

Bedienungsanleitung

DVD-RDS-AV-EMPFÄNGER

AVH-P5900DVD

Deutsch

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Pioneer-Produkt entschieden haben.

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, um sich mit der richtigen Bedienungsweise für Ihr Modell vertraut zu machen. *Anschließend sollten Sie die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort griffbereit aufbewahren.*

Unbedingt lesen

WICHTIGE VORSICHTSMASSNAHMEN

Lesen Sie sich bitte diese Anweisungen zu Ihrem Display durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

1. **Sie sollten sich diese Anleitung vollständig und sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr Display verwenden.**
2. **Bewahren Sie die Anleitung als Referenz für Bedienungs- und Sicherheitshinweise stets griffbereit auf.**
3. **Achten Sie besonders auf alle Warnungen in dieser Anleitung und befolgen Sie sämtliche Anweisungen sorgfältig.**
4. **Gestatten Sie anderen Personen erst dann die Verwendung dieses Systems, wenn sie die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.**
5. **Bringen Sie das Display nicht an Orten an, an denen es (i) die Sicht des Fahrers behindern, (ii) die Funktionen des Fahrzeugbetriebssystems oder der Sicherheitseinrichtungen, einschließlich der Airbags und Warnblinkanlagenschalter, stören oder (iii) die Fähigkeit des Fahrers zur sicheren Lenkung des Fahrzeugs beeinträchtigen kann.**
6. **Verwenden Sie das Display unter keinen Umständen, wenn Sie dadurch von der sicheren Steuerung des Fahrzeugs abgelenkt werden könnten. Achten Sie stets auf sicheres Fahrverhalten und halten Sie sich an alle geltenden Verkehrsregeln. Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Bedienung des Systems oder dem Lesen des Displays haben sollten, parken Sie Ihr Fahrzeug zuerst an einem sicheren Ort, bevor Sie die erforderlichen Anpassungen vornehmen.**
7. **Denken Sie daran, im Fahrzeug stets Ihren Sicherheitsgurt anzulegen. Sollten Sie in einen Unfall verwickelt werden, dann können Ihre Verletzungen wesentlich schwerwiegender ausfallen, wenn Sie Ihren Sicherheitsgurt nicht ordnungsgemäß angeschnallt haben.**
8. **Setzen Sie beim Fahren niemals Kopfhörer auf.**
9. **Aus Sicherheitsgründen sind bestimmte Funktionen nicht verfügbar, solange die Handbremse nicht angezogen und das Fahrzeug in Bewegung ist.**
10. **Stellen Sie Ihr Display niemals auf eine Lautstärke ein, bei der Sie keine Verkehrsgeräusche bzw. Sirenen von Noteinsatzwagen mehr wahrnehmen können.**

⚠ WARNUNG

- **Versuchen Sie nicht, Ihr Display selbst zu montieren oder zu warten. Werden Montage- oder Wartungsarbeiten am Display von Personen ohne Ausbildung und Erfahrung in Bezug auf elektronische Geräte und Fahrzeugzubehör vorgenommen, dann kann sich das als gefährlich erweisen und elektrische Schläge oder andere Gefahren zur Folge haben.** ■

So fahren Sie sicher

 **WARNUNG**

- **DIE HELLGRÜNE LEITUNG AM STROM-ANSCHLUSS DIENT DER IDENTIFIZIE-RUNG DES STATUS DER HANDBREMSE (ANGEZOGEN) UND MUSS MIT DEM STROMVERSORGUNGSANSCHLUSS DES HANDBREMSENSCHALTERS VER-BUNDEN WERDEN. EINE UNSACHGE-MÄSSE VERBINDUNG ODER VERWENDUNG DIESER LEITUNG KANN GEGEN GELTENDE GESETZE VERSTOS-SEN UND ZU SCHWEREN VERLETZUN-GEN ODER SACHSCHÄDEN FÜHREN.**
- Um jedes Unfall- oder Verletzungsrisiko auszugrenzen und jeglichen Verstoß gegen geltende Gesetze zu vermeiden, darf dieses Gerät nicht in Verbindung mit einem Videobildschirm verwendet werden, der vom Fahrer eingesehen werden kann.
- Um Unfälle zu vermeiden und gegen keine geltenden Gesetze zu verstoßen, sollte die DVD- bzw. TV-Frontanzeigefunktion (separat erhältlich) niemals während des Fahrens verwendet werden. Darüber hinaus sollten Heckdisplays niemals in einer Position angebracht werden, die vom Fahrer eingesehen werden kann und somit dessen Konzentrationsfähigkeit beeinträchtigt.
- In einigen Ländern oder Regionen kann die Anzeige von Bildern auf einem Display im Fahrzeug selbst für Bei- und Mitfahrer verboten sein. Wenn derartige Vorschriften vorliegen, müssen sie beachtet werden, d. h. die DVD-Funktionen dieses Geräts sollten in diesem Fall nicht verwendet werden.

Wenn Sie versuchen, während des Fahrens DVDs, Video-CDs oder Fernsehprogramme anzuzeigen, erscheint die Warnung **Viewing of front seat video source while driving is strictly prohibited.** auf dem Frontdisplay.

Die Anzeige einer DVD, einer Video-CD oder eines Fernsehprogramms auf dem Frontdisplay ist nur möglich, wenn Sie Ihren Wagen an einem sicheren Ort parken und die Handbremse anziehen.

Bei Verwendung eines mit REAR MONITOR OUTPUT verbundenen Displays

Der Ausgang **REAR MONITOR OUTPUT** dieses Geräts ermöglicht den Anschluss eines Displays, auf dem für die Mitfahrer auf dem Rücksitz DVDs oder Fernsehprogramme angezeigt werden können.

 **WARNUNG**

Bringen Sie das Heckdisplay **NIEMALS** an einer Position an, die es dem Fahrer ermöglicht, die DVDs bzw. TV-Programme während des Fahrens einzusehen. ■

So vermeiden Sie eine Batterieentleerung

Lassen Sie unbedingt den Fahrzeugmotor laufen, wenn Sie dieses Gerät verwenden. Bei Verwendung des Geräts ohne laufenden Motor können sich die Batterien schnell entleeren.

- Wenn die Stromversorgung des Geräts unterbrochen wird, z. B. beim Auswechseln der Fahrzeugbatterie, wird der Mikrocomputer des Geräts in seinen ursprünglichen Zustand zurückgesetzt. Wir empfehlen, die Audio-Einstelldaten separat zu notieren.

 **WARNUNG**

Verwenden Sie das Gerät nicht in Fahrzeugen, deren Zündung nicht mit einer ACC-Position ausgestattet ist. ■



Mischen Sie dieses Produkt, wenn Sie es entsorgen wollen, nicht mit gewöhnlichen Haushaltsabfällen. Es gibt ein getrenntes Sammelsystem für gebrauchte elektronische Produkte, über das die richtige Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung gemäß der bestehenden Gesetzgebung gewährleistet wird.

Privathaushalte in den 25 Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen können ihre gebrauchten elektronischen Produkte an vorgesehenen Sammeleinrichtungen kostenfrei zurückgeben oder aber an einen Händler zurückgeben (wenn sie ein ähnliches neues Produkt kaufen).
Bitte wenden Sie sich in den Ländern, die oben nicht aufgeführt sind, hinsichtlich der korrekten Verfahrensweise der Entsorgung an die örtliche Kommunalverwaltung.
Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass das zu entsorgende Produkt der notwendigen Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung unterzogen wird, und so mögliche negative Einflüsse auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden. ■

Zu diesem Gerät

Die Tuner-Frequenzen dieses Geräts sind für Westeuropa, Asien, den Mittleren Osten, Afrika und Ozeanien bestimmt. Der Gebrauch in anderen Gebieten kann zu mangelhaftem Empfang führen. Die RDS-Funktion (Radio-Datensystem) ist nur in Gebieten mit UKW-Sendern verfügbar, die RDS-Signale ausstrahlen.

Wichtig
Bitte tragen Sie die folgenden Informationen in das dafür vorgesehene Formular auf der Rückseite der Anleitung ein.
— 14-stellige Seriennummer (an der Unterseite des Geräts angebracht)
— Kaufdatum (Datum der Quittung)
— Stempel des Händlers
Diese Informationen dienen als Eigentumsnachweis. Sollte das Gerät gestohlen werden, teilen Sie der Polizei die 14-stellige Seriennummer und das Kaufdatum mit.
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf.

⚠ VORSICHT

- Dieses Gerät darf keinesfalls mit Flüssigkeiten in Berührung kommen, da dies einen elektrischen Schlag verursachen könnte. Darüber hinaus kann der Kontakt mit Flüssigkeit eine Beschädigung des Geräts, Rauchentwicklung und Überhitzung nach sich ziehen.
- „LASERPRODUKT DER KLASSE 1“
  Dieses Produkt enthält eine Laserdiode einer höheren Klasse als Klasse 1. Um kontinuierliche Sicherheit zu gewährleisten, entfernen Sie keine Abdeckungen und versuchen Sie nicht, sich Zugang zum Geräteinneren zu verschaffen. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Personal.
- Bewahren Sie diese Anleitung zum Nachschlagen stets griffbereit auf.
- Wählen Sie stets eine Lautstärke, bei der Sie Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.
- Setzen Sie dieses Gerät keiner Feuchtigkeit aus.
- Bei Entnahme oder Entladung der Batterie wird der Stationsspeicher gelöscht und muss neu programmiert werden.

Abspielbare Discs

DVDs, Video-CDs und CDs mit den nachstehend ausgewiesenen Logos können auf diesem Player wiedergegeben werden.

Video-DVD



Video-CD



CD







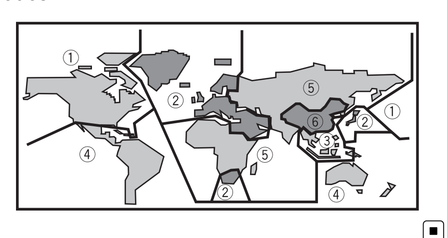
Hinweise

- DVD ist eine Marke der DVD Format/Logo Licensing Corporation.
- Dieser Player ermöglicht ausschließlich die Wiedergabe von Discs der oben aufgeführten Marken.

Regionalcodes für DVD-Videodiscs

DVD-Videodiscs mit inkompatiblen Regionalcodes können mit diesem Player nicht wiedergegeben werden. Der Regionalcode des Players ist auf der Unterseite dieses Geräts zu finden.

Die folgende Abbildung zeigt die verschiedenen Regionen mit den zugehörigen Regionalcodes.



Zu dieser Anleitung

Dieses Gerät zeichnet sich durch eine Reihe fortschrittlichster Funktionen aus, die optimalen Empfang und Betrieb gewährleisten. Bei der Entwicklung wurde größter Wert auf die Bedienungsfreundlichkeit der Funktionen gelegt. Dennoch müssen einige Bedienungsschritte näher erläutert werden. Diese Bedienungsanleitung soll dazu beitragen, dass Sie das Potenzial dieses Geräts im Hinblick auf maximalen Hörgenuss voll ausschöpfen.
Wir empfehlen Ihnen, sich vor dem eigentlichen Betrieb mit den Funktionen des Geräts und deren Bedienung vertraut zu machen, indem Sie sich die Bedienungsanleitung durchlesen. Beachten Sie dabei besonders die Hinweise **WARNUNG** und **VORSICHT** und halten Sie sich daran.

Unsere Website

Besuchen Sie uns auf folgender Website:



- Registrieren Sie Ihr Produkt. Wir speichern die Detaildaten Ihres Produktkaufs in einer Datei, sodass wir Ihnen diese Informationen bei Verlust oder Diebstahl des Produkts jederzeit für Ihre Versicherung bereitstellen können.
- Auf unserer Website finden Sie die jeweils neuesten Informationen der Pioneer Corporation. ■

Im Störungsfall

Sollte dieses Produkt nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die nächstgelegene Pioneer-Kundendienststelle. ■

Eigenschaften

Bedienung der Sensortasten
Sie können dieses Gerät mittels Sensortasten bedienen.

DVD-R/RW-Kompatibilität
Sie können DVD-R/RW-Discs wiedergeben, die im Video- und Video Recording-Format aufgenommen wurden (siehe *DVD-R/DVD-RW-Discs* auf Seite 103).

Video-CDs mit PBC-Kompatibilität
Sie können Video-CDs mit PBC (Wiedergabekontrolle) abspielen.

WMA-, MP3- und AAC-Kompatibilität
Siehe *Kompatibilität mit Audio-Kompression* auf Seite 106.

DivX®-Videokompatibilität
Siehe *DivX-Kompatibilität* auf Seite 106.

Dolby Digital/DTS-Kompatibilität
Bei Verwendung dieses Geräts zusammen mit einem Mehrkanalprozessor von Pioneer können Sie die Atmosphäre und Spannung von DVD-Film- und -Musiksoftware mit 5.1-Kanalaufnahmen genießen.

- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby", „Pro Logic" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



- "DTS" und "DTS Digital Out" sind eingetragene Warenzeichen von DTS, Inc.



iPod®-Kompatibilität
Dieses Gerät ermöglicht die Steuerung eines iPods und die Wiedergabe der darauf gespeicherten Musiktitel.

- Dieses Gerät unterstützt ausschließlich iPods, die über einen Dock-Anschluss verfügen.
- Mit diesem Gerät können die nachstehend genannten iPod-Typen gesteuert werden:
  — iPod fünfte Generation (Software-Version 1.2 oder höher)
  — iPod Nano (zweite Generation) (Software-Version 1.0.2 oder höher)
  — iPod Nano (Software-Version 1.2 oder höher)
  — iPod Photo (Software-Version 1.2.1 oder höher)
  — iPod (mit Click Wheel) (Software-Version 3.1.1 oder höher)

— iPod Mini (Software-Version 1.4.1 oder höher)
— iPod (mit Dock-Anschluss) (Software-Version 2.3 oder höher)

Um die optimale Leistungsfähigkeit zu erreichen, wird der Gebrauch der aktuellsten Version der iPod-Software empfohlen.
- Je nach der iPod-Softwareversion gestaltet sich die Bedienung ggf. etwas unterschiedlich.
- iPod ist eine in den USA sowie in anderen Ländern eingetragene Marke der Apple Computer, Inc.



Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Technologie, die durch bestimmte US-Patentansprüche und andere Rechte an geistigem Eigentum der Macrovision Corporation sowie anderer Rechteinhaber geschützt ist. Die Verwendung dieser urheberrechtlich geschützten Technologie muss durch die Macrovision Corporation genehmigt werden und ist für den Heimgebrauch und andere eingeschränkte Nutzungen vorgesehen, sofern keine anderen Genehmigungen durch die Macrovision Corporation vorliegen. Rückentwicklung und Demontage sind verboten.

Zu WMA



Das auf der Verpackung ausgewiesene Logo Windows Media™ verweist darauf, dass dieses Gerät die Wiedergabe von WMA-Daten unterstützt.
WMA steht für „Windows Media Audio“ und bezeichnet eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Kompressionstechnologie.
Die Codierung von WMA-Daten erfolgt mithilfe von Windows Media Player Version 7 oder höher.
- Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/ oder in anderen Ländern.
- Je nach der Anwendung, die für die Codierung der WMA-Dateien verwendet wurde, funktioniert dieses Gerät ggf. nicht ordnungsgemäß.

Zu MP3

Die Bereitstellung dieses Produkts erfolgt in Verbindung mit einer Lizenz zur privaten, nicht-kommerziellen Nutzung und impliziert weder die Übertragung einer Lizenz noch die Einräumung eines Rechts zur Verwendung dieses Produkts in kommerziellen (d. h. ertragsorientierten) Live-Programmen (leitungsbasiert, per Satellit, Kabel und/oder über jedes beliebige andere Medium), zum Broadcasting/ Streaming über das Internet, über Intranets und/oder andere Netzwerke oder in anderen elektronischen Inhalt-Vertriebssystemen, z. B. „Pay-Audio“- oder „Audio-on-demand“-Anwendungen. Für eine derartige Nutzung ist eine separate Lizenz erforderlich. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter http://www.mp3licensing.com.

Zu AAC

AAC steht für „Advanced Audio Coding“ und bezieht sich auf einen mit MPEG 2 und MPEG 4 verwendeten Standard der Audio-Kompressionstechnologie.
Für die Codierung von AAC-Dateien können verschiedene Anwendungen benutzt werden, allerdings fallen Dateiformat und Dateinamenserweiterung je nach der für die Codierung verwendeten Anwendung unterschiedlich aus.

Dieses Gerät unterstützt die Wiedergabe von AAC-Dateien, für deren Codierung iTunes®, Version 6.0.5 verwendet wurde.
- iTunes ist eine in den USA sowie in anderen Ländern eingetragene Marke der Apple Computer, Inc.

Zu DivX



DivX ist ein komprimiertes Digital-Videoformat des DivX®-Videocodec der DivX, Inc. Dieses Gerät kann DivX-Videodateien abspielen, die auf CD-R/RW/ROM- und DVD-R/RW/ROM-Discs aufgenommen wurden. In Übereinstimmung mit der Terminologie für DVD-Videos werden auch DivX-Videodateien als „Titel“ bezeichnet. Wenn Sie Dateien bzw. Titel auf einer CD-R/RW oder DVD-R/RW vor dem Brennen mit Namen versehen, denken Sie daran, dass sie standardmäßig in alphabetischer Reihenfolge wiedergegeben werden.
Offizielles DivX® Certified-Produkt
Spielt alle Versionen von DivX®-Videos ab (einschl. DivX® 6) mit einer Standardwiedergabe von DivX®-Mediendateien.
- DivX, DivX Certified und zugehörige Logos sind Marken der DivX, Inc. und werden auf Lizenzbasis verwendet. ■

So schützen Sie den LCD-Bildschirm

- Schützen Sie das Display vor direktem Sonnenlicht, wenn das Gerät nicht verwendet wird. Sollte das Gerät über einen längeren Zeitraum hinweg direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein, dann kann es aufgrund der daraus resultierenden hohen Temperaturen zu einer Funktionsstörung des LCD-Bildschirms kommen.
- Wenn Sie ein Mobiltelefon verwenden, halten Sie dessen Antenne vom Display fern, damit das Videobild nicht durch Flecken, farbige Streifen o. Ä. gestört wird.
- Berühren Sie den Bildschirm bei Verwendung der Touch-Panel-Funktion nur mit Ihrem Finger und niemals mit anderen Gegenständen. Der Bildschirm kann leicht zerkratzen. ■

Komfortables Betrachten des LCD-Bildschirms

Aufgrund seiner Bauweise bietet der LCD-Bildschirm nur einen eingeschränkten Betrachtungswinkel. Sie können ihn anpassen, indem Sie entweder die Bildschirmgröße oder die Bildanpassung ändern.

Ändern der Breitbildgröße

Wenn Sie die Bildschirmgröße von 4:3 in 16:9 ändern, können Sie den Bildschirm an das jeweils wiedergegebene Videobild anpassen.
Für detaillierte Anweisungen zu diesem Vorgang siehe *Ändern des Breitbildmodus* auf Seite 55.

Ändern der Bildanpassung

Sie können die Bildanzeige optimal einstellen, indem Sie **BRIGHTNESS**, **CONTRAST**, **COLOR** und **HUE** ändern. Sie können die Bildanzeige mit **DIMMER** auch dimmen oder aufhellen.
Für detaillierte Anweisungen zu diesem Vorgang siehe *Ändern der Bildanpassung* auf Seite 56. ■

Bedeutung der Symbole auf DVDs

Die nachstehend aufgeführten Symbole können sich auf den Etiketten und Verpackungen von DVDs befinden. Sie geben den Typ der auf der Disc aufgezeichneten Bild- und Audiodateien sowie die verwendbaren Funktionen an.

Symbol	Bedeutung
②	Gibt die Anzahl der Audiosysteme an.
2	Gibt die Anzahl der Untertitel-Sprachen an.
3	Gibt die Anzahl der Betrachtungswinkel an.
16 : 9 LB	Gibt den Typ der Bildgröße an (Anzeigeverhältnis: Breite zu Höhe des Bildschirms).
2 ALL	Gibt den Code der Region an, in der die Wiedergabe möglich ist.

Wenn eine Bedienfunktion nicht zulässig ist

Wenn Sie bei der Anzeige einer DVD versuchen, eine Funktion auszuführen, wird diese aufgrund der Disc-Programmierung möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall erscheint das Symbol ⊘ auf dem Bildschirm.

- Bei bestimmten Discs wird das Symbol ⊘ eventuell nicht angezeigt. ■

Diebstahlschutz

Zum Schutz vor Diebstahl kann die Frontplatte vom Hauptgerät abgenommen werden.

- Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von vier Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung abgenommen wird, wird ein Warnton ausgegeben.
- Der Warnton kann abgeschaltet werden. Siehe *Umschalten des Warntons* auf Seite 53.



Wichtig

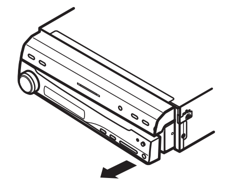
- Beim Abnehmen bzw. Anbringen der Frontplatte ist mit größter Sorgfalt vorzugehen.
- Achten Sie darauf, die Frontplatte keinen übermäßigen Erschütterungen auszusetzen.
- Setzen Sie die Frontplatte weder direkter Sonnenbestrahlung noch hohen Temperaturen aus.
- Setzen Sie die Frontplatte, sofern diese entfernt wurde, wieder auf das Gerät auf, bevor Sie das Fahrzeug starten.

Abnehmen der Frontplatte

1 Drücken Sie DETACH, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Nehmen Sie die Frontplatte ab.

Achten Sie darauf, die Frontplatte nicht zu fest anzufassen oder fallen zu lassen. Jeder Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten sollte vermieden werden, da dies zu permanenten Schäden führen kann.



3 Bewahren Sie die Frontplatte zur Sicherheit in der mitgelieferten Schutzhülle auf.

Anbringen der Frontplatte

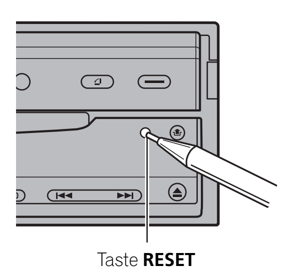
- **Setzen Sie die Frontplatte in ihre Halterung ein, sodass sie in der richtigen Position einrastet.** ■

Zurücksetzen des Mikroprozessors

Durch Drücken von **RESET** können Sie den Mikroprozessor auf seine Grundeinstellungen zurücksetzen, ohne die Lesezeicheninformationen zu ändern.
Der Mikroprozessor muss in folgenden Fällen zurückgesetzt werden:
- Vor der ersten Verwendung dieses Geräts nach der Installation
- Bei einer Betriebsstörung des Geräts
- Bei Anzeige ungewöhnlicher oder eindeutig falscher Meldungen auf dem Display

1 Schalten Sie die Zündung aus (OFF).

2 Drücken Sie RESET mit Hilfe eines Kugelschreibers oder eines anderen spitz zulaufenden Gegenstands.



Taste **RESET**

Hinweis

Wenn Sie Verbindungen hergestellt haben oder wenn Sie alle gespeicherten Einstellungen löschen bzw. das Gerät auf die werkseitigen Grundeinstellungen zurücksetzen möchten, schalten Sie den Motor ein bzw. stellen Sie die Zündung auf „ACC ON“, bevor Sie **RESET** drücken. ■

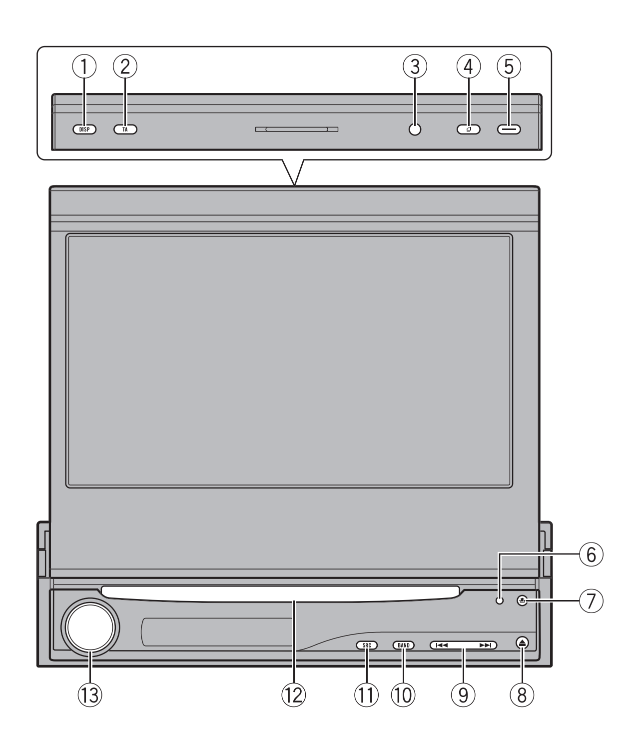
Funktions-Demo-Modus

Der Funktions-Demo-Modus wird automatisch gestartet, wenn Sie die Programmquelle **OFF** wählen. Das Funktions-Demo fährt fort, während die Zündung auf die Position ACC oder EIN geschaltet wird. Um den Funktions-Demo-Modus abzubrechen, halten Sie **VOLUME/ATT** gedrückt. Um das Funktions-Demo erneut zu starten, drücken und halten Sie **VOLUME/ATT** gedrückt. Bitte beachten Sie, dass es zu einer Entleerung der Fahrzeugbatterie kommen kann, wenn der Funktions-Demo-Modus nach dem Abstellen des Motors weiterläuft.



Wichtig

Das rote Kabel (ACC) dieses Geräts sollte an eine Klemme angeschlossen werden, die mit dem Ein-/Ausschaltbetrieb des Zündschalters gekoppelt ist. Andernfalls kann es zu einer Entleerung der Fahrzeugbatterie kommen. ■



Die einzelnen Teile

Hauptgerät

① **Taste DISPLAY**
Zum Ein- bzw. Ausschalten der Informationsanzeige bei der Wiedergabe eines Videos.
Zum Umschalten zwischen den Anzeigen auf dem Nebendisplay.
- Wenn das Videobild einer Heckbildkamera angezeigt wird, halten Sie **DISPLAY** gedrückt, um zur Anzeige der Programmquelle zurückzukehren.

② **Taste TA/NEWS**
Zum Ein- oder Ausschalten der Verkehrsdurchsagefunktion.
Drücken und Gedrückthalten, um die Nachrichtenfunktion ein- bzw. auszuschalten.

③ **Umgebungslichtsensor**
Misst das Umgebungslicht. Dieses System regelt automatisch die Helligkeit des Displays, um die Anzeige an das Umgebungslicht anzupassen.

④ **Taste FLIP DOWN**
Zum vorübergehenden Drehen des LCD-Anzeigefelds aus der senkrechten Position in die Horizontale.

⑤ **Taste OPEN/CLOSE**
Zum Verriegeln bzw. Entriegeln des LCD-Anzeigefelds.

⑥ **Taste RESET**
Zum Rücksetzen auf die Werkseinstellungen (Grundeinstellungen).

⑦ **Taste DETACH**
Zum Entfernen der Frontplatte vom Hauptgerät.

⑧ **Taste EJECT**
Zum Auswerfen einer Disc aus dem Gerät.

⑨ **Taste ⏮/⏭**
Für manuelle Suchlaufabstimmung, Schnellvorlauf, Rücklauf und Titelsuchlauf.

⑩ **Taste BAND/ESC**
Zur Wahl zwischen drei UKW-Bändern und MW/LW sowie zur Aufhebung des Funktionssteuermodus.

⑪ **Taste SOURCE**
Dieses Gerät wird durch die Wahl einer Programmquelle eingeschaltet. Drücken, um alle verfügbaren Programmquellen zu durchlaufen.

⑫ **Disc-Ladeschacht**
Zum Einlegen einer abzuspielenden Disc.

⑬ **Taste VOLUME/ATT**
Drehen, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.
Drücken, um die Lautstärke direkt um etwa 90% zu reduzieren. Durch erneutes Drücken der Taste wird die ursprüngliche Lautstärke wiederhergestellt.

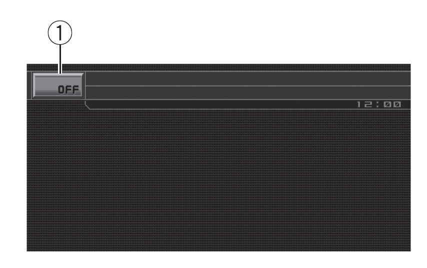
Optionale Fernbedienung

Die Fernbedienung CD-R55 wird separat verkauft.
Detaillierte Informationen zur Bedienung können Sie der Bedienungsanleitung der Fernbedienung entnehmen. ■

Grundlegende Bedienvorgänge

Ein-/Ausschalten

①



① Programmquellensymbol

Einschalten des Geräts

● **Bei Verwendung der Sensortasten berühren Sie das Programmquellensymbol und danach den gewünschten Programmquellennamen.**
Die Programmquellennamen werden angezeigt und die wählbaren Namen hervorgehoben.

● **Bei Verwendung der Tasten drücken Sie SOURCE, um das Gerät einzuschalten.**

Ausschalten des Geräts

● **Bei Verwendung der Sensortasten berühren Sie das Programmquellensymbol und danach OFF.**
■ Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, können Sie es durch Berühren des Bildschirms einblenden.

● **Bei Verwendung der Tasten halten Sie SOURCE gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet.**

Wählen einer Programmquelle

Wählen Sie die gewünschte Programmquelle. Zum Umschalten auf den DVD-Player legen Sie eine Disc in das Gerät ein. Zum Umschalten auf iPod schließen Sie einen iPod an das Gerät an.

● **Bei Verwendung der Sensortasten berühren Sie das Programmquellensymbol und danach den gewünschten Programmquellennamen.**
Die Programmquellennamen werden angezeigt und die wählbaren Namen hervorgehoben.

- **DVD** – Eingebauter DVD-Player
- **RADIO** – Radio
- **iPod** – iPod
- **USB** – Tragbarer USB-Audio-Player/USB-Speichermedium
- **TEL** – BT-Telefon
- **BT Audio** – Bluetooth-Audio-Player
- **S-DVD** – DVD-Player/Multi-DVD-Player
- **MCD** – Multi-CD-Player
- **AUX 1** – AUX 1
- **AUX 2** – AUX 2
- **AV** – AV-Eingang
- **TV** – TV
- **EXT 1** – Externes Gerät 1
- **EXT 2** – Externes Gerät 2
- **OFF** – Ausschalten des Geräts

▪ Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, können Sie es durch Berühren des Bildschirms einblenden.
▪ Während Sie das Menü verwenden, können Sie keine Programmquelle durch Berühren des Programmquellensymbols wählen.
▪ Um das Menü zur Programmquellenauswahl zu schließen, berühren Sie **ESC**.

● **Bei Verwendung der Tasten drücken Sie wiederholt SOURCE, um eine Programmquelle zu wählen.**

Hinweise

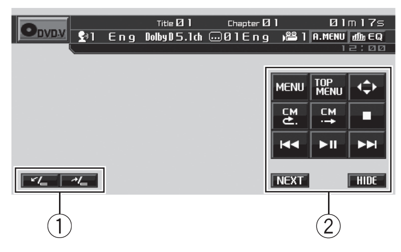
- In den folgenden Fällen ändert sich die Tonprogrammquelle nicht:
  — Wenn für die gewählte Programmquelle kein Gerät angeschlossen ist.
  — Wenn keine Disc bzw. kein Magazin in den Player eingelegt wurde.
  — Wenn AUX (Zusatz-Eingang) ausgeschaltet ist (siehe Seite 52).
  — Wenn der AV-Eingang nicht auf **VIDEO** eingestellt ist (siehe Seite 58).
- Standardmäßig ist der AUX1-Zusatzeingang auf **VIDEO** eingestellt. Schalten Sie den AUX1-Zusatzeingang auf **OFF**, wenn er nicht verwendet wird (siehe *Umschalten der AUX-Einstellung* auf Seite 52).
- Der Begriff „Externes Gerät“ bezieht sich auf ein Pioneer-Produkt (z. B. ein noch in der Entwicklung befindliches Gerät), das zwar als Programmquelle nicht kompatibel ist, dessen Hauptfunktionen jedoch durch dieses Gerät gesteuert werden können. Dieses Gerät ermöglicht die Steuerung von zwei externen Geräten. Sind zwei externe Geräte angeschlossen, dann werden sie von diesem Gerät automatisch als externes Gerät 1 und externes Gerät 2 identifiziert.
- Wenn das blau/weiße Kabel dieses Geräts an die Steuerklemme des Automatikantennenrelais des Kraftfahrzeugs angeschlossen wird, wird die Antenne ausgefahren, sobald das Gerät eingeschaltet wird. Zum Einfahren der Antenne schalten Sie die Programmquelle aus.

Regeln der Lautstärke

● **Mit VOLUME/ATT wird die Lautstärke eingestellt.**
Drehen Sie **VOLUME/ATT**, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern.

Grundlegende Bedienung der Sensortasten

Aktivieren der Sensortasten



① Tasten **TILT** (↙/↗)
Durch Berühren dieser Taste können Sie den Winkel des LCD-Anzeigefelds anpassen.

② Sensortasten
Berühren Sie die Tasten, um verschiedene Bedienschritte auszuführen.

1 Berühren Sie den Bildschirm, um die Sensortasten für die einzelnen Programmquellen zu aktivieren.

Die Sensortasten werden auf dem Display angezeigt.

■ Um zur nächsten Gruppe von Sensortasten zu wechseln, berühren Sie **NEXT**.

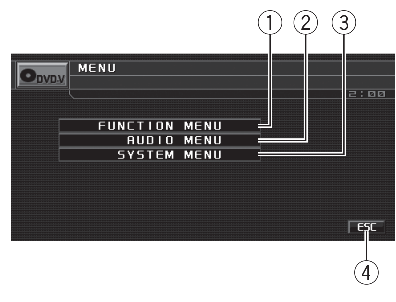
■ Um zur vorigen Gruppe von Sensortasten zurückzukehren, berühren Sie **PREV**.

2 Berühren Sie HIDE, um die Sensortasten auszublenden.



Wenn Sie die Sensortasten nicht innerhalb von 30 Sekunden bedienen, werden sie bei der Auswahl von Videoprogrammquellen automatisch ausgeblendet.

Bedienen des Menüs



① Taste **FUNCTION MENU**
Durch Berühren dieser Taste können Sie Funktionen für die einzelnen Programmquellen wählen.

② Taste **AUDIO MENU**
Durch Berühren dieser Taste können Sie verschiedene Klangregler wählen.

③ Taste **SYSTEM MENU**
Berühren, um verschiedene Setup-Funktionen zu wählen.

④ Taste **ESC**
Berühren, um den Funktionssteuermodus aufzuheben.

1 Berühren Sie A.MENU, um MENU anzuzeigen.

Die Menünamen werden angezeigt und bedienbare Menüs hervorgehoben.

■ Wenn **A.MENU** nicht angezeigt wird, können Sie die Anzeige durch Berühren des Bildschirms bewirken.

2 Berühren Sie die gewünschte Taste, um die Namen der zu bedienenden Funktionen anzuzeigen.

■ Um zur nächsten Gruppe von Funktionsnamen zu wechseln, berühren Sie **NEXT**.

■ Für die Rückkehr zur vorherigen Gruppe von Funktionsnamen berühren Sie **PREV**.

3 Berühren Sie ESC, um zur Anzeige der einzelnen Programmquellen zurückzukehren.

Entriegeln und Verriegeln des LCD-Anzeigefelds

Das LCD-Anzeigefeld wird automatisch ent- bzw. verriegelt, wenn die Zündung ein- bzw. ausgeschaltet wird. Sie können die automatische Ver-/Entriegelungsfunktion deaktivieren (siehe Seite 59).

- Verriegeln Sie das LCD-Anzeigefeld niemals gewaltsam von Hand. Das könnte zu Funktionsstörungen führen.
- Die automatische Ver-/Entriegelungsfunktion wirkt sich auf das Display wie folgt aus:
  — Wenn die Zündung ausgeschaltet wird und das LCD-Anzeigefeld entriegelt ist, wird dieses nach sechs Sekunden verriegelt.
  — Wenn die Zündung wieder eingeschaltet (oder auf ACC gestellt) wird, entriegelt sich das LCD-Anzeigefeld automatisch.
  — Beim Entfernen bzw. Anbringen der Frontplatte wird das LCD-Anzeigefeld automatisch ver- bzw. entriegelt (siehe Seite 14).
- Wenn die Zündung ausgeschaltet wird, nachdem das LCD-Anzeigefeld verriegelt wurde, wird beim erneuten Einschalten der Zündung (oder durch Einstellen auf ACC) das LCD-Anzeigefeld nicht entriegelt. In diesem Fall drücken Sie **OPEN/CLOSE**, um das LCD-Anzeigefeld zu entriegeln.
- Stellen Sie nach dem Verriegeln des LCD-Anzeigefelds sicher, dass es vollständig verriegelt wurde. Wurde das LCD-Anzeigefeld nur teilweise verriegelt und beheben Sie das Problem nicht, dann kann dies zu Beschädigungen führen.

VORSICHT

Achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen, wenn Sie das LCD-Anzeigefeld öffnen, schließen oder einstellen. Achten Sie besonders auf die Hände und Finger von Kindern.

● **Drücken Sie OPEN/CLOSE, um das LCD-Anzeigefeld zu entriegeln.**

■ Zum Verriegeln des LCD-Anzeigefelds drücken Sie **OPEN/CLOSE** erneut.

Anpassen des Winkels des LCD-Anzeigefelds

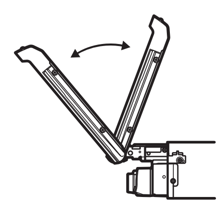
 **Wichtig**

- Wenn Sie hören, dass das LCD-Anzeigefeld gegen die Konsole oder das Armaturenbrett Ihres Fahrzeugs stößt, berühren Sie **TILT**, um das LCD-Anzeigefeld etwas nach vorn zu schieben.
- Sie müssen auf jeden Fall **TILT** berühren, wenn Sie den Winkel des LCD-Anzeigefelds anpassen. Wenn Sie versuchen, das LCD-Anzeigefeld mit Gewalt per Hand anzupassen, könnten Sie es beschädigen.



● **Berühren Sie TILT, um das LCD-Anzeigefeld so einzurichten, dass Sie einen bequemen Blickwinkel erhalten.**

Der Winkel des LCD-Anzeigefelds ändert sich fortlaufend, solange Sie **TILT** berühren.



■ Der eingestellte Winkel des LCD-Anzeigefelds wird gespeichert und beim nächsten Entriegeln des LCD-Anzeigefelds automatisch wieder verwendet.

Drehen des LCD-Anzeigefelds in die Horizontale

Wenn das LCD-Anzeigefeld senkrecht steht und die Funktion der Klimaanlage behindert, kann es vorübergehend in die Horizontale gedreht werden.

● **Drücken Sie FLIP DOWN, um das LCD-Anzeigefeld in die Horizontale zu drehen.**

■ Zum Zurückkehren in die ursprüngliche Position drücken Sie **FLIP DOWN** erneut.

■ Das LCD-Anzeigefeld kehrt 10 Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang au die ursprüngliche Position zurück, wobei ein Piepton ausgegeben wird. ■

Radio

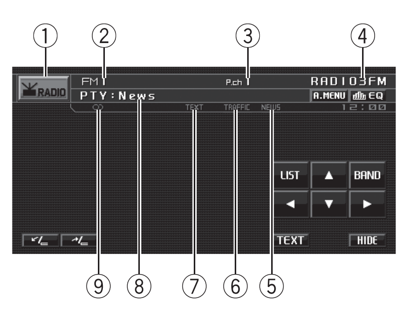
Grundlegende Bedienvorgänge

Die AF-Funktion (Alternativfrequenz-Suchlauf) dieses Geräts kann ein- und ausgeschaltet werden. Für den normalen Abstimmbetrieb sollte AF ausgeschaltet sein (siehe Seite 23).

RDS

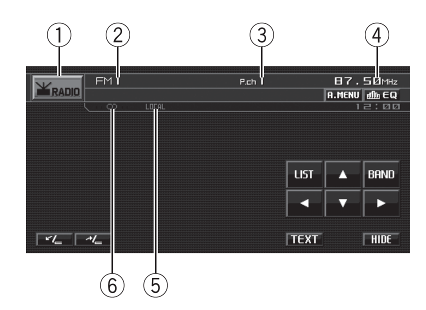
Das Radio-Daten-System (RDS) stellt nicht hörbare Informationen bereit, die die Suche nach bestimmten Radiosendern erleichtern.

- Der RDS-Service wird unter Umständen nicht von allen Stationen geboten.
- RDS-Funktionen, wie z. B. AF und TA, sind nur aktiv, wenn Sie eine RDS-Station eingestellt haben.



① Programmquellensymbol
② Wellenbereichsanzeige
③ Stationsnummernanzeige
④ Programm-Service-Name
⑤ **NEWS**-Anzeige
Erscheint bei Empfang des eingestellten Nachrichtenprogramms.
⑥ **TRAFFIC**-Anzeige
Erscheint, wenn eine TP-Station abgestimmt ist.
⑦ **TEXT**-Anzeige
Erscheint bei Empfang von Radiotext.
⑧ PTY-Kennsatz-Anzeige
⑨ Stereo-Anzeige (◯◯)
Erscheint, wenn der gewählte Sender ein Stereo-Programm ausstrahlt.

Kein RDS oder MW/LW



① Programmquellensymbol
② Wellenbereichsanzeige
③ Stationsnummernanzeige
④ Frequenzanzeige
⑤ **LOCAL**-Anzeige
Erscheint, wenn die Lokal-Suchlaufabstimmung eingeschaltet ist.
⑥ Stereo-Anzeige (ↀ)
Erscheint, wenn der gewählte Sender ein Stereo-Programm ausstrahlt.

1 Berühren Sie das Programmquellensymbol und danach RADIO, um das Radio zu wählen.

2 Berühren Sie BAND, um einen Wellenbereich zu wählen.
Berühren Sie **BAND**, bis der gewünschte Wellenbereich angezeigt wird (**FM1**, **FM2**, **FM3** für UKW bzw. **MW/LW**).

3 Für eine manuelle Abstimmung berühren Sie kurz ◄ oder ►.
▪ Sie können auch ◄◄ oder ►►| drücken, um eine manuelle Abstimmung durchzuführen.

4 Für die Suchlaufabstimmung berühren Sie ◄ oder ► etwa eine Sekunde lang.
Der Tuner durchläuft den Frequenzbereich, bis er einen Sender mit akzeptablem Empfang gefunden hat.
▪ Durch kurzes Berühren von ◄ oder ► kann die Suchlaufabstimmung aufgehoben werden.
▪ Wenn Sie ◄ oder ► länger berühren, können Sie Stationen überspringen. Die Suchlaufabstimmung beginnt, sobald Sie die Taste loslassen.
▪ Sie können auch |◄◄ oder ►►| gedrückt halten, um eine Suchlaufabstimmung durchzuführen.

 **Hinweis**

Wenn Sie MW-Radio hören, während ein iPod von diesem Gerät geladen wird, kann es zu Störgeräuschen kommen. Schalten Sie in diesem Fall die Ladeeinstellung für den iPod aus, damit das Rauschen verschwindet (siehe *Umschalten der iPod-Ladeeinstellung* auf Seite 60).

Speichern und Abrufen von Senderfrequenzen

Sie können problemlos bis zu sechs Senderfrequenzen speichern und diese dann jederzeit wieder abrufen.
- Es können bis zu 18 UKW-Sender, sechs für jedes der drei UKW-Bänder, sowie 6 MW/LW-Sender gespeichert werden.

1 Berühren Sie LIST, um die vorprogrammierte Liste anzuzeigen.

2 Zum Speichern einer Frequenz berühren Sie eine der Stationstasten P1 bis P6, bis das akustische Signal ertönt.
Die gewählte Senderfrequenz ist damit gespeichert.
Beim nächsten Berühren derselben Stationstaste wird die Senderfrequenz vom Speicher abgerufen.

3 Zum Zurückschalten auf die normale Anzeige berühren Sie ESC.



Hinweis

Die den Stationstasten **P1** bis **P6** zugeordneten Senderfrequenzen können auch mit ▲ und ▼ abgerufen werden.

Einführung zu weiterführenden Operationen

1 Berühren Sie A.MENU und danach FUNCTION MENU, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.
Die Funktionsnamen werden angezeigt und bedienbare Funktionen hervorgehoben.

2 Zum Zurückschalten auf die Frequenzanzeige berühren Sie ESC.
■ Zum Zurückschalten auf die jeweils vorhergehende Anzeige berühren Sie **BACK**.

Speichern von Stationen mit den stärksten Sendesignalen

Mit BSM (Best-Sender-Memory) lassen sich die sechs stärksten Sender automatisch den Stationstasten **P1** bis **P6** zuordnen, speichern und dann per Tastendruck abrufen.

- Durch das Speichern von Frequenzen mit BSM werden ggf. bereits unter **P1** bis **P6** gespeicherte Frequenzen ersetzt.

● **Berühren Sie BSM im Funktionsmenü, um BSM einzuschalten.**
BSM beginnt zu blinken. Während des Blinkens von **BSM** werden die sechs stärksten Senderfrequenzen in der Reihenfolge ihrer Signalstärke den Stationstasten **P1** bis **P6** zugeordnet und im Stationsspeicher abgelegt. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, hört **BSM** auf zu blinken.
■ Zum Abbrechen des Speichervorgangs berühren Sie **BSM** erneut.

Abstimmen von Stationen mit starken Sendesignalen

Mit der Lokal-Suchlaufabstimmung wird nur nach Stationen mit ausreichender Signalstärke für einen guten Empfang gesucht.

● **Berühren Sie LOCAL im Funktionsmenü, um die Empfindlichkeit einzustellen.**
Berühren Sie **LOCAL** so oft, bis die gewünschte Empfindlichkeitsstufe angezeigt wird.
Für UKW stehen vier, für MW/LW zwei Empfindlichkeitsstufen zur Verfügung:
UKW: **OFF**—**LEVEL1**—**LEVEL2**—**LEVEL3**—**LEVEL4**
MW/LW: **OFF**—**LEVEL1**—**LEVEL2**
Bei der Wahl von **LEVEL4** werden nur die stärksten Sender empfangen, während niedrigere Einstellungen zunehmend schwächere Sender zulassen.

Wählen alternativer Frequenzen

Bei mangelhaftem Rundfunkempfang sucht das Gerät automatisch nach einem anderen Sender im gleichen Netz.

● **Berühren Sie AF im Funktionsmenü, um AF einzuschalten.**
■ Zum Ausschalten von AF berühren Sie **AF** erneut.



Hinweise

- Bei der Suchlaufabstimmung oder bei BSM werden ausschließlich RDS-Stationen abgestimmt, wenn AF eingeschaltet ist.

- Wenn Sie eine programmierte Station abrufen, kann der Tuner diese mit einer neuen Frequenz aus der Stations-AF-Liste aktualisieren (dies gilt nur bei Gebrauch des Stationsspeichers für die Bänder **FM1** oder **FM2**). Es erscheint keine Stationsnummer im Display, wenn die RDS-Daten für die empfangene Station sich von denen für die ursprünglich gespeicherte Station unterscheiden.
- Während eines AF-Frequenzsuchlaufs kann der Ton vorübergehend durch ein anderes Programm unterbrochen werden.
- AF kann für jedes UKW-Band unabhängig ein- oder ausgeschaltet werden.

Gebrauch des PI-Suchlaufs

Wenn der Tuner keinen geeigneten Sender findet oder der Empfang schwach wird, sucht das Gerät automatisch nach einer anderen Station mit derselben Programmierung. Während des Suchlaufs wird **PI SEEK** angezeigt und der Ausgang stummgeschaltet.

Gebrauch des Auto-PI-Suchlaufs für gespeicherte Stationen

Wenn gespeicherte Stationen nicht abgerufen werden können, wie z. B. bei Langstreckenfahrten, kann das Gerät auch für einen PI-Suchlauf während eines Stationsabrufs eingestellt werden.

- Standardmäßig ist der automatische PI-Suchlauf ausgeschaltet. Siehe *Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs* auf Seite 53.

Begrenzen von Stationen auf die regionale Programmierung

Bei Verwendung von AF beschränkt die Regionalfunktion die Auswahl auf Sender, die regionale Programme ausstrahlen.

● **Berühren Sie REGIONAL im Funktionsmenü, um die Regionalfunktion einzuschalten.**

■ Zum Ausschalten der Regionalfunktion berühren Sie **REGIONAL** erneut.

Hinweise

- Regionale Programmierung und regionale Netzwerke sind je nach Land verschieden aufgebaut (d. h. sie können sich je nach Uhrzeit, Bundesland/Region und Empfangsgebiet ändern).
- Die Stationsnummer wird unter Umständen aus dem Display ausgeblendet, wenn der Tuner einen regionalen Sender wählt, der sich von der ursprünglich eingestellten Station unterscheidet.
- Die Regionalfunktion kann unabhängig für jedes UKW-Band ein- oder ausgeschaltet werden.

Empfang von Verkehrsdurchsagen

Mit TA (Verkehrsdurchsagebereitschaft) werden automatisch Verkehrsmeldungen empfangen, ungeachtet der gerade gehörten Programmquelle. Die TA-Funktion kann sowohl für eine TP-Station (ein Sender, der Verkehrsdurchsagen ausstrahlt) als auch für eine verknüpfte Verkehrsfunk-Programmkette (ein Sender, der Informationen mit Verweis auf TP-Stationen bietet) aktiviert werden.

1 Stimmen Sie eine TP-Station oder verknüpfte Verkehrsfunk-Programmkette ab.

Die Anzeige **TRAFFIC** erscheint im Display.

2 Drücken Sie TA/NEWS, um die Verkehrsdurchsagebereitschaft einzuschalten.

►TRAFFIC erscheint im Display. Der Tuner ist nun auf Bereitschaft zum Empfang von Verkehrsdurchsagen geschaltet.

■ Wenn Sie die TA-Funktion eingeschaltet haben, während weder eine TP-Station noch eine verknüpfte Verkehrsfunk-Programmkette abgestimmt war, leuchtet die **TRAFFIC**-Anzeige nur schwach.
■ Zum Ausschalten der Verkehrsdurchsagebereitschaft drücken Sie **TA/NEWS** erneut.

3 Mit VOLUME/ATT können Sie die TA-Lautstärke einstellen, wenn eine Verkehrsdurchsage startet.
Die neu eingestellte Lautstärke wird gespeichert und für nachfolgende Verkehrsmeldungen abgerufen.

4 Durch Drücken von TA/NEWS während des Empfangs einer Verkehrsmeldung wird diese abgebrochen.
Der Tuner schaltet auf die ursprüngliche Programmquelle zurück, bleibt jedoch auf Bereitschaft geschaltet, bis **TA/NEWS** erneut gedrückt wird.

Hinweise

- Am Ende einer Verkehrsmeldung schaltet das System auf die ursprüngliche Programmquelle zurück.
- Bei der Suchlaufabstimmung oder bei BSM werden ausschließlich TP-Stationen und verknüpfte Verkehrsfunk-Programmketten abgestimmt, wenn TA eingeschaltet ist.

Gebrauch der PTY-Funktionen

Sie können einen Sender anhand der PTY-Information (Programmtyp) abstimmen.

Suchen nach RDS-Stationen anhand der PTY-Information

Sie können nach Programmen eines generellen Typs suchen, wie auf Seite 26 aufgeführt.

1 Berühren Sie PTY im Funktionsmenü.

2 Berühren Sie ◄ oder ►, um einen Programmtyp zu wählen.
Vier Programmtypen stehen zur Auswahl:
News&Inf—**Popular**—**Classics**—**Others**

3 Berühren Sie ►, um die Suche zu starten.
Das System sucht nach einer Station, die ein Programm des gewählten Typs ausstrahlt. Wenn eine solche Station gefunden wird, wird deren Programm-Service-Name angezeigt.
Die verschiedenen PTY-Informationen (Programmtyp-Kenncode) sind auf Seite 26 aufgeführt.
■ Zum Aufheben des Suchlaufs berühren Sie ◄.
■ Das Programm mancher Sender kann von dem durch den übertragenen PTY angezeigten Programm abweichen.
■ Wird kein Sender gefunden, der ein Programm des gewählten Typs ausstrahlt, dann erscheint zwei Sekunden lang **NOT FOUND** und der Tuner schaltet auf die ursprüngliche Station zurück.

Gebrauch der Nachrichtenunterbrechung

Wenn ein Nachrichtenprogramm von einer PTY-Code-Nachrichtenstation ausgestrahlt wird, kann das Gerät von jeder beliebigen Station aus auf die Nachrichtenstation umschalten. Am Ende des Nachrichtenprogramms wird der Empfang des vorigen Programms fortgesetzt.

● Drücken und halten Sie TA/NEWS gedrückt, bis die Nachrichtenunterbrechung eingeschaltet ist.
Drücken Sie **TA/NEWS**, bis **NEWS ON** angezeigt wird.
■ Zum Ausschalten der Nachrichtenunterbrechung halten Sie **TA/NEWS** erneut gedrückt.

▪ Der Empfang des Nachrichtenprogramms kann durch Drücken von **TA/NEWS** abgestellt werden.

Empfang von PTY-Alarm-Sendungen

Bei Ausstrahlung des PTY-Notrufcodes wird dieser vom Gerät automatisch empfangen (im Display wird **ALARM** angezeigt). Am Ende der Ausstrahlung kehrt das System zur vorhergehenden Programmquelle zurück.

- Notstandsankündigungen können durch Drücken von **TA/NEWS** abgestellt werden.

Gebrauch von Radiotext

Dieser Tuner kann die von RDS-Stationen übertragenen Radiotextdaten anzeigen, wie z. B. Senderinformationen, Titel des momentan gesendeten Musikstücks oder Name des Künstlers.

- Der Tuner speichert automatisch die drei zuletzt empfangenen Radiotextsendungen, wobei der Text des am weitesten zurückliegenden Empfangs gegebenenfalls durch neuen Text ersetzt wird.

Anzeigen von Radiotext

Angezeigt werden können der momentan empfangene sowie die drei zuletzt empfangenen Radiotexte.

1 Berühren Sie TEXT, um den Radiotext anzuzeigen.

Der Radiotext der empfangenen Station wird angezeigt.

▪ Die Anzeige des Radiotextes kann durch Berühren von **ESC** oder Drücken von **BAND/ESC** abgebrochen werden.

▪ Wenn kein Radiotext empfangen wird, erscheint **NO TEXT** im Display.

2 Berühren Sie PREV oder NEXT, um die drei zuletzt empfangenen Radiotexte abzurufen.

Durch Berühren von **PREV** oder **NEXT** wird zwischen der Anzeige des momentanen und der drei zuletzt empfangenen Radiotexte umgeschaltet.

▪ Wenn sich keine Radiotextdaten im Speicher befinden, ändert sich die Anzeige nicht.

Speichern und Abrufen von Radiotext

Mit den Tasten **MEMO 1** bis **MEMO 6** können die Daten von bis zu sechs Radiotextübertragungen gespeichert werden.

1 Bringen Sie den Radiotext, den Sie speichern möchten, zur Anzeige.

Siehe *Anzeigen von Radiotext* auf Seite 26.

2 Berühren Sie eine der Tasten MEMO 1 bis MEMO 6 längere Zeit, um den gewählten Radiotext zu speichern.

Die Speichernummer wird angezeigt und der gewählte Radiotext gespeichert.

Wird das nächste Mal bei der Radiotextanzeige dieselbe Taste gedrückt, so wird der zugeordnete Text vom Speicher abgerufen.

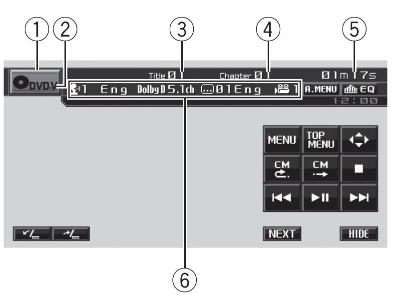
PTY-Liste

Allgemein	Spezifisch	Programmtyp
News&Inf	News	Nachrichten
	Affairs	Tagesereignisse
	Info	Allgemeine Informationen und Tipps
	Sport	Sport
	Weather	Wetterberichte/Wetterinformationen
	Finance	Börsenberichte, Wirtschaft, Handel usw.

Allgemein	Spezifisch	Programmtyp
Popular	**Pop Mus**	Populäre Musik
	Rock Mus	Zeitgenössische moderne Musik
	Easy Mus	Leichte Hörmusik
	Oth Mus	Nicht-kategorisierte Musik
	Jazz	Jazz
	Country	Country
	Nat Mus	Landesmusik
	Oldies	Oldies, Golden Oldies
	Folk Mus	Volksmusik
Classics	**L. Class**	Leichte klassische Musik
	Classic	Klassik
Others	**Educate**	Bildungsprogramme
	Drama	Rundfunk-Hörspiele und Programmserien
	Culture	Nationale oder regionale Kultur
	Science	Natur, Wissenschaft und Technologie
	Varied	Leichte Unterhaltung
	Children	Kinderprogramme
	Social	Soziales
	Religion	Religiöse Themen/Gottes-dienste
	Phone In	Telefongesprächspro-gramme
	Touring	Reiseprogramme (ohne Verkehrsdurchsagen)
	Leisure	Freizeit und Hobby
	Document	Dokumentarsendungen

Eingebauter DVD-Player

Grundlegende Bedienvorgänge



① Programmquellensymbol

② Medienanzeige
Zeigt den Typ der momentan gespielten Disc an.

③ Titel-/Ordnernummernanzeige
DVD: Zeigt den momentan spielenden Titel an.
Komprimiertes Audio und DivX: Zeigt den momentan wiedergegebenen Ordner an.

④ Kapitel-/Titel-/Dateinummernanzeige
DVD: Zeigt das momentan wiedergegebene Kapitel an.
Video-CD und CD: Zeigt den momentan spielenden Titel an.
Komprimiertes Audio und DivX: Zeigt die momentan wiedergegebene Datei an.

⑤ Wiedergabezeitanzeige

⑥ Variabler Meldungsbereich
DVD-Video: Zeigt Untertitel-Sprache, Audio-Sprache und Betrachtungswinkel an.
CD-TEXT, komprimierte Audio-Dateien, DivX und DVD-VR: Zeigt die Textinformationen zur momentan spielenden Disc an.

1 Führen Sie eine Disc in den Disc-Ladeschacht ein.

Die Wiedergabe startet automatisch.

■ **Achten Sie darauf, dass die beschriftete Seite der Disc nach oben zeigt.**
■ Verwenden Sie nach dem Einlegen einer Disc die Sensortasten, um den DVD-Player auszuwählen.
■ Wenn die automatische Wiedergabe eingeschaltet ist, hebt dieses Gerät das DVD-Menü auf und startet die Wiedergabe automatisch ab dem ersten Kapitel des ersten Titels. Siehe *Automatische DVD-Wiedergabe* auf Seite 35.
■ Bei einigen DVD-Discs wird eventuell ein Menü angezeigt (siehe *Bedienen des DVD-Menüs* auf Seite 29).
■ Bei einer Video-CD mit PBC (Wiedergabekontrolle) wird ein Menü angezeigt (siehe *PBC-Wiedergabe* auf Seite 30).
■ Zum Auswerfen einer Disc drücken Sie **EJECT**.

2 Berühren Sie den Bildschirm, um die Sensortasten anzuzeigen.

3 Wenn Sie eine komprimierte Audio-Datei oder DivX wiedergeben, berühren Sie ▲ oder ▼, um einen Ordner auszuwählen.
■ Zum Zurückkehren zu Ordner **01** (ROOT) halten Sie **BAND/ESC** gedrückt. Wenn der Ordner **01** (ROOT) keine Dateien enthält, beginnt die Wiedergabe mit Ordner **02**.

4 Um zu einem anderen Kapitel bzw. Titel vor- oder zurückzuspringen, berühren Sie kurz ⏮ oder ⏭.
■ Sie können auch ⏮ oder ⏭ drücken, um zu einem anderen Kapitel bzw. Titel vor- oder zurückzuspringen.
■ Bei der PBC-Wiedergabe wird eventuell ein Menü angezeigt, wenn Sie diese Vorgänge ausführen.

5 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf berühren Sie ⏮ oder ⏭ etwas länger.
Wenn Sie bei der Wiedergabe einer DVD-, DivX-Disc oder Video-CD fünf Sekunden lang ⏮ oder ⏭ berühren, wird das Symbol ◀◀ oder ▶▶ hervorgehoben. In diesem Fall wird der Schnellrücklauf bzw. Schnellvorlauf fortgesetzt, auch wenn Sie ⏮ oder ⏭ loslassen. Zum Fortsetzen der Wiedergabe an einem gewünschten Punkt berühren Sie ▶II.
■ Bei der Wiedergabe von einem DVD-Video oder einer Video-CD ist ein Schnellvorlauf/-rücklauf an einigen Stellen mancher Discs eventuell nicht möglich. In diesem Fall wird automatisch die normale Wiedergabe fortgesetzt.

Hinweise
- Wenn Sie die Sensortasten nicht innerhalb von 30 Sekunden bedienen, werden sie bei der Anzeige von Videos automatisch ausgeblendet.
- Lesen Sie sich die Richtlinien für die Handhabung von Discs und Player auf *Richtlinien für die Handhabung von Discs und Player* auf Seite 103 durch.
- Sollte eine Fehlermeldung angezeigt werden, z. B. **ERROR-02-XX**, dann siehe *Fehlermeldungen* auf Seite 101.
- Wenn die Lesezeichenfunktion aktiviert ist, startet die DVD-Wiedergabe am markierten Punkt. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Wiederaufnehmen der Wiedergabe (Lesezeichen)* auf Seite 32.
- Wenn eine Disc verschiedene Typen von Mediendateien enthält, wie z. B. DivX und MP3, können Sie zwischen den Dateitypen umschalten, die Sie wiedergeben möchten. Siehe *Wechseln des Mediendateityps* auf Seite 29.
- Nach dem Start der Disc-Wiedergabe ist der Ton in manchen Fällen erst mit einiger Verzögerung zu hören. Während des Lesevorgangs wird **FORMAT READ** angezeigt.
- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (Variable Bitrate) aufgezeichneten Dateien wird die Wiedergabezeit nicht richtig angezeigt, wenn Sie einen schnellen Vorlauf oder Rücklauf durchführen.
- Bei der Wiedergabe von WMA-Dateien wird die Albumtitelliste nicht angezeigt.

- Wenn die auf der Disc gespeicherten Zeichen nicht mit diesem Gerät kompatibel sind, werden sie nicht angezeigt.

Grundlegende Bedienelemente für die Wiedergabe

In der folgenden Tabelle werden die grundlegenden Bedienelemente für die Wiedergabe von Discs aufgeführt. In den nachfolgenden Kapiteln werden andere Wiedergabefunktionen ausführlicher erläutert.

Taste	Funktion
►II	Startet die Wiedergabe, hält eine Disc an oder setzt die Wiedergabe einer angehaltenen Disc fort.
■	Beendet die Wiedergabe.
I◄◄	Springt erst zum Anfang des aktuellen Titels, Kapitels oder der aktuellen Datei und dann weiter zurück zu vorigen Titeln/Kapiteln/Dateien. • Führt einen Schnellrücklauf durch längeres Berühren von I◄◄ durch.
►►I	Springt zum nächsten Titel, Kapitel oder zur nächsten Datei. • Führt einen Schnellvorlauf durch längeres Berühren von ►►I durch.


Hinweis

Bei einigen DVD- oder Video-CD-Discs kann es vorkommen, dass einige der Bedienelemente für die Wiedergabe in bestimmten Abschnitten der Disc nicht funktionieren. Dies ist jedoch auf keine Fehlfunktion zurückzuführen.

Wechseln des Mediendateityps

Wenn Sie eine Disc abspielen, die verschiedene Typen von Mediendateien enthält, wie z. B. DivX und MP3, können Sie zwischen den Dateitypen umschalten, die Sie wiedergeben möchten.

- Mit diesem Gerät lassen sich folgende Typen von Mediendateien, die auf CD-R/RW/ROM-Discs aufgenommen wurden, wiedergeben.
  — Audiodaten (CD-DA)
  — Komprimierte Audio-Dateien
  — DivX-Videodateien
- Bei DVD-R/RW/ROMs ist die Wiedergabe von Audiodaten (CD-DA) mit diesem Gerät nicht möglich.

● **Berühren Sie MEDIA, um zwischen den Mediendateitypen zu wechseln.**

Berühren Sie **MEDIA** wiederholt, um zwischen den folgenden Mediendateitypen zu wechseln: **CD** (Audiodaten (CD-DA))—**WMA/MP3/AAC** (komprimierte Audio-Dateien)—**DivX** (DivX-Videodateien)

Bedienen des DVD-Menüs

Bei einigen DVDs können Sie über ein Menü eine Auswahl im Disc-Inhalt treffen.

- Diese Funktion steht für DVD-Videos zur Verfügung.
- Sie können das Menü durch Berühren von **MENU** oder **TOP MENU** anzeigen, während gerade eine Disc wiedergegeben wird. Durch erneutes Berühren einer dieser Tasten können Sie die Wiedergabe dann an der im Menü gewählten Stelle starten. Einzelheiten hierzu finden Sie in den der Disc beiliegenden Erläuterungen.

Verwenden der Direktsteuerung des DVD-Menüs durch Berühren

Mithilfe dieser Funktion können Sie das DVD-Menü durch Berühren einer Menüoption direkt bedienen.

● **Berühren Sie einfach die gewünschte Menüoption im DVD-Menü.**

■ Abhängig vom Inhalt einer DVD-Disc funktioniert diese Funktion unter Umständen nicht einwandfrei. Verwenden Sie in diesem Fall die Sensortasten, um das DVD-Menü zu bedienen.

Verwenden der Sensortasten

1 Berühren Sie ◄♦►, um die Sensortasten zum Bedienen des DVD-Menüs anzuzeigen.

■ Wenn die Sensortasten nicht angezeigt werden, können Sie sie durch Berühren des Bildschirms einblenden.

■ Um zur Direktsteuerung des DVD-Menüs durch Berühren zu wechseln, berühren Sie **TOUCH**.

2 Berühren Sie ▲, ▼, ◄ oder ►, um den gewünschten Menübefehl zu wählen.

3 Berühren Sie ENTER.

Die Wiedergabe beginnt mit dem gewählten Menüelement.

■ Auf welche Weise Sie das Menü anzeigen, ist von Disc zu Disc unterschiedlich.

PBC-Wiedergabe

Bei der Wiedergabe von Video-CDs mit PBC (Wiedergabekontrolle) wird **PBC ON** angezeigt. Die Bedienung des PBC-Menüs erfolgt mithilfe der Funktion **10Key**.

- Diese Funktion steht für Video-CDs zur Verfügung.

1 Wenn das PBC-Menü für die Wiedergabekontrolle angezeigt wird, berühren Sie SEARCH und anschließend 10Key.

■ Je nach Discs ist das Menü zwei oder mehr Seiten lang. Berühren Sie ◄◄ oder ►►, um das nächste bzw. vorherige Menü anzuzeigen.

2 Berühren Sie 0 bis 9 entsprechend der gewünschten Menünummer und anschließend ENTER, um die Wiedergabe zu starten.

Die Wiedergabe beginnt mit dem gewählten Menüelement.

3 Berühren Sie ESC, um die Sensortasten wieder auszublenden.



- Sie können das Menü anzeigen, wenn Sie während der PBC-Wiedergabe **RETURN** berühren. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in den der Disc beiliegenden Erläuterungen.
- Die PBC-Wiedergabe einer Video-CD kann nicht aufgehoben werden.
- Während der Wiedergabe einer Video-CD mit PBC (Wiedergabekontrolle) kann weder die Funktion **PBC ON** noch können Such- und Zeitsuchfunktionen verwendet werden. Außerdem ist keine Wahl des Wiederholwiedergabebereichs möglich.

Wiedergabe von DivX®-VOD-Inhalten

Es kann sein, dass einige DivX-VOD-Inhalte (Video on Demand) nur eine bestimmte Anzahl von Malen abgespielt werden können. Wenn Sie eine Disc mit dieser Art von DivX-VOD-Inhalten einlegen, wird die restliche Abspielanzahl auf dem Display angezeigt. Sie haben dann die Möglichkeit, die Disc abzuspielen (und somit die Anzahl der verbleibenden Wiedergaben zu reduzieren) oder sie zu beenden. Wenn Sie eine Disc einlegen, die abgelaufene DivX-VOD-Inhalte enthält (z. B. Inhalte ohne verbleibende Wiedergaben), wird **RENTAL EXPIRED** angezeigt.

- Wenn Ihr DivX-VOD-Inhalt eine unbegrenzte Abspielanzahl erlaubt, können Sie die Disc in Ihren Player einlegen und den Inhalt beliebig oft abspielen, ohne dass eine Meldung angezeigt wird.

Wichtig

- Um DivX-VOD-Inhalte auf diesem Gerät wiederzugeben, müssen Sie das Gerät zuerst bei Ihrem Anbieter von DivX-VOD-Inhalten registrieren. Für Informationen zu Ihrem Registrierungscode siehe *Anzeigen Ihres DivX®-VOD-Registrierungscodes* auf Seite 50.
- DivX-VOD-Inhalte sind durch DRM (Digital Rights Management) geschützt, d. h. die Wiedergabe ist auf bestimmte, registrierte Geräte beschränkt.

● **Wenn die Meldung nach Einlegen einer Disc erscheint, auf der sich DivX-VOD-Inhalte befinden, berühren Sie PLAY.**
Die Wiedergabe des DivX-VOD-Inhalts wird gestartet.

■ Um zur nächsten Datei zu springen, berühren Sie **NEXT PLAY**.

■ Wenn Sie den DivX-VOD-Inhalt nicht abspielen möchten, berühren Sie **STOP**.

Vor- bzw. Zurückspringen zu einem anderen Titel

- Diese Funktion steht für DVDs zur Verfügung.

● **Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, berühren Sie ▲ oder ▼.**
Durch Berühren von ▲ erfolgt ein Sprung zum Anfang des nächsten Titels. Wenn Sie ▼ berühren, springen Sie zum Anfang des vorherigen Titels.
Die Titelnummern werden acht Sekunden lang angezeigt.

■ Um zwischen den Gruppen von Sensortasten umzuschalten, berühren Sie **NEXT** oder **PREV**.

Auswählen des Wiedergabemodus

Es stehen zwei Methoden für die Wiedergabe einer DVD-VR-Disc zur Verfügung: **ORIGINAL** (Original) und **PLAYLIST** (Spielliste).

- Mit DVD-Rekordern erstellte Titel werden als Originale bezeichnet. Neu angeordnete Originaltitel werden Spielliste genannt. Spiellisten werden auf DVD-R/RW-Discs erstellt.
- Diese Funktion steht für DVD-VRs zur Verfügung.

● **Berühren Sie MODE CHANGE, um den Wiedergabemodus zu wechseln.**
Wenn der Wiedergabemodus geändert wird, beginnt die Wiedergabe mit dem Anfang des gewählten Wiedergabemodus.

CM Skip/CM Back - Überspringen der Werbung

Mit dieser Funktion können Sie ein Wiedergabebild einer bestimmten Dauer überspringen. Wenn die gerade abgespielte Disc z. B. Werbung enthält, können Sie diese überspringen.

- Diese Funktion steht für DVDs zur Verfügung.

● **Um schrittweise zurück oder nach vorne zu springen, berühren Sie ⏪CM oder CM⏩.**
Mit jedem Berühren von ⏪CM oder CM⏩ ändern sich die Schritte in der folgenden Reihenfolge:
CM Back
5 Sek.—15 Sek.—30 Sek.—1,0 Min.—2,0 Min.—3,0 Min.
CM Skip
30 Sek.—1,0 Min.—1,5 Min.—2,0 Min.—3,0 Min.—5,0 Min.—10,0 Min.

Wiederaufnehmen der Wiedergabe (Lesezeichen)

Die Lesezeichenfunktion ermöglicht Ihnen die gezielte Wiederaufnahme der Wiedergabe ab einer bestimmten Szene, wenn Sie eine Disc das nächste Mal einlegen.

- Diese Funktion steht für DVD-Videos zur Verfügung.

● **Berühren Sie während der Wiedergabe BOOKMARK an der Stelle, an der Sie die Wiedergabe das nächste Mal fortsetzen möchten.**
Die gewählte Szene wird mit einem Lesezeichen versehen, sodass die Wiedergabe beim nächsten Abspielen direkt an dieser Stelle beginnt. Sie können bis zu fünf Discs mit einem Lesezeichen ausstatten. Im Anschluss daran wird das älteste Lesezeichen durch ein neues ersetzt.

■ Um zwischen den Gruppen von Sensortasten umzuschalten, berühren Sie **NEXT** oder **PREV**.

■ Zum Löschen eines Lesezeichens auf einer Disc berühren Sie für längere Zeit **BOOKMARK** während der Wiedergabe.

■ Die Definition eines Lesezeichens auf einer Disc ist auch durch Drücken und Gedrückthalten von **EJECT** an der gewünschten Stelle möglich. Beim nächsten Einlegen der Disc wird die Wiedergabe direkt an der Stelle mit dem Lesezeichen gestartet. Mit dieser Methode kann allerdings nur für eine Disc ein Lesezeichen definiert werden. Zum Löschen des Lesezeichens auf einer Disc drücken Sie **EJECT**.

Suchen nach dem abzuspielenden Abschnitt

Mithilfe der Suchfunktion können Sie den Abschnitt suchen, den Sie abspielen möchten.

- Diese Funktion steht für DVDs, DivX-Discs und Video-CDs zur Verfügung.
- Die Kapitel-, Titel- und die Zeitsuchfunktionen sind nicht verfügbar, wenn die Wiedergabe der Disc beendet wurde.
- Bei der Wiedergabe von Video-CDs mit PBC (Wiedergabekontrolle) kann diese Funktion nicht verwendet werden.

1 Berühren Sie SEARCH.

■ Um zwischen den Gruppen von Sensortasten umzuschalten, berühren Sie **NEXT** oder **PREV**.

2 Berühren Sie die gewünschte Suchoption (z. B. CHAP.).

■ Sie können diesen Schritt nicht bei der Wiedergabe von DivX-Discs verwenden.

3 Berühren Sie 0 bis 9, um die gewünschte Nummer einzugeben.

■ Zum Löschen der eingegebenen Nummern berühren Sie **C**.

■ Zur Wahl von 1 Stunde und 11 Minuten bei der Zeitsuchfunktion rechnen Sie die Zeit in 71 Minuten 00 Sekunden um, und berühren Sie **7**, **1**, **0** und **0** in dieser Reihenfolge.

4 Berühren Sie ENTER.
Dadurch wird die Wiedergabe vom gewählten Abschnitt gestartet.

Hinweis

Bei DVD-Discs, die über ein Menü verfügen, können Sie auch **MENU** oder **TOP MENU** berühren und dann Ihre Auswahl im angezeigten Menü treffen.

Ändern der Audio-Sprache während der Wiedergabe (Multi-Audio)

DVDs bieten eine Audio-Wiedergabe in verschiedenen Sprachen und unter Rückgriff auf verschiedene Systeme (Dolby Digital, DTS usw.). Bei DVDs mit Multi-Audio-Aufzeichnungen können Sie während der Wiedergabe zwischen Sprachen/Audiosystemen umschalten.

- Diese Funktion steht für DVDs und DivX-Discs zur Verfügung.

● **Berühren Sie AUDIO während der Wiedergabe.**

Mit jeder Berührung von **AUDIO** wird zwischen den verfügbaren Audiosystemen umgeschaltet.

■ Um zwischen den Gruppen von Sensortasten umzuschalten, berühren Sie **NEXT** oder **PREV**.

Hinweise

- Bei einigen DVDs ist das Wechseln zwischen Sprachen/Audiosystemen nur über die Anzeige eines Menüs möglich.
- Das Umschalten zwischen Sprachen/Audiosystemen ist auch über **DVD SETUP** möglich. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Einstellen der Audio-Sprache* auf Seite 47.
- Lediglich eine digitale Ausgabe von DTS-Audio ist möglich. Wenn die optischen Digitalausgänge des Geräts nicht verwendet werden, wird kein DTS-Audio ausgegeben. Wählen Sie daher eine von DTS abweichende Audio-Einstellung.
- Display-Angaben, wie z. B. **Dolby D** und **5.1ch**, verweisen auf das auf der DVD aufgezeichnete Audiosystem. Je nach Einstellung erfolgt die Wiedergabe u. U. nicht mit dem ausgewiesenen Audiosystem.
- Durch Berühren von **AUDIO** beim schnellen Vorlauf/Rücklauf, während der Pause oder der Zeitlupen-Wiedergabe wechseln Sie wieder zur normalen Wiedergabe.

Ändern der Untertitel-Sprache während der Wiedergabe (Multi-Untertitel)

Bei DVDs mit Multi-Untertitel-Aufzeichnungen können Sie während der Wiedergabe zwischen den einzelnen Untertitel-Sprachen umschalten.

- Diese Funktion steht für DVDs und DivX-Discs zur Verfügung.

● **Berühren Sie SUBTITLE während der Wiedergabe.**

Mit jeder Berührung von **SUBTITLE** wird zwischen den Untertitel-Sprachen umgeschaltet.

■ Um zwischen den Gruppen von Sensortasten umzuschalten, berühren Sie **NEXT** oder **PREV**.

Hinweise

- Bei einigen DVDs ist das Wechseln zwischen Untertitel-Sprachen nur über die Anzeige eines Menüs möglich.
- Das Umschalten zwischen Untertitel-Sprachen ist auch über **DVD SETUP** möglich. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Einstellen der Untertitel-Sprache* auf Seite 46.
- Durch Berühren von **SUBTITLE** beim schnellen Vorlauf/Rücklauf, während der Pause oder der Zeitlupen-Wiedergabe wechseln Sie wieder zur normalen Wiedergabe.

Ändern des Betrachtungswinkels während der Wiedergabe (Multi-Winkel)

Bei DVDs mit Multi-Winkel-Aufzeichnungen (aus verschiedenen Blickwinkeln aufgenommenen Szenen) können Sie während der Wiedergabe zwischen den einzelnen Betrachtungswinkeln umschalten.

- Diese Funktion steht für DVD-Videos zur Verfügung.
- Bei der Wiedergabe einer Szene, die aus mehreren Winkeln aufgenommen wurde, wird das Winkelsymbol angezeigt. Die Anzeige des Winkelsymbols können Sie über **DVD SETUP** ein- bzw. ausschalten. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Einstellen der Anzeige des Winkelsymbols* auf Seite 48.

● **Berühren Sie ANGLE bei der Wiedergabe einer Szene, die aus mehreren Winkeln aufgenommen wurde.**

Mit jeder Berührung von **ANGLE** wird zwischen den verschiedenen Betrachtungswinkeln umgeschaltet.

■ Um zwischen den Gruppen von Sensortasten umzuschalten, berühren Sie **NEXT** oder **PREV**.


Hinweis

Durch Berühren von **ANGLE** beim schnellen Vorlauf/Rücklauf, während der Pause oder der Zeitlupen-Wiedergabe wechseln Sie wieder zur normalen Wiedergabe.

Schrittweise Bildwiedergabe

Mit dieser Funktion können Sie während der Wiedergabe jeweils um ein Bild weiterschalten.

- Diese Funktion steht für DVDs und Video-CDs zur Verfügung.

● **Berühren Sie II► während der Wiedergabe.**

Mit jeder Berührung von II► schalten Sie um ein Bild weiter.

■ Zum Zurückschalten zur normalen Wiedergabe berühren Sie ►II.

■ Um zwischen den Gruppen von Sensortasten umzuschalten, berühren Sie **NEXT** oder **PREV**.

■ Bei einigen Discs können die Bilder bei der schrittweisen Bildwiedergabe an Schärfe verlieren.

Zeitlupen-Wiedergabe

Mit dieser Funktion können Sie die Geschwindigkeit der Wiedergabe reduzieren.

- Diese Funktion steht für DVDs und Video-CDs zur Verfügung.

● **Berühren Sie während der Wiedergabe II►, bis ▮▸ im Display erscheint.**

Das Symbol ▮▸ wird angezeigt und die Zeitlupen-Wiedergabe vorwärts beginnt.

■ Durch Berühren von ◄II oder II► während der Zeitlupenwiedergabe, kann die Wiedergabegeschwindigkeit wie nachfolgend aufgeführt in vier Schritten geregelt werden.

1/16—1/8—1/4—1/2

- Während der DVD-Wiedergabe, kann diese Funktion nur mit der Fernbedienung ausgeführt werden.

■ Um zwischen den Gruppen von Sensortasten umzuschalten, berühren Sie **NEXT** oder **PREV**.

■ Zum Zurückschalten zur normalen Wiedergabe berühren Sie ►II.

Hinweise

- Während der Zeitlupen-Wiedergabe wird kein Ton ausgegeben.
- Bei einigen Discs können die Bilder bei der Zeitlupen-Wiedergabe an Schärfe verlieren.
- Eine Zeitlupen-Wiedergabe rückwärts ist nicht möglich.

Zurückspringen zur markierten Szene

Sie können auf der momentan spielenden DVD zu der Szene zurückkehren, die für einen Rücksprung vorprogrammiert wurde.

- Diese Funktion steht für DVD-Videos zur Verfügung.

● **Berühren Sie RETURN, um zur markierten Szene zurückzuspringen.**

▪ Um zwischen den Gruppen von Sensortasten umzuschalten, berühren Sie **NEXT** oder **PREV**.

▪ Wenn keine Szene auf der DVD-Disc vorprogrammiert wurde, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Automatische DVD-Wiedergabe

Beim Einlegen einer DVD-Disc mit DVD-Menü hebt dieses Gerät das DVD-Menü automatisch auf und startet die Wiedergabe ab dem ersten Kapitel des ersten Titels.

- Diese Funktion steht für DVD-Videos zur Verfügung.
- Bei einigen DVDs wird diese Funktion ggf. nicht ordnungsgemäß ausgeführt. Schalten Sie in diesem Fall die Funktion aus und starten Sie die Wiedergabe manuell.

● **Berühren Sie AUTO PLAY, um die automatische Wiedergabe einzuschalten.**

▪ Zum Ausschalten der automatischen Disc-Wiedergabe berühren Sie **AUTO PLAY** erneut.

▪ Um zwischen den Gruppen von Sensortasten umzuschalten, berühren Sie **NEXT** oder **PREV**.

▪ Bei aktivierter automatischer Wiedergabe steht für die DVD-Disc keine Wiedergabewiederholung zur Auswahl (siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 37).

Textinformationen

Die auf einer Disc aufgezeichneten Textinformationen können angezeigt werden. Die Textinformationen werden im variablen Meldungsbereich angezeigt.

- Diese Funktion steht für CD-TEXT, komprimierte Audio-Discs, DivX-Discs und DVD-VR zur Verfügung.

Anzeigen von Textinformationen

● **Berühren Sie INFO.**

Berühren Sie **INFO** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

CD TEXT-Discs

: Disc-Titel—: Disc-Künstler—: Titelname —: Titel-Künstler

Für komprimierte Audio-Discs

: Ordnername—: Dateiname—: Albumtitel—: Titelname—: Künstlername

Für DivX-Discs

: Ordnername—: Dateiname

Für DVD-VR-Discs

ORIGINAL/PLAYLIST : Wiedergabemodus—: Titelname

Hinweise

- Discs können bei der Herstellung mit gewissen Informationen versehen werden. Dazu gehören u. a. CD-Titel, Titelname, Künstlername und Wiedergabezeit. Solche Discs nennt man CD-TEXT-Discs.
- Wenn keine speziellen Informationen auf einer CD TEXT-Disc aufgezeichnet sind, wird **No XXXX** angezeigt (z. B. **No Name**).
- Wenn keine speziellen Informationen auf einer komprimierten Audio-Disc aufgezeichnet sind, wird **no xxxx** angezeigt (z. B. **no artist**).
- Bei der Wiedergabe von WMA-Dateien wird der Albumtitel nicht angezeigt.

Wählen von Titeln aus der Titelliste

Die Titelliste zeigt die Titel auf einer Disc an, sodass Sie direkt einen Titel für die Wiedergabe auswählen können. Wenn Sie eine CD-TEXT-Disc wiedergeben, werden die Titelnamen angezeigt.

- Diese Funktion steht für CDs zur Verfügung.

1 Berühren Sie LIST.

2 Berühren Sie ⇑ oder ⇓, um zwischen den Titellisten zu wechseln.

3 Berühren Sie den Namen Ihres Lieblingstitels.
Der gewählte Titel beginnt zu spielen.

4 Zum Zurückschalten auf die normale Anzeige berühren Sie ESC.

Wählen von Dateien aus der Dateinamensliste

Die Dateinamensliste führt die Namen aller verfügbaren Dateien (bzw. Ordner) auf, sodass Sie direkt eine Auswahl für die Wiedergabe treffen können.

- Diese Funktion steht für komprimierte Audio-Discs und DivX-Discs zur Verfügung.

1 Berühren Sie LIST.

2 Berühren Sie ⇑ oder ⇓, um zwischen den Titellisten zu wechseln.

3 Berühren Sie den Namen Ihrer Lieblingsdatei (bzw. Ihres Lieblingsordners).
Der gewählte Titel beginnt zu spielen.

■ Bei der Auswahl eines Ordners wird ggf. die Liste der darin enthaltenen Dateien (bzw. Ordner) angezeigt. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, um die gewünschte Datei zu wählen.

■ Zum Zurückschalten zur vorhergehenden Liste (bzw. zum übergeordneten Ordner) berühren Sie ⮌.

4 Zum Zurückschalten auf die normale Anzeige berühren Sie ESC.

Wählen von Titeln aus der Titelliste

Die Titelliste zeigt die Titel auf einer Disc an, sodass Sie direkt einen Titel für die Wiedergabe wählen können.

- Diese Funktion steht für DVD-VRs zur Verfügung.

1 Berühren Sie LIST.

2 Berühren Sie ⇑ oder ⇓, um zwischen den Titellisten zu wechseln.

3 Berühren Sie den Namen Ihres Lieblingstitels.
Der gewählte Titel beginnt zu spielen.

4 Zum Zurückschalten auf die normale Anzeige berühren Sie ESC.

Einführung zu weiterführenden Operationen

1 Berühren Sie A.MENU und danach FUNCTION MENU, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.
Die Funktionsnamen werden angezeigt und bedienbare Funktionen hervorgehoben.

2 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige berühren Sie ESC.

■ Zum Zurückschalten auf die jeweils vorhergehende Anzeige berühren Sie **BACK**.

Wiederholwiedergabe

Die Wiederholwiedergabe spielt den gleichen Bereich wiederholt ab. Der Wiedergabebereich variiert je nach Medium.
Für DVDs kann als Wiedergabebereich **DISC** (Disc-Wiederholung), **TITLE** (Titelwiederholung) und **CHAPTER** (Kapitelwiederholung) gewählt werden.
Für Video-CDs und CDs kann als Wiedergabebereich **DISC** (Disc-Wiederholung) und **TRACK** (Titelwiederholung) gewählt werden.
Für komprimierte Audio- und DivX-Discs kann als Wiedergabebereich **DISC** (Disc-Wiederholung), **FOLDER** (Ordnerwiederholung) und **FILE** (Dateiwiederholung) gewählt werden.
- Bei der Wiedergabe von Video-CDs mit PBC (Wiedergabekontrolle) kann diese Funktion nicht verwendet werden.

● **Berühren Sie REPEAT im Funktionsmenü, um den Wiederholwiedergabebereich zu wählen.**
- **TITLE** – Nur Wiederholung des momentanen Titels
- **CHAPTER** – Nur Wiederholung des momentanen Kapitels
- **TRACK** – Nur Wiederholung des momentanen Titels
- **FILE** – Nur Wiederholung der momentanen Datei
- **FOLDER** – Wiederholung des momentanen Ordners
- **DISC** – Wiedergabe der momentanen Disc ohne Wiederholung

Hinweise
- Wenn der Kapitelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **DISC**.
- Wenn während der Wiederholwiedergabe ein anderer Ordner gewählt wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **DISC**.
- Wenn Sie bei der Wiedergabe von komprimierten Audio- oder DivX-Discs während **FILE** den Titelsuchlauf oder schnellen Vor-/Rücklauf aktivieren, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich in **FOLDER**.
- Wenn Sie bei der Wiedergabe von Video-CDs oder CDs während **TRACK** den Titelsuchlauf oder schnellen Vor-/Rücklauf aktivieren, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich in **DISC**.
- Wenn **FOLDER** gewählt wird, können keine Unterordner des betroffenen Ordners wiedergegeben werden.
- Bei der Wiedergabe von komprimierten Audio-Discs und Audio-Daten (CD-DA) wird die Wiederholwiedergabe für den momentan wiedergegebenen Datentyp ausgeführt, auch wenn **DISC** gewählt wurde.

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge

Die Funktion „Random“ ermöglicht die zufallsgesteuerte Wiedergabe der Titel innerhalb des gewählten Wiederholwiedergabebereichs.
- Diese Funktion steht für CDs und komprimierte Audio-Discs zur Verfügung.

1 Wählen Sie den Wiederholwiedergabebereich.
Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 37.

2 Berühren Sie RANDOM im Funktionsmenü, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe einzuschalten.
Die Titel werden innerhalb des zuvor gewählten Wiederholbereichs in zufälliger Reihenfolge abgespielt.
■ Zum Ausschalten der zufallsgesteuerten Wiedergabe berühren Sie **RANDOM** erneut.

Anspielen von Titeln oder Ordnern

Es können jeweils die ersten 10 Sekunden jedes Titels einer CD gespielt werden.

Bei der Wiedergabe einer komprimierten Audio-Disc werden von jedem Titel des momentanen Ordners (oder vom ersten Titel jedes Ordners) jeweils die ersten 10 Sekunden gespielt.
- Diese Funktion steht für CDs und komprimierte Audio-Discs zur Verfügung.

1 Wählen Sie den Wiederholwiedergabebereich.
Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 37.

2 Berühren Sie SCAN im Funktionsmenü, um die Anspielwiedergabe einzuschalten.
Von jedem Titel werden die ersten 10 Sekunden gespielt.

3 Sobald der gewünschte Titel (oder Ordner) angespielt wird, berühren Sie SCAN erneut.


Hinweis
Nach dem Anspielen aller Titel oder Ordner beginnt wieder die normale Titelwiedergabe.

Wählen der Audio-Ausgabe

Bei der Wiedergabe von DVD-Video-Discs, die mit LPCM-Audio aufgenommen wurden, können Sie die Audio-Ausgabe umschalten.
Bei der Wiedergabe von Video-CDs können Sie zwischen der Audio-Ausgabe in Stereo und Mono umschalten.
- Diese Funktion steht für DVDs und Video-CDs zur Verfügung.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Wiedergabe der Disc angehalten wurde.
- Wenn Sie **Linear PCM** wählen, während Sie eine im Dual-Mono-Modus aufgenommene Disc abspielen, können Sie diese Funktion ausführen (siehe *Einstellen der Digitalausgabe* auf Seite 50).

● **Berühren Sie L/R SELECT im Funktionsmenü, um die Audio-Ausgabe zu wählen.**
Berühren Sie **L/R SELECT** so oft, bis die gewünschte Audio-Ausgabe angezeigt wird.
- **L+R** – Links und rechts
- **LEFT** – Links
- **RIGHT** – Rechts
- **MIX** – Mischen links und rechts


Hinweis
Je nach Disc und Wiedergabestelle auf der Disc kann die Funktion ggf. nicht gewählt werden, d. h. diese Funktion ist dann nicht verfügbar.

Verwenden der Kompression

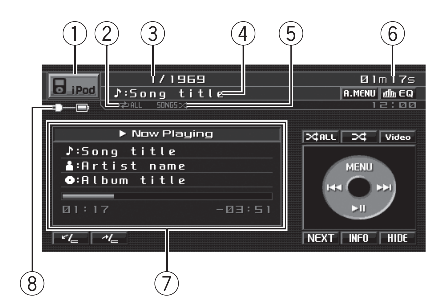
Mit der Funktion COMP (Kompression) können Sie die Klangwiedergabequalität dieses Geräts einstellen.

● **Berühren Sie COMPRESSION im Funktionsmenü, um die von Ihnen bevorzugte Einstellung zu wählen.**
OFF—COMP1—COMP2 ■

Wiedergabe von Musiktiteln auf dem iPod

Grundlegende Bedienvorgänge

Mit diesem Gerät kann über ein separat erhältliches Kabel (z. B. CD-I200) ein iPod gesteuert werden.



① Programmquellensymbol
② Wiederholanzeige
Erscheint, wenn der Wiederholwiedergabebereich auf **ONE** oder **ALL** eingestellt wurde.
③ Titelnummernanzeige
④ Titelnamenanzeige
⑤ Shuffle-Anzeige
Erscheint, wenn die zufallsgesteuerte Wiedergabe auf **SONGS** oder **ALBUMS** eingestellt wurde.
⑥ Wiedergabezeitanzeige
⑦ Titelinformationen
Zeigt ausführliche Informationen zum momentan spielenden Titel an.
⑧ Akku-Ladeanzeige
Erscheint, wenn die Akku-Ladeeinstellung eingeschaltet ist.

1 Schließen Sie den iPod an dieses Gerät an.

Die Wiedergabe startet automatisch.
Solange der iPod mit diesem Gerät verbunden ist, erscheint die Angabe **PIONEER** (bzw. ein Häkchen ✓) auf dem iPod.

■ Vor der Verbindung dieses Geräts mit dem iPod über den Dock-Anschluss müssen Sie die Kopfhörer vom iPod trennen.
■ Verwenden Sie nach Anschluss des iPods an dieses Gerät die Sensortasten, um den iPod auszuwählen.
■ Wenn Sie den iPod von diesem Gerät trennen, wird das Gerät ausgeschaltet.

2 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, berühren Sie ⏮ bzw. ⏭.

■ Sie können auch ⏮ oder ⏭ drücken, um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen.

3 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf berühren Sie ⏮ oder ⏭ etwas länger.

■ Sie können auch ⏮ oder ⏭ drücken und gedrückt halten, um einen Schnellrücklauf bzw. Schnellvorlauf auszuführen.

4 Bei der Wiedergabe von Hörbüchern oder Podcasts (mit Kapiteln) auf einem iPod wird durch Berühren von CHAP▲ oder CHAP▼ ein Kapitel gewählt.

■ Um zwischen den Gruppen von Sensortasten umzuschalten, berühren Sie **NEXT** oder **PREV**.

Hinweise

- Lesen Sie sich die Vorsichtsmaßnahmen in Verbindung mit iPods auf Seite 107 durch.
- Sollte eine Fehlermeldung angezeigt werden, z. B. **ERROR-11**, dann siehe *Fehlermeldungen* auf Seite 101.
- Verbinden Sie den Dock-Anschluss dieses Geräts direkt mit dem iPod, damit das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.
- Wenn Sie den Zündschalter des Wagens auf ACC oder ON stellen, wird der Akku Ihres iPod aufgeladen, sofern der iPod mit diesem Gerät verbunden ist.

- Solange der iPod an dieses Gerät angeschlossen ist, kann er nicht unabhängig ein- oder ausgeschaltet werden.
- Wenn die Zündung des Wagens ausgeschaltet wird (Zündschalter in Position OFF), wird der mit diesem Gerät verbundene iPod nach etwa zwei Minuten ausgeschaltet.

Durchsuchen der Listen nach Titeln

Bei der Bedienung dieses Geräts zur Steuerung eines iPods wird die direkte iPod-Bedienung weitgehend nachgeahmt, um Bedienung und Titelsuche so einfach wie möglich zu gestalten.

- Wenn die auf dem iPod gespeicherten Zeichen nicht mit diesem Gerät kompatibel sind, werden sie nicht angezeigt.

1 Berühren Sie MENU, um die Menüs des iPods anzuzeigen.

2 Berühren Sie die Kategorie, in der Sie nach dem gewünschten Titel suchen möchten.

- **PLAYLISTS** (Spiellisten)
- **ARTISTS** (Künstler)
- **ALBUMS** (Alben)
- **SONGS** (Musiktitel)
- **PODCASTS** (Podcasts)
- **GENRES** (Musik-Genres)
- **AUDIOBOOKS** (Hörbücher)

■ Um zwischen den verschiedenen Kategorien umzuschalten, berühren Sie **PREV** oder **NEXT**.

3 Berühren Sie den Titel der zutreffenden Liste.

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie den gewünschten Musiktitel gefunden haben.

■ Durch längeres Berühren des gewünschten Titels auf der Liste wird die Wiedergabe der gewählten Liste gestartet.

■ Sie können die Wiedergabe für alle Titel in der gewählten Liste (**GENRES**, **ARTISTS** oder **ALBUMS**) starten. Berühren Sie dazu einfach **ALL**.

■ Berühren Sie ⩓ oder ⩔, um zwischen den Titellisten zu wechseln.

■ Um zum vorhergehenden Menü zurückzuschalten, berühren Sie **MENU**.

4 Zum Zurückschalten auf die normale Anzeige berühren Sie ESC.

Anzeigen der Textinformationen auf dem iPod

● **Berühren Sie INFO, um die gewünschten Textinformationen zu wählen.**

♪: Musiktitel—👤: Künstlername—💿: Albumtitel

■ Wenn die auf dem iPod gespeicherten Zeichen nicht mit diesem Gerät kompatibel sind, werden sie nicht angezeigt.

Wiederholwiedergabe

Für die Wiedergabe der Musiktitel auf dem iPod stehen zwei Wiederholwiedergabebereiche zur Auswahl: **ONE** (Wiederholung eines Titels) und **ALL** (Wiederholung aller Titel in der Liste).

- Solange der Wiederholwiedergabebereich auf **ONE** eingestellt ist, können keine anderen Musiktitel gewählt werden.

● **Berühren Sie ⟲, um den Wiederholwiedergabebereich zu wählen.**

- **ONE** – Nur Wiederholung des momentanen Titels
- **ALL** – Wiederholung aller Titel in der gewählten Liste

■ Um zwischen den Gruppen von Sensortasten umzuschalten, berühren Sie **NEXT** oder **PREV**.

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge (Shuffle)

Für die Wiedergabe der Musiktitel auf dem iPod stehen zwei zufallsgesteuerte Wiedergabemethoden zur Auswahl: **SONGS** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe von Titeln) und **ALBUMS** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe von Alben).

● **Berühren Sie ⤨, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe zu wählen.**
- **SONGS** – Zufallsgesteuerte Wiedergabe der Titel in der gewählten Liste
- **ALBUMS** – Zufallsgesteuerte Auswahl eines Albums und Wiedergabe aller enthaltenen Titel in der vorgegebenen Reihenfolge

■ Um die Wiederholwiedergabe aufzuheben, berühren Sie so oft ⤨, bis das „Shuffle"-Symbol ausgeblendet wird.

Abspielen aller Titel in zufälliger Reihenfolge (Shuffle All)

Bei dieser Wiedergabemethode werden alle Musiktitel auf dem iPod in einer vom Zufall bestimmten Reihenfolge gespielt.

● **Berühren Sie ⤨ALL, um die Funktion „Shuffle All" (Alles mischen) einzuschalten.**
Alle auf dem iPod gespeicherten Musiktitel werden in zufälliger Reihenfolge gespielt.

Vorübergehendes Unterbrechen der Titelwiedergabe

● **Berühren Sie ►II während der Wiedergabe.**

■ Um die Wiedergabe an derselben Stelle fortzusetzen, an der zuvor die Pause eingeschaltet wurde, berühren Sie ►II erneut.

Ändern der Abspielgeschwindigkeit von Hörbüchern

Während der Wiedergabe eines Hörbuches auf dem iPod, kann dessen Abspielgeschwindigkeit geändert werden.

● **Berühren Sie A.Book, um die von Ihnen bevorzugte Einstellung zu wählen.**
- **FASTER** – Schnellere Wiedergabe als normale Wiedergabegeschwindigkeit
- **NORMAL** – Normale Wiedergabegeschwindigkeit
- **SLOWER** – Langsamere Wiedergabe als normale Wiedergabegeschwindigkeit

■ Um zwischen den Gruppen von Sensortasten umzuschalten, berühren Sie **NEXT** oder **PREV**.

Videowiedergabe

Auf diesem Gerät können Videos abgespielt werden, sofern ein iPod mit Videofunktionen angeschlossen ist. Für die Bedienung des iPods können jedoch nur folgende Sensortasten verwendet werden: ►II, I◄◄ und ►►I. Um andere Funktionen auszuführen, verwenden Sie den iPod.

- Bevor Sie den Videobildschirm anzeigen, ändern Sie die Videoeinstellung auf dem iPod so, dass der iPod das Videobild auf einem externen Gerät ausgeben kann.
- Detaillierte Informationen diesbezüglich finden Sie in den Handbüchern Ihres iPod.

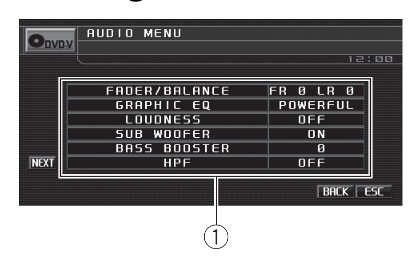
1 Berühren Sie Video.

■ Zum Zurückschalten zum Bildschirm für die Musiksteuerung berühren Sie **Music**.

2 Geben Sie Videos auf dem iPod wieder, indem Sie den iPod wie gewohnt bedienen. ■

Audio-Einstellungen

Einführung zu den Audio-Einstellungen



① Audio-Display
Zeigt den Audio-Einstellstatus an.


Wichtig

Wenn ein Mehrkanalprozessor (DEQ-P6600) an dieses Gerät angeschlossen ist, wird die Steuerung der Audio-Funktionen an das Audio-Menü des Mehrkanalprozessors abgegeben. Für detaillierte Informationen siehe *Einführung zu den DSP-Einstellungen* auf Seite 84.

1 Berühren Sie A.MENU und danach AUDIO MENU, um die Namen der Audio-Funktionen anzuzeigen.
Die Audio-Funktionsnamen werden angezeigt und bedienbare Funktionen hervorgehoben.
■ Um zur nächsten Gruppe von Funktionsnamen zu wechseln, berühren Sie **NEXT**.
■ Für die Rückkehr zur vorherigen Gruppe von Funktionsnamen berühren Sie **PREV**.
■ Bei der Wahl von UKW als Programmquelle kann nicht auf **SLA** geschaltet werden.

2 Zum Zurückschalten auf die normale Anzeige berühren Sie ESC.
■ Zum Zurückschalten auf die jeweils vorhergehende Anzeige berühren Sie **BACK**.

Gebrauch der Balance-Einstellung

Sie können die Überblend-/Balance-Einstellung anpassen, um eine ideale Hörumgebung für alle Sitzplätze zu schaffen.

1 Berühren Sie FADER/BALANCE im Audio-Funktionsmenü.
■ Wenn der Heckausgang auf **S.W** eingestellt ist, wird **BALANCE** an Stelle von **FADER/BALANCE** angezeigt. Siehe *Einstellen des Heckausgangs und der Subwoofer-Steuerung* auf Seite 52.

2 Berühren Sie ▲ oder ▼, um die Front-/Heck-Lautsprecherbalance einzustellen.
Mit jedem Berühren von ▲ oder ▼ wird die Front-/Heck-Lautsprecherbalance nach vorn oder nach hinten verlagert.
Bei der Verlagerung des Lautstärkeschwerpunkts von vorn nach hinten wird **FRONT:15** bis **REAR:15** angezeigt.
■ **FR: 0** ist die geeignete Einstellung, wenn nur zwei Lautsprecher in Gebrauch sind.
■ Wenn der Heckausgang auf **S.W** geschaltet ist, ist keine Einstellung der Front-/Heck-Lautsprecherbalance möglich. Siehe *Einstellen des Heckausgangs und der Subwoofer-Steuerung* auf Seite 52.

3 Berühren Sie ◄ oder ►, um die Links-/Rechts-Lautsprecherbalance einzustellen.
Mit jedem Berühren von ◄ oder ► wird die Links-/Rechts-Lautsprecherbalance nach links oder nach rechts verlagert.
Bei der Verlagerung der Links-/Rechts-Lautsprecherbalance von links nach rechts wird **LEFT:15** bis **RIGHT:15** angezeigt.

Gebrauch des Equalizers

Mit dem Equalizer können Sie die Entzerrung wunschgemäß an die akustischen Eigenschaften des Fahrgastraums anpassen.

Abrufen von Equalizer-Kurven

Sieben gespeicherte Equalizer- oder Entzerrungskurven sind jederzeit mühelos abrufbar. Nachfolgend sind die Equalizer-Kurven aufgelistet:

Display	Equalizer-Kurve
POWERFUL	Powerful (Kräftig)
NATURAL	Natürlich
VOCAL	Gesang
CUSTOM1	Individuell 1
CUSTOM2	Individuell 2
FLAT	Linear
SUPER BASS	Super-Bass

- **CUSTOM1** und **CUSTOM2** sind spezielle Equalizer-Kurven, die Sie selbst erstellen können. Ihre Einstellungen können Sie mithilfe des 7-Band-Graphic-Equalizers vornehmen.
- Bei der Wahl von **FLAT** bleibt der ursprüngliche Klang unverändert. Diese überaus nützliche Funktion ermöglicht eine Prüfung des Effekts der Equalizer-Kurven durch Hin- und Herschalten zwischen **FLAT** und einer bestimmten Equalizer-Kurve.

● **Berühren Sie auf dem normalen Display EQ, um den Equalizer zu wählen.**
Berühren Sie **EQ** wiederholt, um zwischen den folgenden Equalizer-Kurven umzuschalten:
POWERFUL—**NATURAL**—**VOCAL**—**CUSTOM1**—**CUSTOM2**—**FLAT**—**SUPER BASS**

Einstellen von Equalizer-Kurven

Die werkseitig voreingestellten Equalizer-Kurven, mit Ausnahme von **FLAT**, können feineingestellt werden (Nuance-Regelung).

1 Berühren Sie GRAPHIC EQ im Audio-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie ◄ oder ►, um eine Equalizer-Kurve zu wählen.
POWERFUL—**NATURAL**—**VOCAL**—**CUSTOM1**—**CUSTOM2**—**FLAT**—**SUPER BASS**

3 Berühren Sie ◄ oder ►, um die Equalizer-Kurve einzustellen.
Während der Verstärkung bzw. Abschwächung der Equalizer-Kurven wird **+6** bis **–4** (oder **–6**) angezeigt.
■ Der tatsächliche Einstellbereich hängt von der gewählten Equalizer-Kurve ab.
■ Eine Equalizer-Kurve, deren Frequenzen ausnahmslos auf **0** eingestellt wurden, kann nicht angepasst werden.

Einstellen des 7-Band-Graphic-Equalizers

Bei den Equalizer-Kurven **CUSTOM1** und **CUSTOM2** kann der Pegel für jedes Band eingestellt werden.

- Für jede Programmquelle kann eine separate Kurve **CUSTOM1** erstellt werden. Sobald Sie an einer anderen Equalizer-Kurve als **CUSTOM2** Änderungen vornehmen, wird diese als spezielle Equalizer-Kurve unter **CUSTOM1** gespeichert.
- Für alle Programmquellen kann eine gemeinsame **CUSTOM2**-Kurve erstellt werden. Wenn Sie an der Equalizer-Kurve **CUSTOM2** Änderungen vornehmen, wird **CUSTOM2** entsprechend aktualisiert.

1 Berühren Sie GRAPHIC EQ im Audio-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie ◄ oder ►, um eine Equalizer-Kurve zu wählen.
POWERFUL—**NATURAL**—**VOCAL**—**CUSTOM1**—**CUSTOM2**—**FLAT**—**SUPER BASS**

3 Berühren Sie ◀ oder ▶, um das einzustellende Equalizer-Band zu wählen.
50Hz—125Hz—315Hz—800Hz—2kHz—5kHz—12.5kHz

4 Berühren Sie ▲ oder ▼, um den Pegel des Equalizer-Bands einzustellen.
Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **+12dB** bis **-12dB** angezeigt.
■ Anschließend können Sie ein anderes Band wählen und dessen Pegel einstellen.

Einstellen von Loudness

Die Loudness-Funktion schafft einen Ausgleich für die Schwäche des menschlichen Gehörs bei der Wahrnehmung von leisen Tönen im Tiefen- und Höhenbereich.

1 Berühren Sie LOUDNESS im Audio-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie ▶, um die Loudness-Funktion einzuschalten.
■ Zum Ausschalten von Loudness berühren Sie ◀.

3 Berühren Sie ◀ oder ▶, um den gewünschten Pegel zu wählen.
LOW (Niedrig)—**MID** (Mittel)—**HIGH** (Hoch)

Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs

Dieses Gerät ist mit einem Subwoofer-Ausgang ausgestattet, der ein- und ausgeschaltet werden kann.
- Wenn der Subwoofer-Ausgang eingeschaltet ist, können Trennfrequenz und Ausgangspegel des Subwoofers eingestellt werden.

1 Berühren Sie SUB WOOFER im Audio-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie ▶ neben SUB WOOFER, um den Subwoofer-Ausgang einzuschalten.
■ Berühren Sie ◀, um den Subwoofer-Ausgang auszuschalten.

3 Berühren Sie ◀ oder ▶ neben PHASE, um die Phase des Subwoofer-Ausgangs zu wählen.
Berühren Sie ▶, um Normalphase zu wählen. In diesem Fall erscheint **NORMAL** im Display. Zur Wahl der Gegenphase berühren Sie ◀. Daraufhin erscheint **REVERSE** im Display.

4 Berühren Sie ◀ oder ▶ neben FREQUENCY, um die Trennfrequenz zu wählen.
Bei jedem Berühren von ◀ oder ▶ werden Trennfrequenzen in folgender Reihenfolge ausgewählt:
50Hz—63Hz—80Hz—100Hz—125Hz
Vom Subwoofer werden nur solche Frequenzen ausgegeben, die unter dem gewählten Bereich liegen.

5 Berühren Sie ◀ oder ▶ neben LEVEL, um den Subwoofer-Ausgangspegel einzustellen.
Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **+6** bis **–24** angezeigt.

Verstärken der Basstöne

Die Funktion zur Bassverstärkung ermöglicht eine Pegelverstärkung der Basstöne unter 100 Hz. Je höher der Basspegel, umso stärker treten die Basstöne hervor und umso kraftvoller wird der globale Klangeindruck. Bei einer Verwendung dieser Funktion in Verbindung mit dem Subwoofer erfolgt eine Verstärkung der Töne unterhalb der Trennfrequenz.

1 Berühren Sie BASS BOOSTER im Audio-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie ◄ oder ►, um den gewünschten Pegel zu wählen.
Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **0** bis **+6** angezeigt.

Gebrauch des Hochpassfilters

Wenn die im Ausgabe-Frequenzbereich des Subwoofers enthaltenen Basstöne nicht über den Front- oder Hecklautsprecher ausgegeben werden sollen, schalten Sie HPF (Hochpassfilter) ein. Über den Front- oder Heckausgang werden dann nur Frequenzen ausgegeben, die über dem gewählten Bereich liegen.

1 Berühren Sie HPF im Audio-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie ► neben HPF, um den Hochpassfilter einzuschalten.
■ Zum Ausschalten des Hochpassfilters berühren Sie ◄.

3 Berühren Sie ◄ oder ► neben FREQUENCY, um die Trennfrequenz zu wählen.
Bei jedem Berühren von ◄ oder ► werden Trennfrequenzen in folgender Reihenfolge ausgewählt:
50Hz—**63Hz**—**80Hz**—**100Hz**—**125Hz**
Über den Front- oder Heckausgang werden dann nur Frequenzen ausgegeben, die über dem gewählten Bereich liegen.

Einstellen der Programmquellenpegel

Mit SLA (Programmquellen-Pegeleinstellung) kann der Lautstärkepegel jeder Programmquelle eingestellt werden, um plötzliche Lautstärkeänderungen beim Umschalten von Programmquellen zu vermeiden.
- Die Einstellungen beruhen auf der UKW-Lautstärke, die unverändert bleibt.

1 Vergleichen Sie die UKW-Lautstärke mit dem Lautstärkepegel der Programmquelle, die Sie einstellen möchten.

2 Berühren Sie NEXT im Audio-Funktionsmenü.

3 Berühren Sie SLA.

4 Berühren Sie ◄ oder ►, um die Programmquellen-Lautstärke anzupassen.
Mit jedem Berühren von ◄ oder ► wird die Programmquellen-Lautstärke erhöht oder vermindert.
Während der Erhöhung bzw. Verminderung der Programmquellen-Lautstärke wird **+4** bis **–4** angezeigt.

Hinweise
- Die MW/LW-Lautstärke kann ebenfalls mit SLA eingestellt werden.
- Video-CD, CD, komprimiertes Audio und DivX werden automatisch auf denselben Programmquellen-Lautstärkepegel geschaltet.
- Auch das externe Gerät 1 und das externe Gerät 2 werden automatisch auf denselben Programmquellen-Lautstärkepegel geschaltet.

Das Ambiente im Auto anpassen

Sie können im Auto ein Sound-Ambiente kreieren, welches auf die Art der gespielten Musik (oder des wiedergegebenen Films) optimal abgestimmt ist.

1 Berühren Sie NEXT im Audio-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie STAGING.

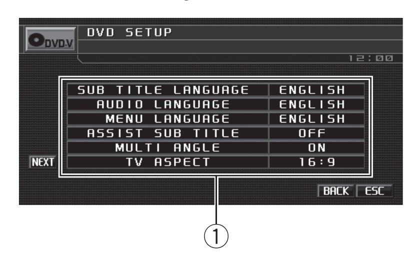
3 Berühren Sie ◄ oder ► neben STAGING, um das gewünschte Ambiente zu wählen.
OFF (Aus)—**STUDIO** (Studio)—**THEATER** (Theater)—**STAGE** (Bühne)—**LIVING** (Zimmer)

4 Berühren Sie ◄ oder ► neben POSITION, um eine Hörposition zu wählen.
LEFT (Links)—**CENTER** (Mitte)—**RIGHT** (Rechts) ■

Einrichten des DVD-Players

Einführung zur Anpassung des DVD-Setups

Anhand dieses Menüs können Sie Audio- und Untertitel-Sprache, Kindersicherung und andere DVD-Einstellungen ändern.



1 Menü-Anzeige für das DVD-Setup
Zeigt den Inhalt des DVD-Setup-Menüs an.

1 Berühren Sie ■.
An Stelle von **MENU** wird **SETUP** angezeigt.

2 Berühren Sie SETUP.
Die DVD-Setup-Funktionsnamen werden angezeigt.
■ Um zur nächsten Gruppe von Funktionsnamen zu wechseln, berühren Sie **NEXT**.
■ Für die Rückkehr zur vorherigen Gruppe von Funktionsnamen berühren Sie **PREV**.

3 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige berühren Sie ESC.
■ Zum Zurückschalten auf die jeweils vorhergehende Anzeige berühren Sie **BACK**.

Einstellen der Untertitel-Sprache

Sie können die gewünschte Untertitel-Sprache einstellen. Wenn die gewählte Untertitel-Sprache auf der DVD aufgezeichnet wurde, werden die Untertitel in dieser Sprache angezeigt.

1 Berühren Sie SUB TITLE LANGUAGE im DVD-Setup-Menü.
Ein Untertitel-Sprachmenü wird angezeigt.

2 Berühren Sie die gewünschte Sprache.
Die Untertitel-Sprache ist damit eingestellt.
■ Um zum zweiten Sprachauswahlmenü zu gelangen, berühren Sie **NEXT**.
■ Für die Rückkehr zum ersten Sprachauswahlmenü berühren Sie **PREV**.
■ Wenn Sie **OTHERS** gewählt haben, sehen Sie sich den Abschnitt *Bei Auswahl von* **OTHERS** auf Seite 47 an.

Hinweise

- Wenn die gewählte Sprache nicht auf der Disc aufgenommen wurde, wird die auf der Disc verfügbare Sprache angezeigt.
- Das Umschalten zwischen Untertitel-Sprachen können Sie auch während der Wiedergabe durch Berühren von **SUBTITLE** vornehmen (siehe *Ändern der Untertitel-Sprache während der Wiedergabe (Multi-Untertitel)* auf Seite 33).
- Wenn Sie während der Wiedergabe über **SUBTITLE** die Untertitel-Sprache wechseln, werden die Einstellungen in diesem Menü davon nicht betroffen.

Bei Auswahl von OTHERS

Wenn Sie **OTHERS** wählen, wird ein Sprachcode-Eingabebildschirm angezeigt. Für Anweisungen zur Eingabe des vierstelligen Codes der gewünschten Sprache siehe *Sprachcode-Tabelle für DVD* auf Seite 110.

1 Berühren Sie 0 bis 9, um den Sprachcode einzugeben.
■ Zum Löschen der eingegebenen Nummern berühren Sie **C**.

2 Berühren Sie ENTER.

Einstellen der Audio-Sprache

Sie können nach Wunsch eine Audio-Sprache einstellen.

1 Berühren Sie AUDIO LANGUAGE im DVD-Setup-Menü.
Ein Audio-Sprachmenü wird angezeigt.

2 Berühren Sie die gewünschte Sprache.
Die Audio-Sprache ist damit eingestellt.
■ Um zum zweiten Sprachauswahlmenü zu gelangen, berühren Sie **NEXT**.
■ Für die Rückkehr zum ersten Sprachauswahlmenü berühren Sie **PREV**.
■ Wenn Sie **OTHERS** gewählt haben, sehen Sie sich den Abschnitt *Bei Auswahl von* **OTHERS** auf Seite 47 an.

Hinweise

- Wenn die gewählte Sprache nicht auf der Disc aufgenommen wurde, wird die auf der Disc verfügbare Sprache ausgegeben.
- Das Umschalten zwischen Audio-Sprachen können Sie auch während der Wiedergabe durch Berühren von **AUDIO** vornehmen (siehe *Ändern der Audio-Sprache während der Wiedergabe (Multi-Audio)* auf Seite 33).
- Wenn Sie während der Wiedergabe über **AUDIO** die Audio-Sprache wechseln, werden die Einstellungen in diesem Menü davon nicht betroffen.

Einstellen der Menüsprache

Sie können nach Wunsch eine Sprache für die Anzeige der auf einer Disc aufgenommenen Menüs einstellen.

1 Berühren Sie MENU LANGUAGE im DVD-Setup-Menü.
Ein Menü für die Menüsprache wird angezeigt.

2 Berühren Sie die gewünschte Sprache.
Die Menüsprache ist damit eingestellt.
■ Um zum zweiten Sprachauswahlmenü zu gelangen, berühren Sie **NEXT**.
■ Für die Rückkehr zum ersten Sprachauswahlmenü berühren Sie **PREV**.
■ Wenn Sie **OTHERS** gewählt haben, sehen Sie sich den Abschnitt *Bei Auswahl von* **OTHERS** auf Seite 47 an.


Hinweis

Wenn die gewählte Sprache nicht auf der Disc aufgenommen wurde, wird die auf der Disc verfügbare Sprache angezeigt.

Aktivieren/Deaktivieren der Untertitel für Hörgeschädigte

Wenn auf einer DVD-Disc Untertitel für Hörgeschädigte aufgenommen wurden, können Sie sie durch Aktivieren der Untertitel-Funktion für Hörgeschädigte einschalten.
Sie können Untertitel für Hörgeschädigte nach Bedarf ein- bzw. ausschalten.

● **Berühren Sie ASSIST SUB TITLE im DVD-Setup-Menü, um Untertitel für Hörgeschädigte einzustellen.**
■ Zum Ausschalten der Untertitel für Hörgeschädigte berühren Sie **ASSIST SUB TITLE** erneut.

Einstellen der Anzeige des Winkelsymbols

Sie können festlegen, dass das Winkelsymbol bei allen Szenen angezeigt werden soll, für die der Winkel geändert werden kann.

● **Berühren Sie MULTI ANGLE im DVD-Setup-Menü, um die Anzeige des Winkelsymbols einzuschalten.**
■ Zum Ausschalten der Anzeige des Winkelsymbols berühren Sie **MULTI ANGLE** erneut.

Einstellen des Seitenverhältnisses

Es wird zwischen zwei Display-Typen unterschieden. Breitband-Displays verfügen über ein Verhältnis von Breite zu Höhe (TV-Format) von 16:9, während normale Displays ein TV-Format von 4:3 aufweisen. Achten Sie auf die Wahl des zutreffenden TV-Formats für das an **REAR MONITOR OUTPUT** angeschlossene Display.

- Bei Verwendung eines normalen Displays wählen Sie entweder **LETTER BOX** oder **PAN SCAN**. Die Wahl von **16 : 9** führt möglicherweise zu einem unnatürlichen Bild.
- Wenn Sie das TV-Format wählen, wird diese Einstellung vom Display dieses Geräts verwendet.

● **Berühren Sie TV ASPECT im DVD-Setup-Menü, um das TV-Format zu wählen.**
Berühren Sie **TV ASPECT** so oft, bis das gewünschte TV-Format im Bildschirm angezeigt wird.

- **16 : 9** – Breitbilder (16:9) werden ohne Änderungen angezeigt (Grundeinstellung).
- **LETTER BOX** – Die Bilder werden vollständig angezeigt, weisen aber schwarze Streifen am oberen und unteren Rand des Bildschirms auf.
- **PAN SCAN** – Die Bilder werden an der rechten und linken Seite des Bildschirms abgeschnitten.

Hinweise

- Wenn Discs abgespielt werden, auf denen **PAN SCAN** nicht angegeben ist, erfolgt die Wiedergabe mit **LETTER BOX**, auch wenn Sie die Einstellung **PAN SCAN** wählen. Prüfen Sie, ob auf der Verpackung der Disc das Symbol 16 : 9 LB vorhanden ist (siehe Seite 14).
- Bei einigen Discs ist die Änderung des TV-Formats nicht möglich. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in den der Disc beiliegenden Erläuterungen.

Einstellen der Kindersicherung

Bei einigen DVD-Videodiscs können Sie mithilfe der Kindersicherung verhindern, dass sich Kinder Gewalt verherrlichende und nur für Erwachsene bestimmte Inhalte ansehen können. Sie können dabei die Stufe der Kindersicherung nach Bedarf einstellen.

- Wenn Sie eine Kindersicherungsstufe einstellen und dann eine Disc mit Kindersicherung abspielen, wird eventuell eine Code-Eingabeaufforderung angezeigt. In diesem Fall beginnt die Wiedergabe erst, wenn der richtige Code eingegeben wurde.

Einstellen von Code und Stufe

Sie müssen eine Codenummer für die Wiedergabe von Discs mit Kindersicherung speichern.

1 Berühren Sie NEXT im DVD-Setup-Menü.

2 Berühren Sie PARENTAL.

3 Berühren Sie 0 bis 9, um einen vierstelligen Code einzugeben.

■ Zum Löschen der eingegebenen Nummern berühren Sie **C**.

4 Berühren Sie ENTER.

Der Code wurde registriert und Sie können jetzt die Stufe festlegen.

5 Berühren Sie eine der Zahlen von 1 bis 8, um die gewünschte Stufe zu wählen.

Die Stufe der Kindersicherung ist damit festgelegt.

- **LEVEL 8** – Wiedergabe der gesamten Disc ist möglich (Grundeinstellung)
- **LEVEL 7** bis **LEVEL 2** – Wiedergabe von Discs für Kinder und von nicht ausschließlich für Erwachsene bestimmten Discs ist möglich
- **LEVEL 1** – Nur Wiedergabe von Discs für Kinder ist möglich

Hinweise

- Wir empfehlen Ihnen, sich Ihren Code zu notieren, falls Sie ihn vergessen sollten.
- Die Stufe der Kindersicherung ist auf der Disc aufgezeichnet. Sie finden sie auf der Hülle der Disc, in der beiliegenden Dokumentation oder auf der Disc selbst. Die Kindersicherung dieses Geräts steht nicht zur Verfügung, wenn auf der Disc keine Stufe für die Kindersicherung vorhanden ist.
- Bei einigen Discs ist unter Umständen nur eine Kindersicherung für Szenen mit bestimmten Stufen aktiv. Die Wiedergabe dieser Szenen wird dann übersprungen. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in den der Disc beiliegenden Erläuterungen.

Ändern der Stufe

Sie können die eingestellte Stufe für die Kindersicherung ändern.

1 Berühren Sie NEXT im DVD-Setup-Menü.

2 Berühren Sie PARENTAL.

3 Berühren Sie 0 bis 9, um den registrierten Code einzugeben.

4 Berühren Sie ENTER.
Der Code wurde eingegeben und Sie können jetzt die Stufe ändern.
■ Wenn Sie einen falschen Code eingeben, wird das Symbol ⃠ angezeigt. Berühren Sie **C** und geben Sie den richtigen Code ein.
■ Wenn Sie Ihren Code vergessen haben, siehe *Sie haben Ihren Code vergessen* auf Seite 50.

5 Berühren Sie eine der Zahlen von 1 bis 8, um die gewünschte Stufe zu wählen.
Die neue Stufe der Kindersicherung wurde festgelegt.

Sie haben Ihren Code vergessen

Siehe *Ändern der Stufe* auf Seite 49 - und berühren Sie zehnmal **C**. Der registrierte Code wird damit gelöscht und Sie können einen neuen Code eingeben.

Einstellen der DivX-Untertiteldatei

Sie können wählen, ob externe DivX-Untertitel angezeigt werden sollen oder nicht.
- DivX-Untertitel werden auch dann angezeigt, wenn **CUSTOM** aktiviert ist und keine externen DivX-Untertiteldateien vorhanden sind.

1 Berühren Sie NEXT im DVD-Setup-Menü.

2 Berühren Sie DivX SUB TITLE, um die gewünschte Untertiteleinstellung zu wählen.
- **ORIGINAL** – Anzeigen der DivX-Untertitel
- **CUSTOM** – Anzeigen externer DivX-Untertitel

Hinweise
- In einer Zeile können bis zu 42 Zeichen angezeigt werden. Bei mehr als 42 Zeichen erfolgt ein Zeilenumbruch und die Zeichen werden in der nächsten Zeile angezeigt.
- Auf einem Bildschirm können bis zu 126 Zeichen angezeigt werden. Bei mehr als 126 Zeichen werden die überschüssigen Zeichen nicht angezeigt.

Anzeigen Ihres DivX®-VOD-Registrierungscodes

Um DivX-VOD-Inhalte (Video on Demand) auf diesem Gerät wiederzugeben, müssen Sie das Gerät zuerst bei Ihrem Anbieter von DivX-VOD-Inhalten registrieren. Hierzu generieren Sie einen DivX-VOD-Registrierungscode, den Sie an Ihren Anbieter übermitteln müssen.

1 Berühren Sie NEXT im DVD-Setup-Menü.

2 Berühren Sie DivX VOD.
Ihr achtstelliger Registrierungscode wird angezeigt.
- Notieren Sie sich den Code, da Sie ihn für Ihre Registrierung bei einem Anbieter von DivX-VOD-Inhalten benötigen.

Einstellen der Digitalausgabe

Sie können die Audiodaten auswählen, die von der digitalen Ausgabe dieses Geräts ausgegeben werden. Die Grundeinstellung ist **STREAM**. Wird die digitale Ausgabe dieses Geräts nicht verwendet, müssen die Einstellungen nicht geändert werden.
- Durch Auswahl von **Linear PCM** können Sie den Ausgabekanal wechseln, wenn Sie folgende Arten von Discs abspielen (siehe *Wählen der Audio-Ausgabe* auf Seite 38).
  — DVD-Video-Discs im Dual-Mono-Modus

— Zweisprachige DVD-VR-Discs

1 Berühren Sie NEXT im DVD-Setup-Menü.

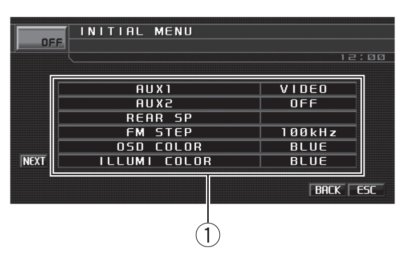
2 Berühren Sie DIGITAL OUTPUT, um die gewünschte digitale Ausgabeeinstellung zu wählen.

- **STREAM** – Das Dolby Digital/DTS-Signal wird unverändert ausgegeben (Grundeinstellung)
- **Linear PCM** – Das Dolby Digital/DTS-Signal wird umgewandelt und als lineares PCM-Signal ausgegeben ■

Grundeinstellungen

Anpassen der Grundeinstellungen

In den Grundeinstellungen können Sie im Hinblick auf eine optimale Leistung des Geräts verschiedene Systemeinstellungen bedarfsgerecht anpassen.



① Funktionsdisplay
Zeigt die Namen der Funktionen an.

1 Berühren Sie das Programmquellensymbol und danach OFF, um das Gerät auszuschalten.

2 Berühren Sie den Bildschirm, um die Sensortasten anzuzeigen.

3 Berühren Sie A.MENU und danach INITIAL MENU, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.

Die Funktionsnamen werden angezeigt und bedienbare Funktionen hervorgehoben.

■ Um zur nächsten Gruppe von Funktionsnamen zu wechseln, berühren Sie **NEXT**.

■ Für die Rückkehr zur vorherigen Gruppe von Funktionsnamen berühren Sie **PREV**.

4 Zum Zurückschalten auf die normale Anzeige berühren Sie ESC.

■ Zum Zurückschalten auf die jeweils vorhergehende Anzeige berühren Sie **BACK**.

Umschalten der AUX-Einstellung

Die an dieses Gerät angeschlossenen Zusatzgeräte können einzeln aktiviert werden. Schalten Sie jede AUX-Zusatzquelle ein, die Sie verwenden. Für Informationen zum Anschluss und zur Verwendung von Zusatzgeräten siehe *Gebrauch der AUX-Programmquelle* auf Seite 61.

Umschalten der AUX1-Einstellung

● **Berühren Sie AUX1 im Grundmenü, um die gewünschte Einstellung zu wählen.**

- **VIDEO** – Bei Anschluss eines iPods mit Videofunktionen über ein vierpoliges Mini-Klinkenkabel (z. B. CD-V150M)
- **AUDIO** – Bei Anschluss eines Zusatzgeräts über ein Stereo-Mini-Klinkenkabel
- **OFF** – Kein Zusatzgerät angeschlossen

Umschalten der AUX2-Einstellung

● **Berühren Sie AUX2 im Grundmenü, um die Einstellung für AUX 2 einzuschalten.**

■ Zum Ausschalten der Einstellung für AUX 2 berühren Sie **AUX2** erneut.

Einstellen des Heckausgangs und der Subwoofer-Steuerung

Der Heckausgang dieses Systems (Hecklautsprecher-Leitungsausgang und Cinch-Heckausgang) kann für einen Vollbereichslautsprecher- (**FULL**) oder Subwoofer-Anschluss (**S.W**) verwendet werden. Wenn der Heckausgang auf **S.W** eingestellt wird, kann eine Hecklautsprecherzuleitung direkt ohne Verwendung eines zusätzlichen Verstärkers an einen Subwoofer angeschlossen werden.

- Wenn ein Mehrkanalprozessor (z. B. DEQ-P6600) an dieses Gerät angeschlossen ist, können Sie diese Funktion nicht bedienen.

1 Berühren Sie REAR SP im Grundmenü.

2 Berühren Sie ◄ oder ►, um die Einstellung des Heckausgangs zu ändern.

Berühren Sie ◄, um Vollbereichslautsprecher zu wählen. In diesem Fall erscheint **FULL** im Display. Zur Wahl von Subwoofer berühren Sie ►. In diesem Fall erscheint **S.W** im Display.

■ Wenn an den Heckausgang kein Subwoofer angeschlossen ist, wählen Sie **FULL**.

■ Wenn ein Subwoofer an den Heckausgang angeschlossen ist, wählen Sie **S.W**.



Hinweise

- Auch wenn diese Einstellung geändert wird, erfolgt keine Ausgabe, solange der Subwoofer-Ausgang nicht eingeschaltet wird (siehe *Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs* auf Seite 44).
- Bei einer Änderung dieser Einstellung wird der Subwoofer-Ausgang im Audio-Menü wieder auf die werkseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.
- Durch diese Einstellung werden die Hecklautsprecher-Leitungsausgänge und der Cinch-Heckausgang gleichzeitig umgeschaltet.

Einstellen des UKW-Kanalrasters

Bei der Suchlaufabstimmung wird normalerweise das 50-kHz-UKW-Kanalraster verwendet. Wenn AF oder TA eingeschaltet ist, ändert sich das Kanalraster automatisch zu 100 kHz. Es könnte vorteilhaft sein, das Kanalraster für den AF-Betrieb auf 50 kHz einzustellen.

● **Berühren Sie FM STEP im Grundmenü, um die UKW-Kanalraster-Funktion zu wählen.**

Durch Berühren von **FM STEP** schalten Sie das UKW-Kanalraster zwischen 50 kHz und 100 kHz um. Das jeweils gewählte UKW-Kanalraster wird im Display angezeigt.

Hinweis

Bei der manuellen Abstimmung bleibt das Kanalraster auf 50 kHz eingestellt.

Wählen der OSD-Farbe (Bildschirmmenü-Farbe)

Sie können die OSD-Farbe (Bildschirmmenü-Farbe) ändern.

● **Berühren Sie OSD COLOR im Grundmenü, um die gewünschte Farbe zu wählen.**

Mit jedem Berühren von **OSD COLOR** wird eine Farbe in der folgenden Reihenfolge gewählt:

BLUE (Blau)—**RED** (Rot)—**AMBER** (Gelb)—**GREEN** (Grün)—**VIOLET** (Violett)

Wählen der Beleuchtungsfarbe

Dieses Gerät ist mit zwei Beleuchtungsfarben (Blau und Rot) ausgestattet. Sie können die von Ihnen bevorzugte Beleuchtungsfarbe wählen.

● **Berühren Sie ILLUMI COLOR im Grundmenü, um die gewünschte Farbe zu wählen.**

Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs

Das System kann automatisch nach einer anderen Station mit derselben Programmierung suchen, selbst bei einem Stationsabruf.

1 Berühren Sie NEXT im Grundmenü.

2 Berühren Sie AUTO PI, um den Auto-PI-Suchlauf einzuschalten.

■ Zum Ausschalten des Auto-PI-Suchlaufs berühren Sie **AUTO PI** erneut.

Umschalten der Ton-Stummschaltung/-Dämpfung

Die Klangwiedergabe dieses Geräts wird automatisch stummgeschaltet oder gedämpft, wenn das Signal eines Geräts mit Stummschaltung empfangen wird.

- Die Klangwiedergabe kehrt in den Normalzustand zurück, wenn die Stummschaltung oder Dämpfung aufgehoben wird.

1 Berühren Sie NEXT im Grundmenü.

2 Berühren Sie TEL, um Stummschaltung, Dämpfung zu wählen bzw. auszuschalten.

Berühren Sie **TEL**, bis die gewünschte Einstellung im Display erscheint.

- **MUTE** – Stummschaltung
- **ATT-20dB** – Dämpfung (**ATT-20dB** hat eine stärkere Wirkung als **ATT-10dB**)
- **ATT-10dB** – Dämpfung
- **OFF** – Ausschalten der Ton-Stummschaltung/Dämpfung

Hinweise

- Der Ton wird abgeschaltet, im Display wird **MUTE** angezeigt und alle Audio-Einstellungen sind blockiert.
- Der Ton wird gedämpft, im Display wird **ATT** angezeigt und mit Ausnahme der Lautstärkeregelung sind sämtliche Audio-Einstellungen blockiert.
- Der Betrieb kehrt in den Normalzustand zurück, sobald die Telefonverbindung beendet wird.

Umschalten des Warntons

Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von vier Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung abgenommen wird, wird ein Warnton ausgegeben. Der Warnton kann abgeschaltet werden.

1 Berühren Sie NEXT im Grundmenü.

2 Berühren Sie DT.WARNING, um den Warnton einzuschalten.

■ Zum Ausschalten des Warntons berühren Sie **DT.WARNING** erneut.

Einstellen des TV-Signals

Wenn dieses Gerät mit einem TV-Tuner verbunden ist, müssen Sie die geeignete TV-Signaleinstellung in Übereinstimmung mit Ihren landesspezifischen TV-Signalen wählen.

- Diese Funktion wurde auf **AUTO** voreingestellt, sodass das Gerät die TV-Signaleinstellung automatisch anpasst.
- Detaillierte Informationen zu den Fernsehsignalen in Ihrem Land erhalten Sie bei Ihrem Pioneer-Fachhändler.

1 Berühren Sie NEXT im Grundmenü.

2 Berühren Sie TV SIGNAL, um ein geeignetes TV-Signal zu wählen.

Durch Berühren von **TV SIGNAL** wird zwischen verschiedenen TV-Signaleinstellungen in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:

AUTO—**PAL**—**SECAM**

Eingeben des PIN-Codes für den Aufbau einer Bluetooth-Wireless-Verbindung

Um Ihr Mobiltelefon über die Bluetooth-Wireless-Technologie mit diesem Gerät zu verbinden, müssen Sie einen PIN-Code auf Ihrem Telefon eingeben, um die Verbindung zu verifizieren. Als Standardcode wird **0000** verwendet, Sie können dies jedoch mithilfe dieser Funktion ändern.

- Bei manchen Bluetooth-Audio-Playern müssen Sie den PIN-Code des Players u. U. zuvor in diesem Gerät eingeben, um das Gerät für einen Verbindungsaufbau durch den Bluetooth-Audio-Player auf Standby zu schalten.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Bluetooth-Adapter (z. B. CD-BTB200) an dieses Gerät angeschlossen wurde.

1 Berühren Sie NEXT im Grundmenü.

2 Berühren Sie PINCODE INPUT.

Der Bildschirm zur PIN-Codeeingabe erscheint.

3 Berühren Sie 0 bis 9, um den PIN-Code Ihres Bluetooth-Audio-Players einzugeben.

■ Zum Löschen der eingegebenen Nummern berühren Sie **C**.

4 Berühren Sie nach der Eingabe des PIN-Codes (max. 16 Zeichen) ENTER.

Der von Ihnen eingegebene PIN-Code wird in diesem System gespeichert.

Korrigieren von verzerrten Tönen

Sie können Verzerrungen, die eventuell durch die Einstellungen der Equalizer-Kurve hervorgerufen werden, minimieren.

Durch eine hohe Equalizer-Pegeleinstellung kann es zu Verzerrungen kommen. Wenn hohe Töne abgeschnitten werden oder verzerrt klingen, wechseln Sie zu **LOW**. Behalten Sie normalerweise die Einstellung **HIGH** bei, um einen qualitativ hochwertigen Klang sicherzustellen.

- Sie können diese Funktion nur bei Anschluss des Mehrkanalprozessors (z. B. DEQ-P6600) an dieses Gerät bedienen.

1 Berühren Sie NEXT im Grundmenü.

2 Berühren Sie DIGITAL ATT, um die Einstellung der Digital-Dämpfung zu ändern.
Berühren Sie **DIGITAL ATT** so oft, bis die gewünschte Einstellung im Display erscheint.
- **HIGH** – Hohe Klangqualität
- **LOW** – Maximales Einschränken von Verzerrungen

Zurücksetzen der Audio-Funktionen

Mit Ausnahme der Lautstärke können Sie die Einstellungen sämtlicher Audio-Funktionen zurücksetzen.
- Sie können diese Funktion nur bei Anschluss des Mehrkanalprozessors (z. B. DEQ-P6600) an dieses Gerät bedienen.

1 Berühren Sie zweimal NEXT im Grundmenü.

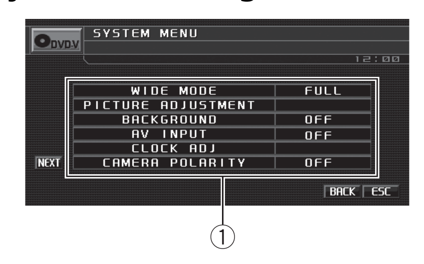
2 Berühren Sie AUDIO RESET.

3 Berühren Sie RESET.

4 Berühren Sie RESET erneut, um die Audio-Funktionen zurückzusetzen.
■ Um das Zurücksetzen der Audio-Funktionen abzubrechen, berühren Sie **CANCEL**. ■

Andere Funktionen

Einführung in die Systemeinstellungen



① Anzeige des Systemmenüs
Zeigt die Namen der Systemfunktionen an.

1 Berühren Sie A.MENU und danach SYSTEM MENU, um die Namen der Systemfunktionen anzuzeigen.
Die Systemfunktionsnamen werden angezeigt und bedienbare Funktionen hervorgehoben.
■ Um zur nächsten Gruppe von Funktionsnamen zu wechseln, berühren Sie **NEXT**.
■ Für die Rückkehr zur vorherigen Gruppe von Funktionsnamen berühren Sie **PREV**.

2 Berühren Sie ESC, um zur Anzeige der einzelnen Programmquellen zurückzukehren.
■ Zum Zurückschalten auf die jeweils vorhergehende Anzeige berühren Sie **BACK**.

Ändern des Breitbildmodus

Sie können den gewünschten Modus für die Vergrößerung eines 4:3-Bildes zu 16:9 wählen.

1 Berühren Sie WIDE MODE im Systemmenü.

2 Berühren Sie die gewünschte Breitmoduseinstellung.

3 Berühren Sie ESC, um die Sensortasten wieder auszublenden.

FULL (Voll)
Ein 4:3-Bild wird nur in der Horizontalen vergrößert. Dadurch erhalten Sie ein 4:3-Fernsehbild (Normalbild) ohne Auslassungen.

JUST (Genau)
Das Bild wird in der Mitte etwas vergrößert. Der Vergrößerungsfaktor nimmt horizontal zum Rand hin zu. Auf diese Weise können Sie ein 4:3-Bild selbst auf einem Bildschirm mit Breitbildformat genießen, ohne dass Sie Verzerrungen bemerken.

CINEMA (Kino)
Das Bild wird mit demselben Verhältnis wie bei **FULL** oder **ZOOM** in der Horizontalen und mit einem zwischen **FULL** und **ZOOM** liegenden Verhältnis in der Vertikalen vergrößert. Das erweist sich als ideal für Bilder im Kinoformat (Breitbandbilder) mit Untertiteln außerhalb des Bilds.

ZOOM (Zoom)
4:3-Bilder werden vertikal und horizontal im gleichen Verhältnis vergrößert. Eine ideale Vergrößerung für Bilder im Kinoformat (Breitbandbilder).

NORMAL (Normal)
4:3-Bilder werden ohne Veränderungen angezeigt. Sie nehmen keine Verzerrungen wahr, da die Proportionen der Bilder denen von Normalbildern entsprechen.

Hinweise

- Für jede Videoprogrammquelle können verschiedene Einstellungen gespeichert werden.
- Wenn Videobilder in einem Breitbildmodus angezeigt werden, der nicht dem ursprünglichen Seitenverhältnis entspricht, können Verzerrungen auftreten.
- Der Einsatz der Breitbildmodus-Funktion dieses Systems für eine Bildwiedergabe zu kommerziellen oder öffentlichen Zwecken kann gegen die durch gesetzliche Copyright-Bestimmungen geschützten Rechte des Verfassers verstoßen.
- Videobilder erscheinen grobkörnig, wenn sie im Modus **CINEMA** oder **ZOOM** angezeigt werden.

Ändern der Bildanpassung

Sie können für jede Programmquelle und Heckbildkamera **BRIGHTNESS** (Helligkeit), **CONTRAST** (Kontrast), **COLOR** (Farbe) und **HUE** (Farbton) anpassen.

- Die eingestellten Werte für **BRIGHTNESS** und **CONTRAST** werden für helle (Tag) und dunkle Umgebungen (Nacht) getrennt gespeichert. Links neben **BRIGHTNESS** bzw. **CONTRAST** werden eine Sonne ☀ oder ein Mond angezeigt, da der Umgebungslichtsensor Helligkeit bzw. Dunkelheit wahrnimmt.
- Für Audioprogrammquellen kann **COLOR** bzw. **HUE** nicht angepasst werden.

1 Berühren Sie PICTURE ADJUSTMENT im Systemmenü.
Die Anpassungsfunktionsnamen werden angezeigt.

2 Berühren Sie eine der folgenden Sensortasten, um die anzupassende Funktion zu wählen.

- **BRIGHTNESS** – Anpassen der Intensität der Farbe Schwarz
- **CONTRAST** – Anpassen des Kontrasts
- **COLOR** – Anpassen der Farbsättigung
- **HUE** – Anpassen des Farbtons (Betonung von Rot oder Grün)
- **DIMMER** – Anpassen der Helligkeit des Displays

- **REAR VIEW CAMERA/SOURCE** – Umschalten der Bildanpassungsmodi

■ Sie können die Bildanpassung für die Heckbildkamera nicht vornehmen, wenn **CAMERA POLARITY** auf **OFF** gestellt ist. (Siehe *Einstellung für Heckbildkamera (zum Zurückfahren)* auf Seite 58).
■ Mit einigen Heckbildkameras ist ggf. keine Bildanpassung möglich.

3 Berühren Sie ◄ oder ►, um die gewählte Funktion anzupassen.
Mit jedem Berühren von ◄ oder ► wird der Pegel der gewählten Funktion erhöht oder vermindert. Während der Erhöhung bzw. Verringerung des Pegels wird **+24** bis **–24** angezeigt.

4 Berühren Sie ESC, um die Sensortasten wieder auszublenden.

Regeln des Dimmers

Der eingestellte Wert für **DIMMER** wird für jedes Umgebungslicht (Tag, Abend und Nacht) getrennt gespeichert. Die Helligkeit des LCD-Bildschirms wird in Übereinstimmung mit dem Umgebungslicht auf der Basis des eingestellten Werts automatisch optimal angepasst.

- Die Symbole, die die aktuelle Umgebungshelligkeit für die Anpassung von **BRIGHTNESS** und **CONTRAST** anzeigen, können geringfügig von **DIMMER** abweichen.

1 Berühren Sie PICTURE ADJUSTMENT im Systemmenü.
Die Anpassungsfunktionsnamen werden angezeigt.

2 Berühren Sie DIMMER.
Der zur Anpassung von **DIMMER** standardmäßig verwendete Umgebungslichtpegel wird über der Pegelleiste angezeigt.

- Rote Sonne ☀ – Anpassen der Helligkeit für helles Umgebungslicht (Tag)
- Gelbe Sonne ☀ – Anpassen der Helligkeit für mittleres Umgebungslicht (Abend)
- Gelber Mond ☽ – Anpassen der Helligkeit für dunkles Umgebungslicht (Nacht)

3 Berühren Sie ◄ oder ►, um die Helligkeit anzupassen.
Bei jedem Berühren von ◄ oder ► wird der Cursor nach links bzw. rechts verschoben.
Der Pegel gibt die Helligkeit des angepassten Displays an. Je weiter der Cursor nach rechts verschoben wird, um so heller ist der Bildschirm.

4 Berühren Sie ESC, um die Sensortasten wieder auszublenden.

Wählen der Hintergrundanzeige

Sie können die Hintergrundanzeige umschalten, während Sie eine beliebige Programmquelle anhören.

- Während Sie Musik o.Ä. von einer Audio-Programmquelle wie Radiosender oder CD hören, können Sie im Hintergrund ein Videobild **AV** (AV-Eingang) anzeigen lassen.

● **Berühren Sie BACKGROUND im Systemmenü, um den gewünschten Hintergrund zu wählen.**
Audio-Programmquelle
BGP1 (Hintergrundbild 1)—**BGP2** (Hintergrundbild 2)—**BGP3** (Hintergrundbild 3)—**AV** (AV-Eingang)
Video-Programmquelle
OFF (Aus)—**BGP1** (Hintergrundbild 1)—**BGP2** (Hintergrundbild 2)—**BGP3** (Hintergrundbild 3)—**AV** (AV-Eingang)
■ Wenn der AV-Eingang nicht auf **VIDEO** eingestellt ist, kann **AV** nicht ausgewählt werden (siehe Seite 58).

Einstellen des AV-Eingangs

Sie können die Einstellung je nach angeschlossener Komponente umschalten.

- Wählen Sie **VIDEO**, um das Videobild einer angeschlossenen Komponente als **AV**-Programmquelle anzuzeigen.
- Wählen Sie **S-DVD**, um das Videobild eines angeschlossenen DVD-Players als **S-DVD**-Programmquelle anzuzeigen.
- Wählen Sie **EXT-VIDEO**, um das Videobild eines angeschlossenen Videogeräts als **EXT**-Programmquelle anzuzeigen.

● **Berühren Sie AV INPUT im Systemmenü, um die gewünschte Einstellung für den AV-Eingang zu wählen.**

- **OFF** – Keine Video-Komponente angeschlossen
- **VIDEO** – Externe Videokomponente (z.B. ein tragbarer Video-Player)
- **S-DVD** – Über Cinch-Kabel angeschlossener DVD-Player
- **EXT-VIDEO** – Externes Videogerät (z.B. ein noch in der Entwicklung befindliches Pioneer-Produkt)

■ Wenn ein DVD-Player über ein AV-BUS-Kabel angeschlossen ist, wählen Sie keinesfalls **S-DVD**, da sonst kein Bild angezeigt wird, auch wenn Sie **S-DVD** als Programmquelle wählen.

Einstellen der Uhrzeit

Halten Sie sich an die nachfolgenden Anweisungen, um die Uhrzeit einzustellen.

1 Berühren Sie CLOCK ADJ im Systemmenü.

2 Berühren Sie ON/OFF, um die Zeitanzeige einzuschalten.

■ Zum Ausschalten der Zeitanzeige berühren Sie **ON/OFF** erneut.

3 Berühren Sie ◄ oder ►, um den Teil der Zeitanzeige zu wählen, den Sie einstellen möchten.

Mit jedem Berühren von ◄ oder ► wird ein Teil der Zeitanzeige gewählt:

Stunde—Minute

Der jeweils gewählte Teil der Zeitanzeige wird optisch hervorgehoben.

4 Berühren Sie ▲ oder ▼, um die Uhr einzustellen.



- Sie können die Uhr mit einem Zeitsignal abstimmen, indem Sie **JUST** berühren.
  - — Wenn die Sekundenangabe **00** bis **29** entspricht, wird die Minute abgerundet (Beispiel: **10:18** wird zu **10:00**).
  - — Wenn die Sekundenangabe im Bereich **30** bis **59** liegt, wird die Minute aufgerundet (Beispiel: **10:36** wird zu **11:00**).
- Auch wenn die Programmquellen ausgeschaltet sind, wird die Zeitanzeige auf dem Display eingeblendet.

Einstellung für Heckbildkamera (zum Zurückfahren)



VORSICHT

Pioneer empfiehlt die Verwendung einer Kamera mit Ausgabe spiegelverkehrter Bilder. Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass die angezeigten Bilder seitenverkehrt wiedergegeben werden.

Dieses Gerät verfügt über eine Funktion, die automatisch zum Videobild der Heckbildkamera (Anschluss **REAR VIEW CAMERA IN**) umschaltet, sofern eine Heckbildkamera an Ihrem Wagen installiert ist. Wenn sich der Gangschalthebel in der Position **RÜCKWÄRTS (R)** befindet, schaltet das Video automatisch zum Videobild der Heckbildkamera um (weitere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler).

- Stellen Sie nach der Einstellung der Heckbildkamera den Gangschalthebel auf die Position **RÜCKWÄRTS (R)** und prüfen Sie, ob auf dem Display ein Videobild der Heckbildkamera angezeigt wird.
- Sollte das Display fälschlicherweise während des Vorwärtsfahrens auf ein Videobild der Heckbildkamera umschalten, ändern Sie die Einstellung für die Heckbildkamera.
- Wenn Sie die Anzeige des Videobilds von einer Heckbildkamera beenden und zur Anzeige der Programmquelle zurückkehren möchten, halten Sie **DISPLAY** gedrückt.

● **Berühren Sie CAMERA POLARITY im Systemmenü, um eine geeignete Einstellung zu wählen.**

- **BATTERY** – Wenn die Polarität des angeschlossenen Kabels positiv ist, während sich der Gangschalthebel in der Position **RÜCKWÄRTS (R)** befindet
- **GROUND** – Wenn die Polarität des angeschlossenen Kabels negativ ist, während sich der Gangschalthebel in der Position **RÜCKWÄRTS (R)** befindet
- **OFF** – Wenn keine Heckbildkamera mit diesem Gerät verbunden wurde

Anpassen der Einschubposition des LCD-Anzeigefelds

Sie haben die Möglichkeit, die Einschubposition des LCD-Anzeigefelds anzupassen, um das Anzeigefeld nach vorn oder nach hinten zu versetzen.

1 Berühren Sie NEXT im Systemmenü.

2 Berühren Sie FLAP SET BACK, um die Rückstellung einzuschalten.

Das LCD-Anzeigefeld wird nach hinten versetzt.

■ Zum Deaktivieren der Rückstellung berühren Sie **FLAP SET BACK** erneut. Dadurch wird das LCD-Anzeigefeld nach vorn versetzt.

Einstellen der automatischen Entriegelungsfunktion

Um zu vermeiden, dass das Display in einem Kraftfahrzeug mit Automatikschaltung auf den Schalthebel aufschlägt, wenn sich dieser in der Position **P** (Parken) befindet oder wenn das Display nicht automatisch ver-/entriegelt werden soll, können Sie die automatische Entriegelungsfunktion in den manuellen Modus schalten.

1 Berühren Sie NEXT im Systemmenü.

2 Berühren Sie AUTO FLAP, um zu bestimmen, ob das Display automatisch ent-/verriegelt oder dies manuell durchgeführt werden soll.

Mit jedem Berühren von **AUTO FLAP** wird zwischen den folgenden Einstellungen umgeschaltet:

- **ON** – Das LCD-Anzeigefeld wird automatisch ent- und verriegelt, wenn die Zündung ein- oder ausgeschaltet wird
- **OFF** – Sie müssen zum Ver- und Entriegeln des LCD-Anzeigefelds **OPEN/CLOSE** drükken

Umschalten der iPod-Ladeeinstellung

Die iPod-Ladeeinstellung kann wunschgemäß ein- oder ausgeschaltet werden. Dies ist auch möglich, während Sie Musik o.Ä. über einen iPod hören.

- Wenn Sie MW-Radio hören, während ein iPod von diesem Gerät geladen wird, kann es zu Störgeräuschen kommen. Schalten Sie in diesem Fall die Ladeeinstellung für den iPod aus, damit das Rauschen verschwindet.

1 Berühren Sie NEXT im Systemmenü.

2 Berühren Sie iPod CHARGE, um die iPod-Ladeeinstellung einzuschalten.

■ Zum Ausschalten der iPod-Ladeeinstellung berühren Sie **iPod CHARGE** erneut.



Um die optimale Leistungsfähigkeit zu erreichen, wird der Gebrauch der aktuellsten Version der iPod-Software empfohlen.

Anpassen der Reaktionspositionen des Touch-Panels (Kalibrierung)

Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Sensortasten auf dem Bildschirm von den tatsächlichen Positionen, die auf Ihre Berührung reagieren, abweichen, passen Sie die Reaktionspositionen auf dem Touch-Panel an. Es stehen zwei Methoden für die Anpassung zur Verfügung: die 4-Punkte-Anpassung, bei der Sie vier Ecken auf dem Bildschirm berühren, und die 16-Punkte-Anpassung, bei der Sie eine Feinanpassung auf dem gesamten Bildschirm vornehmen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie für die Anpassung den mitgelieferten Stift verwenden und den Bildschirm vorsichtig berühren. Wenn Sie zu viel Druck auf das Touch-Panel ausüben, könnte es beschädigt werden. Verwenden Sie keinen Gegenstand mit einer scharfen Spitze wie einen Kugelschreiber oder Bleistift. Sonst könnte der Bildschirm beschädigt werden.
- Wenn die Anpassung des Touch Panels nicht erfolgreich sein sollte, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Pioneer-Fachhändler.

1 Berühren Sie das Programmquellensymbol und danach OFF, um das Gerät auszuschalten.

■ Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, können Sie es durch Berühren des Bildschirms einblenden.

2 Drücken und halten Sie BAND/ESC gedrückt.

Der Bildschirm für die 4-Punkte-Anpassung des Touch-Panels erscheint.

3 Berühren Sie jeden der Pfeile an den vier Ecken des Bildschirms mit dem dafür vorgesehenen Stift.

■ Um die Anpassung abzubrechen, halten Sie **VOLUME/ATT** gedrückt.

4 Drücken Sie BAND/ESC, um die 4-Punkte-Anpassung abzuschließen.

Die geänderten Positionsdaten werden gespeichert.

■ Schalten Sie den Motor nicht aus, während die geänderten Positionsdaten gespeichert werden.

5 Drücken Sie BAND/ESC, um die 16-Punkte-Anpassung vorzunehmen.

Der Bildschirm für die 16-Punkte-Anpassung des Touch Panel erscheint.

■ Um die Anpassung abzubrechen, halten Sie **VOLUME/ATT** gedrückt.

6 Berühren Sie vorsichtig die Mitte des Pluszeichens (+), das im Bildschirm angezeigt wird, mit dem dafür vorgesehenen Stift.
Wenn Sie alle Markierungen berührt haben, werden die geänderten Positionsdaten gespeichert.
■ Schalten Sie den Motor nicht aus, während die geänderten Positionsdaten gespeichert werden.

7 Halten Sie VOLUME/ATT gedrückt, um die Anpassung abzuschließen.

Gebrauch der AUX-Programmquelle

Dieses Gerät kann ein zusätzliches Gerät steuern, z. B. einen Videorekorder oder bestimmte tragbare Geräte (separat erhältlich). Bei Anschluss eines Zusatzgeräts wird dieses automatisch als AUX-Programmquelle erkannt und **AUX** zugewiesen.

Methoden zum Anschließen von Zusatzgeräten

Für den Anschluss von Zusatzgeräten an dieses Gerät sind zwei Möglichkeiten gegeben.

Mini-Klinkenkabel (AUX 1)

Beim Anschluss eines Zusatzgeräts über ein Mini-Klinkenkabel
iPods und tragbare Audio-/Video-Player können an dieses Gerät über ein Mini-Klinkenkabel angeschlossen werden.
- Wenn Sie an dieses Gerät einen iPod mit Videofunktionen über ein 3,5-mm-Klinkenkabel (4-polig), z. B. CD-V150M, anschließen, können Sie sich die Videoinhalte auf dem iPod anschauen.
- Es ist möglich, einen tragbaren Audio-/Video-Player über ein separat erhältliches 3,5-mm-Klinken/Cinchkabel (4-polig) anzuschließen. Je nach Kabel ist jedoch eine Umkehrung der Verbindung zwischen rotem (rechte Audioseite) Kabel und gelbem (Video-) Kabel erforderlich. Sonst können Audio und Video nicht korrekt wiedergegeben werden.

● **Verbinden Sie den Mini-Stecker mit dem entsprechenden Mikrofon-/AUX-Eingang dieses Geräts.**
Für detaillierte Informationen hierzu siehe die Installationsanleitung.

IP-BUS-Cinch-Zwischenverbinder (AUX 2)

Beim Anschluss eines Zusatzgeräts über einen IP-BUS-CINCH-Zwischenverbinder (separat erhältlich)

● **Verwenden Sie einen IP-BUS-Cinch-Zwischenverbinder, wie z. B. CD-RB20 (separat erhältlich), um dieses Gerät mit einem Zusatzgerät mit Cinch-Ausgang zu verbinden.**
Für detaillierte Informationen siehe die herstellerspezifische Bedienungsanleitung des IP-BUS-Cinch-Zwischenverbinders.
■ Dieser Anschluss kann nur vorgenommen werden, wenn das Zusatzgerät über einen Cinch-Ausgang verfügt.

Wählen von AUX als Programmquelle

● **Berühren Sie das Programmquellensymbol und danach AUX 1/AUX 2, um AUX als Programmquelle zu wählen.**
■ Wenn die AUX-Einstellung nicht eingeschaltet ist, kann **AUX** nicht gewählt werden. Für detaillierte Informationen siehe *Umschalten der AUX-Einstellung* auf Seite 52.

Einstellen des AUX-Namens

Der Name, der für die **AUX**-Programmquelle angezeigt wird, kann geändert werden.

- Jeder Titel kann dabei bis zu 10 Zeichen umfassen.

1 Nachdem Sie AUX als Programmquelle gewählt haben, berühren Sie A.MENU und FUNCTION MENU und anschließend NAME EDIT.

■ Wenn die Sensortasten nicht angezeigt werden, können Sie sie durch Berühren des Bildschirms einblenden.

2 Berühren Sie ABC, um den gewünschten Zeichentyp zu wählen.

Berühren Sie **ABC** wiederholt, um zwischen den folgenden Zeichentypen umzuschalten: Alphabet (Großbuchstaben)—Alphabet (Kleinbuchstaben)—Sonderzeichen (akzentuierte Zeichen, z. B. **á**, **à**, **ä**, **ç**)

■ Sie können nach Bedarf Zahlen und Symbole durch Berühren von **123** eingeben.

3 Berühren Sie ▲ oder ▼, um einen Buchstaben zu wählen.

4 Berühren Sie ►, um den Cursor auf die nächste Zeichenposition zu setzen.

5 Durch Berühren von OK speichern Sie den eingegebenen Titel.

6 Zum Zurückschalten auf die normale Anzeige berühren Sie ESC.

Gebrauch der PGM-Taste

Über die Taste **PGM** auf der Fernbedienung können Sie die vorprogrammierten Funktionen für die verschiedenen Programmquellen bedienen.

- Diese Funktion kann lediglich über die optionale Fernbedienung (z. B. CD-R55) gesteuert werden.

● **Drücken Sie PGM, um bei der Wahl der folgenden Programmquellen auf Pause zu schalten:**

- **DVD** – Eingebauter DVD-Player
- **iPod** – iPod
- **USB** – Tragbarer USB-Audio-Player/USB-Speichermedium
- **S-DVD** – DVD-Player/Multi-DVD-Player
- **MCD** – Multi-CD-Player
- **BT Audio** – Bluetooth-Audio-Player

■ Zum Ausschalten der Pause drücken Sie **PGM** erneut.

● **Drücken und halten Sie PGM gedrückt, um BSM einzuschalten, wenn RADIO als Programmquelle gewählt wurde.**

Drücken und halten Sie **PGM** gedrückt, bis sich die BSM-Funktion einschaltet.

■ Zum Abbrechen des Speichervorgangs drükken Sie **PGM** erneut.

● **Drücken und halten Sie PGM gedrückt, um BSSM einzuschalten, wenn TV als Programmquelle gewählt wurde.**

Drücken und halten Sie **PGM** gedrückt, bis sich die BSSM-Funktion einschaltet.

■ Zum Abbrechen des Speichervorgangs drükken Sie **PGM** erneut. ■

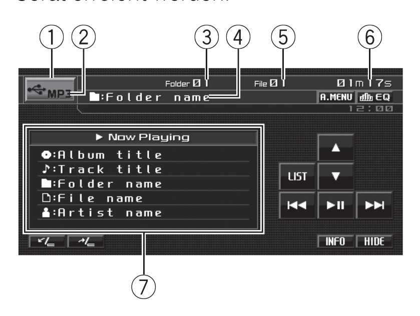
Wiedergabe von Musiktiteln auf dem tragbaren USB-Audio-Player/USB-Speichermedium

Grundlegende Bedienvorgänge

Mit diesem Gerät kann ein als Sonderzubehör erhältlicher USB-Adapter (z. B. CD-UB100) gesteuert werden.

Detaillierte Informationen zu Bedienvorgängen finden Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Adapters. In diesem Abschnitt werden für den tragbaren USB-Audio-Player bzw. das USB-Speichermedium nur Bedienvorgänge bei Verwendung dieses Geräts erläutert, die sich von den in der Bedienungsanleitung des USB-Adapters beschriebenen Bedienvorgängen unterscheiden.

- Je nach angeschlossenem tragbaren USB-Audio-Player bzw. USB-Speichermedium kann keine optimale Leistung auf diesem Gerät erreicht werden.



① Programmquellensymbol
② Medienanzeige
Zeigt den Typ der momentan gespielten Datei an.
③ Ordnernummer-Anzeige
④ Ordnernamensanzeige
⑤ Dateinummer-Anzeige
⑥ Wiedergabezeitanzeige
⑦ Titelinformationen
Zeigt ausführliche Informationen zum momentan spielenden Titel an.

1 Berühren Sie das Programmquellensymbol und danach USB, um das USB-Speichermedium auszuwählen.

■ Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, können Sie es durch Berühren des Bildschirms einblenden.

2 Berühren Sie ▲ oder ▼, um einen Ordner zu wählen.

■ Um zu Ordner 01 (ROOT) zurückzukehren, halten Sie **BAND/ESC** gedrückt. Sollte Ordner 01 (ROOT) keine Dateien enthalten, dann beginnt die Wiedergabe mit Ordner 02.

■ Ordner, in denen keine komprimierten Audio-Dateien enthalten sind, können nicht gewählt werden.

3 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf berühren Sie ⏮ oder ⏭ etwas länger.

4 Um zu einer anderen komprimierten Audio-Datei vor- oder zurückzuspringen, berühren Sie kurz ⏮ oder ⏭.

Anhalten der Wiedergabe von komprimierten Audio-Dateien (Pause)

● **Berühren Sie ▶II während der Wiedergabe.**

■ Um die Wiedergabe an derselben Stelle fortzusetzen, an der zuvor die Pause eingeschaltet wurde, berühren Sie ▶II erneut.

■ Wenn Sie eine Titelsuche durchführen, während die Wiedergabe angehalten wurde, werden Textinformationen wie Albumtitel, Titelname oder Ordnername leer angezeigt.

Einführung zu weiterführenden Operationen

1 Berühren Sie A.MENU und danach FUNCTION MENU, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.
Die Funktionsnamen werden angezeigt und bedienbare Funktionen hervorgehoben.

2 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige berühren Sie ESC.
■ Zum Zurückschalten auf die jeweils vorhergehende Anzeige berühren Sie **BACK**.

Funktionen und Bedienvorgänge

Die Bedienvorgänge **REPEAT**, **RANDOM** und **SCAN** sind im Wesentlichen mit denen des eingebauten DVD-Players identisch.

Funktion	Bedienung
REPEAT	Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 37. Nur die Wiederholwiedergabebereiche, die Sie auswählen können, unterscheiden sich von denen des eingebauten DVD-Players. Mit dem tragbaren USB-Audio-Player/USB-Speichermedium sind folgende Wiederholwiedergabebereiche verfügbar: • **FILE** – Nur Wiederholung der momentanen Datei • **FOLDER** – Wiederholung des momentan spielenden Ordners • **ALL** – Wiederholung aller Dateien
RANDOM	Siehe *Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge* auf Seite 37.
SCAN	Siehe *Anspielen von Titeln oder Ordnern* auf Seite 37.

Hinweise

- Wenn während der Wiederholwiedergabe ein anderer Ordner gewählt wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **ALL**.
- Wenn während **FILE** der Titelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **FOLDER**.
- Wenn **FOLDER** gewählt wird, können keine Unterordner des betroffenen Ordners wiedergegeben werden.
- Nach dem Anspielen aller Dateien oder Ordner beginnt wieder die normale Titelwiedergabe.

Anzeigen von Textinformationen einer Audio-Datei

Dieser Vorgang entspricht dem Bedienvorgang mit dem eingebauten DVD-Player. Siehe *Textinformationen* auf Seite 35.

- Wenn die in der Audio-Datei gespeicherten Zeichen nicht mit diesem Gerät kompatibel sind, werden sie nicht angezeigt.

Wählen von Dateien aus der Dateinamensliste

Dieser Vorgang entspricht dem Bedienvorgang mit dem eingebauten DVD-Player. Siehe *Wählen von Dateien aus der Dateinamensliste* auf Seite 36. ■

Bluetooth Audio

Grundlegende Bedienvorgänge

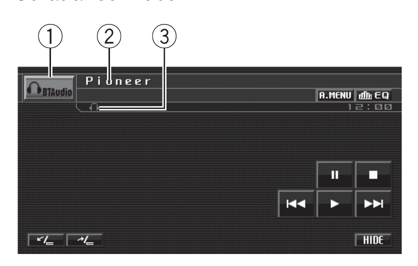
Wenn Sie einen Bluetooth-Adapter (z. B. CD-BTB200) an dieses Gerät anschließen, können Sie unter Rückgriff auf die Bluetooth Wireless-Technologie einen Bluetooth-Audio-Player steuern.

Wichtig

- Je nach dem mit diesem Gerät verbundenen Bluetooth-Audio-Player sind die mit diesem Gerät verfügbaren Bedienvorgänge auf eine der folgenden zwei Ebenen beschränkt:
  — Niedrige Ebene: Auf Ihrem Audio-Player ist nur das Wiedergeben von Musiktiteln möglich.
  — Höhere Ebene: Die Bedienvorgänge Wiedergabe, Pause, Titelauswahl usw. sind möglich (d. h. alle in diesem Handbuch erläuterten Bedienvorgänge).
- Da sehr viele verschiedene Bluetooth-Audio-Player auf dem Markt erhältlich sind, fallen die Bedienvorgänge für einen Bluetooth-Audio-Player auf diesem Gerät teilweise höchst unterschiedlich aus. Halten Sie sich bei der Bedienung des Players über dieses Gerät deshalb zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung bitte auch an die spezifische Bedienungsanleitung Ihres Bluetooth-Audio-Players.
- Informationen zu Musiktiteln (z. B. abgelaufene Spielzeit, Titelname, Titelindex usw.) können auf diesem Gerät nicht angezeigt werden.
- Während der Wiedergabe von Musiktiteln auf Ihrem Bluetooth-Audio-Player sollten Sie, soweit möglich, jede Bedienung Ihres Mobiltelefons vermeiden. Bei einer Bedienung des Mobiltelefons kann es durch die vom Telefon ausgegebenen Signale zu einer Erzeugung von Störgeräuschen bei der Titelwiedergabe kommen.
- Wenn Sie über das per Bluetooth mit diesem Gerät verbundene Mobiltelefon ein Gespräch führen, wird die Wiedergabe der Titel auf dem verbundenen Bluetooth-Audio-Player stummgeschaltet.
- Auch wenn Sie während der Wiedergabe eines Musiktitels auf Ihrem Bluetooth-Audio-Player zu einer anderen Programmquelle umschalten, wird die Titelwiedergabe fortgesetzt.

Detaillierte Informationen zu Bedienvorgängen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Bluetooth-Adapters. In diesem Abschnitt wird nur kurz auf die Bedienung des Bluetooth-Audio-Players über dieses Gerät eingegangen, wenn sich Bedienvorgänge von der Beschreibung in der Bedienungsanleitung des Bluetooth-Adapters unterscheiden bzw. nur in reduziertem Maß verfügbar sind.

- Auch wenn Ihr Audio-Player nicht mit einem Bluetooth-Modul ausgestattet ist, ist eine Steuerung per Bluetooth über dieses Gerät möglich. Um den Audio-Player in diesem Fall über dieses Gerät steuern zu können, müssen Sie ein (marktgängiges) Produkt, das Unterstützung für die Bluetooth Wireless-Technologie bietet, mit dem Audio-Player verbinden und einen Bluetooth-Adapter (z. B. CD-BTB200) an dieses Gerät anschließen.



① Programmquellensymbol
② Gerätename
Zeigt den Gerätenamen des verbundenen Bluetooth-Audio-Players (oder Bluetooth-Adapters) an.
③ Verbindungsanzeige
Zeigt den Status der Bluetooth-Verbindung an.

1 Berühren Sie das Programmquellensymbol und danach BT Audio, um das Bluetooth-Audio-Gerät als Programmquelle zu wählen.

■ Damit dieses Gerät den Bluetooth-Audio-Player steuern kann, muss per Bluetooth eine Verbindung zwischen den zwei Geräten hergestellt werden (siehe *Aufbauen einer Verbindung zu einem Bluetooth-Audio-Player* auf Seite 66).

2 Berühren Sie ►.

Die Titelwiedergabe beginnt.

3 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, berühren Sie kurz |◄◄ oder ►►|.

4 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf berühren Sie |◄◄ oder ►►| etwas länger.

5 Berühren Sie ■, um die Wiedergabe anzuhalten.

Pausieren der Wiedergabe

- **Berühren Sie II während der Wiedergabe.**

■ Zum Fortsetzen der Wiedergabe am gleichen Punkt, an dem Sie sie angehalten haben, berühren Sie ►.

Einführung zu weiterführenden Operationen

1 Berühren Sie A.MENU und danach FUNCTION MENU, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.

Die Funktionsnamen werden angezeigt und bedienbare Funktionen hervorgehoben.

2 Zum Zurückschalten auf die normale Anzeige berühren Sie ESC.

■ Zum Zurückschalten auf die jeweils vorhergehende Anzeige berühren Sie **BACK**.

Aufbauen einer Verbindung zu einem Bluetooth-Audio-Player

- **Berühren Sie CONNECTION OPEN im Funktionsmenü, um die Funktion Verbindung verfügbar einzuschalten.**

Die Angabe **CONNECTION WAITING** wird eingeblendet. Damit wird das Gerät auf Standby für einen Verbindungsaufbau ausgehend vom Bluetooth-Audio-Player geschaltet.
Wenn Sie auf Ihrem Bluetooth-Audio-Player den Bluetooth-Verbindungsaufbau aktiviert haben, wird automatisch eine Verbindung zu diesem Gerät hergestellt.


Hinweis

Um bestimmte Audio-Player verwenden zu können, müssen Sie ggf. zunächst den entsprechenden PIN-Code in dieses Gerät eingeben. Wenn für den Aufbau einer Verbindung zu einem Player die Eingabe eines PIN-Codes erforderlich ist, suchen Sie den einzugebenden Code auf dem Player selbst oder in den dazugehörigen Unterlagen. Für die Eingabe des PIN-Codes siehe *Eingeben des PIN-Codes für den Aufbau einer Bluetooth-Wireless-Verbindung* auf Seite 54.

Trennen der Verbindung zu einem Bluetooth-Audio-Player

- **Berühren Sie DISCONNECT im Funktionsmenü.**

Sobald die Verbindung getrennt ist, erscheint **NO CONNECTION** im Display.

Anzeigen der Bluetooth-Geräteadresse (BD-Adresse)

● **Berühren Sie DEVICE INFO im Funktionsmenü, um die BD-Adresse anzuzeigen.**
Verschiedene Informationen mit Bezug auf die Bluetooth Wireless-Technologie werden angezeigt.

- **DEVICE NAME** (Gerätename dieses Systems)
- **BD ADDRESS** (Adresse des Bluetooth-Geräts)
- **SYSTEM VERSION** (Systemversion)
- **BT MODULE VERSION** (Version des Bluetooth-Moduls) ■

Bluetooth-Telefon

Grundlegende Bedienvorgänge

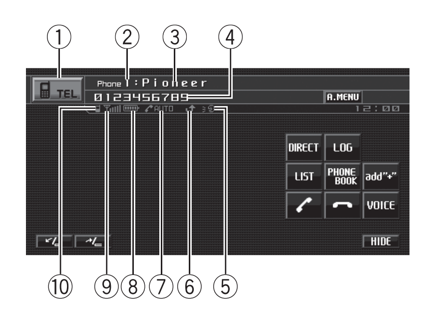
Wenn Sie einen Bluetooth-Adapter verwenden (z. B. CD-BTB200), können Sie dieses Gerät mit Ihrem Mobiltelefon verbinden, sofern das Telefon die Bluetooth Wireless-Technologie unterstützt. Dann besteht die Möglichkeit, im Freisprechmodus zu telefonieren – selbst während des Fahrens.

Wichtig

- Da dieses Gerät kontinuierlich auf Verbindungs-Standby geschaltet ist, um jederzeit per Bluetooth eine Verbindung zu Ihrem Mobiltelefon herstellen zu können, kann eine Verwendung des Geräts bei ausgeschaltetem Motor eine Entleerung der Fahrzeugbatterie zur Folge haben.
- Komplexere Bedienvorgänge, die Ihre gesamte Aufmerksamkeit beanspruchen, wie z. B. das Wählen einer Nummer auf dem Display oder die Verwendung des Adressbuchs usw., dürfen nicht während des Fahrens ausgeführt werden. Wenn Sie einen derartigen Bedienvorgang ausführen müssen, halten Sie Ihr Fahrzeug zuerst an einem sicheren Ort an.

Detaillierte Informationen zu Bedienvorgängen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Bluetooth-Adapters. In diesem Abschnitt wird nur kurz auf Bedienvorgänge beim Freisprech-Telefonieren eingegangen, die sich von der Beschreibung in der Bedienungsanleitung des Bluetooth-Adapters unterscheiden bzw. nur in reduziertem Maß verfügbar sind.

- Dieses Gerät unterstützt nicht die Registrierung von Gast-Telefonen.
- Dieses Gerät verfügt nicht über eine Funktion zur Namensbearbeitung eines Adressbucheintrags.



① Programmquellensymbol
② Benutzernummer-Anzeige
Zeigt die Registrierungsnummer des Mobiltelefons an.
③ Gerätename
Zeigt den Gerätenamen des Mobiltelefons an.
④ Telefonnummer
Zeigt die von Ihnen ausgewählte Telefonnummer an.
⑤ Spracherkennungsanzeige
Erscheint, wenn die Spracherkennungsfunktion eingeschaltet ist (für weitere Einzelheiten siehe *Spracherkennung* auf Seite 69).
⑥ Hinweis „Eingehender Anruf“
Erscheint, wenn ein Anruf (in Abwesenheit) empfangen und noch nicht geprüft wurde.
- Der Hinweis „Eingehender Anruf“ wird nicht angezeigt, wenn Anrufe eingehen, während keine Verbindung zwischen diesem Gerät und Ihrem Mobiltelefon besteht.

⑦ Anzeige „Automatische Rufannahme/Rufabweisung“
Erscheint, wenn die Funktion zur automatischen Rufannahme eingeschaltet ist (für weitere Einzelheiten siehe *Einstellen der automatischen Rufannahme* auf Seite 76).
Wird angezeigt, wenn die automatische Rufabweisung aktiviert ist (siehe *Einstellen der automatischen Rufabweisung* auf Seite 76).
⑧ Akku-Ladestandsanzeige
Zeigt den Ladestand des Mobiltelefon-Akkus an.
- Der angezeigte Akku-Ladestand kann sich vom tatsächlichen Ladestand des Akkus unterscheiden.
- Wenn keine Angaben zum Akku-Ladestand verfügbar sind, bleibt der für die Ladestandsanzeige vorgesehene Bereich im Display leer.

⑨ Signalstärke-Anzeige
Zeigt die Stärke des Signalempfangs für das Mobiltelefon an.
- Die angezeigte Signalstärke kann sich von der tatsächlich empfangenen Signalstärke unterscheiden.
- Je nach verwendetem Bluetooth-Mobiltelefon sind möglicherweise keine Angaben zur Funkfeldstärke verfügbar. In diesem Fall erscheint keine Signalstärke-Anzeige im Display.
- Wenn Ihr Mobiltelefon keinen Empfang hat, wird ⟙✕ angezeigt.

⑩ Telefonanzeige
Erscheint, wenn unter Rückgriff auf die Bluetooth Wireless-Technologie eine Verbindung zu einem Telefon hergestellt wurde (für detaillierte Informationen hierzu siehe *Aufbauen einer Verbindung zu einem Mobiltelefon* auf Seite 70).
- Bei der automatischen Verbindungsherstellung blinkt die Telefonanzeige.

● **Berühren Sie das Programmquellensymbol und danach TEL, um das Telefon zu wählen.**


Hinweis

Die Equalizer-Kurve für die Telefon-Programmquelle ist fest voreingestellt. Wenn das Telefon als Programmquelle gewählt wird, ist die Equalizer-Funktion deshalb nicht verfügbar. Siehe *Abrufen von Equalizer-Kurven* auf Seite 43.

Wenn ein Mehrkanalprozessor an dieses Gerät angeschlossen ist, können Sie die Equalizer-Funktion auch dann bedienen, wenn Telefon als Programmquelle gewählt wurde. Siehe *Abrufen von Equalizer-Kurven* auf Seite 92.

Einrichten des Freisprech-Telefonierens

Damit Sie auf die Freisprechfunktion zurückgreifen können, müssen Sie das Gerät für eine Verwendung mit dem Mobiltelefon einrichten. Dazu gehört der Aufbau einer Bluetooth-Verbindung zwischen diesem Gerät und Ihrem Mobiltelefon, die Registrierung des Mobiltelefons im Gerät und die Anpassung des Lautstärkepegels.

1 Aufbauen einer Verbindung

Für detaillierte Anweisungen zum Aufbau einer Verbindung zwischen Ihrem Telefon und diesem Gerät per Bluetooth siehe *Aufbauen einer Verbindung zu einem Mobiltelefon* auf Seite 70.

- Ihr Telefon ist dann vorübergehend mit diesem Gerät verbunden. Um die bereitgestellte Technologie optimal nutzen zu können, sollten Sie das Telefon im Gerät registrieren.

2 Registrieren des Mobiltelefons

Anweisungen zur Registrierung eines vorübergehend verbundenen Mobiltelefons finden Sie unter *Registrieren eines verbundenen Mobiltelefons* auf Seite 71.

3 Einstellen der Lautstärke

Stellen Sie die Lautstärke des Telefonhörers auf einen für Sie komfortablen Pegel ein. Der eingestellte Lautstärkepegel wird dann als Standardeinstellung im Gerät gespeichert.

- Die Lautstärke der Stimme des Anrufers und diejenige des Klingeltons können je nach Typ des Mobiltelefons unterschiedlich ausfallen.
- Wenn der Unterschied zwischen Klingelton- und Stimmlautstärke zu groß ausfällt, kann es zu einer Instabilität des globalen Lautstärkepegels kommen.
- Bevor Sie die Verbindung zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Gerät trennen, stellen Sie sicher, dass die Lautstärke auf einen geeigneten Pegel eingestellt ist. Wenn Sie Ihr Mobiltelefon stummgeschaltet haben (Lautstärkepegel Null), bleibt diese Einstellung auch nach der Verbindungstrennung für das Telefon aktiv.

Tätigen eines Anrufs

Spracherkennung

1 Berühren Sie VOICE, um die Spracherkennungsfunktion einzuschalten.

In der Informationsleiste wird das Symbol der Spracherkennung angezeigt. Die Spracherkennungsfunktion ist jetzt einsatzbereit.

- Zum Aufheben der Spracherkennungsfunktion berühren Sie **VOICE** erneut.

2 Sprechen Sie den Namen des gewünschten Teilnehmers.

Entgegennehmen eines Anrufs

Annehmen eines eingehenden Anrufs

1 Wenn ein Anruf eingeht, berühren Sie ✆.

- Sie können diesen Bedienschritt auch durch Drücken von ⏮ ausführen.
- Wenn auf dem Mobiltelefon der Privatmodus gewählt wurde, ist der Freisprechmodus ggf. nicht verfügbar.

2 Um den Anruf zu beenden, berühren Sie ⌐.

- Sie können diesen Bedienschritt auch durch Drücken von ⏭ ausführen.

Abweisen eines eingehenden Anrufs

- **Wenn ein Anruf eingeht, berühren Sie .**

Der Anruf wird abgewiesen.

Annehmen eines anklopfenden Anrufs

1 Berühren Sie , um einen anklopfenden Anruf anzunehmen.

2 Berühren Sie , um alle Anrufe zu beenden.

- Das Gespräch, das Sie gerade geführt haben, wird gehalten. Um den Anruf zu beenden, müssen sowohl Sie als auch der Anrufer auflegen.
- Wenn ein Anruf gehalten wird und der Anrufer in der Leitung bleibt, können Sie durch Berühren von zwischen den Anrufen umschalten.

Abweisen eines anklopfenden Anrufs

- **Berühren Sie , um einen anklopfenden Anruf abzuweisen.**

Einführung zu weiterführenden Operationen

1 Berühren Sie A.MENU und danach FUNCTION MENU, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.

Die Funktionsnamen werden angezeigt und bedienbare Funktionen hervorgehoben.

2 Zum Zurückschalten auf die Standby-Anzeige des Telefons berühren Sie ESC.

- Zum Zurückschalten auf die jeweils vorhergehende Anzeige berühren Sie **BACK**.

Aufbauen einer Verbindung zu einem Mobiltelefon

Suchen nach verfügbaren Mobiltelefonen

1 Berühren Sie PHONE CONNECT im Funktionsmenü.

2 Berühren Sie SEARCH, um nach verfügbaren Mobiltelefonen zu suchen.

Während des Suchvorgangs blinkt die Anzeige **SEARCHING** im Display. Sobald verfügbare, Bluetooth-fähige Mobiltelefone identifiziert werden, werden die entsprechenden Gerätenamen oder die Angabe **Name Not Found** (wenn keine Namen abgerufen werden können) angezeigt.

- Sollte das Gerät keine verfügbaren Mobiltelefone identifizieren, dann wird **NOT FOUND** angezeigt.
- Sie können die Bluetooth-Geräteadresse durch Berühren von **BD ADDR** anzeigen. Um zum Gerätenamen zurückzuschalten, berühren Sie **PHONE NAME**.

3 Berühren Sie den Gerätenamens des Telefons, zu dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten.

Während des Aufbaus der Verbindung blinkt die Anzeige **CONNECTING** im Display. Um den Verbindungsaufbau abzuschließen, prüfen Sie den Gerätenamen (**Pioneer BT unit2**) und geben Sie auf Ihrem Mobiltelefon den Verbindungscode ein. Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird **CONNECTED** angezeigt.

- Standardmäßig wird **0000** als Verbindungscode verwendet. Sie können diesen Code allerdings in den Grundeinstellungen ändern. Siehe *Eingeben des PIN-Codes für den Aufbau einer Bluetooth-Wireless-Verbindung* auf Seite 54.

Starten des Verbindungsaufbaus über das Mobiltelefon

1 Berühren Sie PHONE CONNECT im Funktionsmenü.

2 Berühren Sie CONNECTION OPEN.
Die Anzeige **CONNECTION WAITING** blinkt und das Gerät schaltet sich auf Standby für einen Verbindungsaufbau mit einem Mobiltelefon.

3 Verwenden Sie das Mobiltelefon, um eine Verbindung zum Gerät herzustellen.
- Um diese Funktion aufzuheben, berühren Sie **CONNECTION OPEN** erneut.
- Standardmäßig wird **0000** als Verbindungscode verwendet. Sie können diesen Code allerdings in den Grundeinstellungen ändern. Siehe *Eingeben des PIN-Codes für den Aufbau einer Bluetooth-Wireless-Verbindung* auf Seite 54.

Trennen der Verbindung zu einem Mobiltelefon

1 Berühren Sie PHONE CONNECT im Funktionsmenü.

2 Berühren Sie DISCONNECT, um die derzeit bestehende Verbindung zwischen Mobiltelefon und Gerät zu trennen.
Sobald die Verbindung getrennt ist, erscheint **NO CONNECTION** im Display.

Registrieren eines verbundenen Mobiltelefons

1 Berühren Sie PHONE REGISTER im Funktionsmenü.
Auf dem Display erscheinen die Registrierungsnummern für Benutzertelefon 1, 2 und 3.

2 Halten Sie eine der Registrierungen berührt, um das derzeit verbundene Telefon zu registrieren.
Nach erfolgreicher Registrierungszuweisung wird der Gerätename des verbundenen Telefons für die gewählte Registrierung angezeigt.
- Wenn einer Registrierung kein Telefon zugewiesen wurde, wird kein Gerätename angezeigt. Für bereits verwendete Registrierungen wird der entsprechende Gerätename im Display ausgewiesen. Um eine bereits vergebene Registrierung einem neuen Telefon zuzuweisen, müssen Sie zuerst die derzeitige Zuweisung löschen. Für detaillierte Anweisungen hierzu siehe *Löschen eines registrierten Mobiltelefons* auf Seite 71.
- Sollte die Registrierungszuweisung misslingen, dann wird der Gerätename des verbundenen Telefons nicht für die gewählte Registrierung angezeigt. Kehren Sie in diesem Fall zu Schritt 1 zurück und versuchen Sie es erneut.

Löschen eines registrierten Mobiltelefons

1 Berühren Sie PHONE REGISTER im Funktionsmenü.

2 Berühren Sie DELETE neben dem Gerätenamen des Telefons, dessen Registrierung gelöscht werden soll.
Die Bestätigung des Vorgangs wird angezeigt. Berühren Sie **OK**, um die Telefonregistrierung zu löschen.
- Um den Löschvorgang für die Telefonregistrierung abzubrechen, berühren Sie **CANCEL**.

Aufbauen einer Verbindung zu einem registrierten Mobiltelefon

Manuelles Aufbauen einer Verbindung zu einem registrierten Telefon

1 Berühren Sie PHONE CONNECT im Funktionsmenü.

2 Berühren Sie DIRECT CONNECT.

3 Berühren Sie den Gerätenamens des Telefons, zu dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten.
Während des Verbindungsaufbaus blinkt die Meldung **CONNECTING** im Display. Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird **CONNECTED** angezeigt.

Automatisches Aufbauen einer Verbindung zu einem registrierten Telefon

1 Berühren Sie NEXT im Funktionsmenü.

2 Berühren Sie AUTO CONNECT, um die Funktion zur automatischen Verbindungsherstellung einzuschalten.
Wenn Sie Ihr Mobiltelefon auf Standby für den Aufbau einer Bluetooth-Verbindung eingestellt haben, wird automatisch eine Verbindung zu diesem Gerät hergestellt.
- Zum Ausschalten des automatischen Verbindungsaufbaus berühren Sie **AUTO CONNECT** erneut.

Gebrauch des Adressbuchs

Übertragen von Einträgen in das Adressbuch

Das Adressbuch kann insgesamt 500 Einträge aufnehmen: 300 von Benutzer 1, 150 von Benutzer 2 und 50 von Benutzer 3.

1 Berühren Sie PHONE BOOK TRANSFER im Funktionsmenü.

2 Berühren Sie START, um die Adressbuchübertragung einzuschalten.
Die Adressbuchübertragung ist auf Standby geschaltet.

3 Verwenden Sie Ihr Mobiltelefon, um das Adressbuch zu übertragen.
Führen Sie die Adressbuch-Übertragung ausgehend von Ihrem Mobiltelefon durch. Detaillierte Anweisungen hierzu können Sie der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons entnehmen.
- Im Display wird die Anzahl der bereits übertragenen sowie die Anzahl der insgesamt zu übertragenden Einträge ausgewiesen.
- Zum Abbrechen der Übertragung berühren Sie **STOP**.

4 Wenn Sie mit der Übertragung von Adressbucheinträgen fertig sind, berühren Sie ESC.

 **Hinweis**

Sobald die Adressbuchübertragung abgeschlossen ist, wird die Verbindung zu Ihrem Mobiltelefon beendet. Um das Adressbuch zu verwenden, stellen Sie erneut eine Verbindung zu Ihrem Mobiltelefon her (siehe *Aufbauen einer Verbindung zu einem registrierten Mobiltelefon* auf Seite 71).

Ändern der Anzeigereihenfolge der Adressbucheinträge

- **Berühren Sie PHONE BOOK NAME VIEW im Funktionsmenü, um die Anzeigereihenfolge der Namen zu ändern.**

Im Display wird **INVERTED** angezeigt, d. h. die Anzeigereihenfolge wurde geändert.
- Um zur anderen Anzeigereihenfolge zu wechseln, berühren Sie **PHONE BOOK NAME VIEW** erneut.

Anrufen einer im Adressbuch gespeicherten Nummer



Halten Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort an und ziehen Sie die Handbremse fest, um diesen Vorgang auszuführen.

1 Berühren Sie PHONE BOOK, um das Adressbuch anzuzeigen.

2 Berühren Sie ▲ oder ▼, um den ersten Buchstaben des Namens auszuwählen, nach dem Sie suchen.
Durch Berühren von ▲ oder ▼ ändern sich die Buchstaben.

3 Berühren Sie ENTER, um Einträge anzuzeigen, die mit dem gewählten Buchstaben beginnen.
Im Display werden die ersten sechs Adressbucheinträge angezeigt, die mit dem gewählten Buchstaben beginnen (bei Auswahl des Buchstabens „B“ werden z.B. die Einträge „Barbara“, „Beate“, „Bernhard“, „Berthold“, „Bettina“ und „Brigitte“ angezeigt).
- Durch Berühren von ⏶ oder ⏷ können Sie zu anderen Einträgen im Adressbuch umschalten.
- Um mit einem anderen Buchstaben eine Suche durchzuführen, berühren Sie **CLEAR**.

4 Berühren Sie den Eintrag im Adressbuch, dessen Nummer angerufen werden soll.
Der Bildschirm mit Details des Adressbucheintrags erscheint.

5 Berühren Sie die Rufnummer im gewählten Adressbucheintrag, die angerufen werden soll.
Wenn für einen Eintrag mehrere Telefonnummern eingegeben wurden, berühren Sie die gewünschte Nummer.
Das Display kehrt zur normalen Anzeige zurück, wobei der von Ihnen gewählte Adressbucheintrag in der Informationsleiste angezeigt wird.

6 Berühren Sie ✆, um den Anruf zu tätigen.
- Bei einem Anruf ins Ausland berühren Sie **add “+”**, um der Rufnummer ein Pluszeichen (**+**) hinzuzufügen.

7 Um den Anruf zu beenden, berühren Sie ☎.

Bearbeiten der Telefonnummer in einem Adressbucheintrag



Halten Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort an und ziehen Sie die Handbremse fest, um diesen Vorgang auszuführen.

Sie können die Telefonnummern in Ihren Adressbuch-Einträgen wunschgemäß bearbeiten. Jeder Telefonnummer kann dabei bis zu 24 Ziffern umfassen.

1 Berühren Sie PHONE BOOK, um das Adressbuch anzuzeigen.

2 Wählen Sie den Eintrag im Adressbuch, der bearbeitet werden soll.
Lesen Sie hierzu die Schritte 2 bis 4 unter *Anrufen einer im Adressbuch gespeicherten Nummer* auf Seite 73.

3 Berühren Sie EDIT neben der Telefonnummer im Adressbucheintrag, die Sie bearbeiten möchten.
Auf dem Display erscheint der Bildschirm zur Bearbeitung der Adressbuchnummern.

4 Berühren Sie 0 bis 9, um Ziffern einzugeben.

■ Bei einem Anruf ins Ausland berühren Sie **add "+"**, um der Rufnummer ein Pluszeichen (**+**) hinzuzufügen.

■ Durch Berühren von **CLEAR** können Sie die Ziffer löschen. Durch längeres Berühren von **CLEAR** können Sie die gesamte Nummer löschen.

5 Berühren Sie OK, um die neue Rufnummer zu speichern.

Löschen eines Adressbucheintrags

 **Wichtig**

Halten Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort an und ziehen Sie die Handbremse fest, um diesen Vorgang auszuführen.

1 Berühren Sie PHONE BOOK, um das Adressbuch anzuzeigen.

2 Wählen Sie den Eintrag im Adressbuch, der gelöscht werden soll.

Lesen Sie hierzu die Schritte 2 bis 4 unter *Anrufen einer im Adressbuch gespeicherten Nummer* auf Seite 73.

3 Berühren Sie DELETE, um den gewählten Adressbucheintrag zu löschen.

Die Bestätigung des Vorgangs wird angezeigt. Berühren Sie **YES**, um den Eintrag zu löschen.

■ Wenn Sie den gewählten Adressbucheintrag doch nicht löschen möchten, berühren Sie **NO**.

Gebrauch der Anruflisten

 **Wichtig**

Halten Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort an und ziehen Sie die Handbremse fest, um diesen Vorgang auszuführen.

In den Anruflisten werden die 6 zuletzt getätigten und empfangenen Anrufe sowie die Anrufe in Abwesenheit gespeichert. Sie können die Anruflisten durchlaufen und die darin enthaltenen Nummern direkt anrufen.

1 Berühren Sie LOG, um die Anruflisten anzuzeigen.

Mit jedem Berühren von **LOG** wird in der folgenden Reihenfolge zwischen den verschiedenen Anruflisten umgeschaltet:
MISSED CALL LIST (Anrufe in Abwesenheit)—**DIALED CALL LIST** (Getätigte Anrufe)—**RECEIVED CALL LIST** (Empfangene Anrufe)

■ Durch das Berühren von **ABC/123** können Sie zwischen der Anzeige der Rufnummer und der des Namens des Teilnehmers (sofern dieser eingegeben wurde) umschalten.

■ Wenn in der gewählten Liste keine Rufnummern enthalten sind, bleibt die Anzeige leer.

2 Berühren Sie die Telefonnummer oder den Namen (sofern dieser eingegeben wurde) des Teilnehmers, den Sie anrufen möchten.

Das Display kehrt zur normalen Anzeige zurück, wobei die von Ihnen gewählte Telefonnummer in der Informationsleiste angezeigt wird.

3 Berühren Sie ✆, um den Anruf zu tätigen.

■ Bei einem Anruf ins Ausland berühren Sie **add "+"**, um der Rufnummer ein Pluszeichen (**+**) hinzuzufügen.

4 Um den Anruf zu beenden, berühren Sie ☎.

Gebrauch vorprogrammierter Nummern



Halten Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort an und ziehen Sie die Handbremse fest, um diesen Vorgang auszuführen.

Vorprogrammieren von Nummern

Rufnummern, die Sie häufig verwenden, können als vorprogrammierte Nummern gespeichert und dann direkt abgerufen werden.
Sie können bis zu 6 häufig angerufenen Telefonnummern vorprogrammierte Nummern zuweisen.

1 Wählen Sie eine Telefonnummer im Adressbuch oder in den Anruflisten. Sie können die gewünschte Rufnummer auch direkt eingeben.
Anweisungen zur Auswahl einer Rufnummer im Adressbuch oder in einer der Anruflisten finden Sie auf den vorhergehenden Seiten. Für die direkte Eingabe einer Rufnummer siehe *Tätigen eines Anrufs durch Eingabe der Rufnummer* auf Seite 75.
Das Display sollte zur normalen Anzeige zurückgekehrt sein, wobei die von Ihnen gewählte Telefonnummer in der Informationsleiste angezeigt wird.

2 Berühren Sie LIST, um die zugewiesenen Telefonnummern anzuzeigen.
Die zugewiesenen Telefonnummern erscheinen im Display (falls noch nicht angezeigt).

3 Berühren Sie eine der zugewiesenen Telefonnummern etwas länger, um die Telefonnummer zu speichern.
Die von Ihnen gewählte Telefonnummer wurde als vorprogrammierte Nummer gespeichert.
- Bei einer leeren Nummer wird **No Data** angezeigt. Auch wenn die Nummer verwendet wird, können Sie sie durch die Neue ersetzen, indem Sie weiter die Nummer berühren.

Abrufen vorprogrammierter Nummern

1 Berühren Sie LIST, um die zugewiesenen Telefonnummern anzuzeigen.
Die zugewiesenen Telefonnummern erscheinen im Display (falls noch nicht angezeigt).

2 Berühren Sie eine der zugewiesenen Nummern.
Die zugewiesene Telefonnummer sollte in der Informationsleiste angezeigt werden.

3 Berühren Sie ✆, um den Anruf zu tätigen.

4 Um den Anruf zu beenden, berühren Sie ⌐.

Tätigen eines Anrufs durch Eingabe der Rufnummer



Halten Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort an und ziehen Sie die Handbremse fest, um diesen Vorgang auszuführen.

1 Berühren Sie DIRECT, um den Bildschirm zur Nummerneingabe anzuzeigen.

2 Berühren Sie 0 bis 9, um Ziffern einzugeben.
- Bei einem Anruf ins Ausland berühren Sie **add "+"**, um der Rufnummer ein Pluszeichen (**+**) hinzuzufügen.
- Durch Berühren von **CLEAR** können Sie die Ziffer löschen. Durch längeres Berühren von **CLEAR** können Sie die gesamte Nummer löschen.
- Sie können bis zu 24 Zahlen eingeben.

■ Wenn Sie die eingegebene Telefonnummer als vorprogrammierte Nummer speichern möchten, berühren Sie hier **SET**. Das Display kehrt zur normalen Anzeige zurück, und die von Ihnen eingegebene Telefonnummer wird ausgewählt.

3 Berühren Sie nach der vollständigen Eingabe der Nummer ✆, um den Anruf zu tätigen.

4 Um den Anruf zu beenden, berühren Sie ⌐.

Löschen des Speichers

1 Berühren Sie CLEAR MEMORY im Funktionsmenü.

2 Berühren Sie CLEAR neben dem Element, das aus dem Speicher entfernt werden soll.
Zur Auswahl stehen folgende Elemente:
- **PHONE BOOK** (Adressbuch)
- **DIALED CALLS** (Liste getätigter Anrufe)
- **RECEIVED CALLS** (Liste empfangener Anrufe)
- **MISSED CALLS** (Liste mit Anrufen in Abwesenheit)
- **DIAL PRESET** (vorprogrammierte Telefonnummern)

Nach der Auswahl des gewünschten Elements wird eine Bestätigung des Vorgangs angezeigt. Berühren Sie **OK**, um das gewählte Element aus dem Speicher zu löschen.
■ Wenn Sie das gewählte Element doch nicht löschen möchten, berühren Sie **CANCEL**.
■ Wenn alle Elemente aus dem Speicher entfernt werden sollen, d.h. das Adressbuch, die Liste der getätigten/empfangenen Anrufe und der Anrufe in Abwesenheit sowie die vorprogrammierten Rufnummern, dann berühren Sie **CLEAR ALL**.

Einstellen der automatischen Rufannahme

● **Berühren Sie AUTO ANSWER im Funktionsmenü, um die automatische Rufannahme einzuschalten.**
■ Zum Ausschalten der automatischen Rufannahme berühren Sie **AUTO ANSWER** erneut.

Einstellen der automatischen Rufabweisung

1 Berühren Sie NEXT im Funktionsmenü.

2 Berühren Sie REFUSE ALL CALLS, um die Funktion zur automatischen Rufabweisung von Anrufen einzuschalten.
■ Zum Ausschalten der automatischen Rufabweisung drücken Sie **REFUSE ALL CALLS** erneut.

Umschalten des Klingeltons

1 Berühren Sie NEXT im Funktionsmenü.

2 Berühren Sie RING TONE, um den Klingelton einzuschalten.
■ Zum Ausschalten des Ruftons berühren Sie **RING TONE** erneut.

Echo- und Geräuschunterdrückung

1 Berühren Sie NEXT im Funktionsmenü.

2 Berühren Sie ECHO CANCEL, um die Echounterdrückung einzuschalten.
■ Zum Ausschalten der Echounterdrückung drücken Sie **ECHO CANCEL** erneut.

Anzeigen der Bluetooth-Geräteadresse (BD-Adresse)

Anzeigen der Bluetooth-Geräteadresse dieses Systems

1 Berühren Sie NEXT im Funktionsmenü.

2 Berühren Sie DEVICE INFO, um die BD-Adresse anzuzeigen.
Verschiedene Informationen mit Bezug auf die Bluetooth Wireless-Technologie werden angezeigt.

- **DEVICE NAME** (Gerätename dieses Systems)
- **BD ADDRESS** (Adresse des Bluetooth-Geräts)
- **SYSTEM VERSION** (Version des Mikroprozessors dieses Geräts)
- **BT MODULE VERSION** (Version des Bluetooth-Moduls)

Anzeigen der BD-Adresse des Mobiltelefons

1 Berühren Sie PHONE CONNECT im Funktionsmenü.

2 Berühren Sie BD ADDRESS, um die BD-Adresse anzuzeigen.
Die 12-stellige hexadezimale Zeichenfolge erscheint im Display.

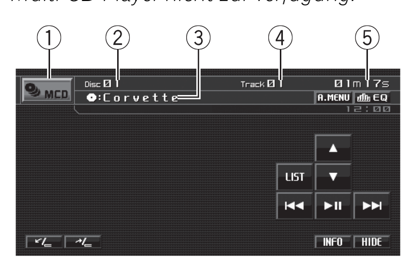
■ Um zum Gerätenamen zurückzuschalten, berühren Sie **PHONE NAME**. ■

Multi-CD-Player

Grundlegende Bedienvorgänge

Mit diesem Gerät kann ein als Sonderzubehör erhältlicher Multi-CD-Player gesteuert werden.

- *Dieses Gerät verfügt über keine ITS-Spiellisten-, Disc-Titel- und Titelnamenslistenfunktion.*
- *Von 50-Disc-Multi-CD-Playern werden nur die in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen unterstützt.*
- *Die Funktionen in Verbindung mit Disc-Titellisten stehen mit diesem Gerät für 50-Disc-Multi-CD-Player nicht zur Verfügung.*



① Programmquellensymbol
② Disc-Nummernanzeige
③ Disc-Titelanzeige
Zeigt den Titel der momentan gespielten Disc nur bei Wiedergabe von CD-TEXT-Discs an.
④ Titelnummernanzeige
⑤ Wiedergabezeitanzeige

1 Berühren Sie das Programmquellensymbol und danach MCD, um den Multi-CD-Player zu wählen.

2 Berühren Sie ▲ oder ▼, um eine Disc zu wählen.

3 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, berühren Sie kurz ⏮ oder ⏭.

■ Sie können auch ⏮ oder ⏭ drücken, um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen.

4 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf berühren Sie ⏮ oder ⏭ etwas länger.

■ Sie können auch ⏮ oder ⏭ drücken und gedrückt halten, um einen Schnellrücklauf bzw. Schnellvorlauf auszuführen.

Hinweise

- Wenn der Multi-CD-Player die Vorbereitungsschritte ausführt, wird **READY** angezeigt.
- Sollte eine Fehlermeldung, wie z. B. **ERROR-02-XX**, angezeigt werden, dann sehen Sie sich hierzu die herstellerspezifische Anleitung des Multi-CD-Players an.
- Wenn sich keine Disc im Multi-CD-Player-Magazin befindet, wird **NO DISC** angezeigt.

Wählen einer Disc

1 Berühren Sie LIST.

2 Berühren Sie den Namen Ihrer Lieblings-Disc.

Die Discs, die Sie auswählen können, werden hervorgehoben.

3 Zum Zurückschalten auf die normale Anzeige berühren Sie ESC.

Pausieren der CD-Wiedergabe

● **Berühren Sie ▶II während der Wiedergabe.**

■ Um die Wiedergabe an derselben Stelle fortzusetzen, an der zuvor die Pause eingeschaltet wurde, berühren Sie ▶II erneut.

Einführung zu weiterführenden Operationen

Diese Funktionen stehen Ihnen nur mit einem Multi-CD-Player zur Verfügung, der Unterstützung dafür bietet.

1 Berühren Sie A.MENU und danach FUNCTION MENU, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.

Die Funktionsnamen werden angezeigt und bedienbare Funktionen hervorgehoben.

2 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige berühren Sie ESC.

■ Zum Zurückschalten auf die jeweils vorhergehende Anzeige berühren Sie **BACK**.

Funktionen und Bedienvorgänge

Die Bedienvorgänge **REPEAT**, **RANDOM**, **SCAN** und **COMPRESSION** sind im Wesentlichen mit denen des eingebauten DVD-Players identisch.

Funktion	Bedienung
REPEAT	Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 37. Nur die Wiederholwiedergabebereiche, die Sie auswählen können, unterscheiden sich von denen des eingebauten DVD-Players. Mit dem Multi-CD-Player sind folgende Wiederholwiedergabebereiche verfügbar: • **MULTI-CD** – Wiederholung aller Discs im Multi-CD-Player • **TRACK** – Nur Wiederholung des momentanen Titels • **DISC** – Wiederholung der momentanen Disc
RANDOM	Siehe *Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge* auf Seite 37.
SCAN	Siehe *Anspielen von Titeln oder Ordnern* auf Seite 37.
COMPRESSION	Siehe *Verwenden der Kompression* auf Seite 38. Der Multi-CD-Player verfügt über die COMP-Funktion (Kompression) und DBE-Funktion (Dynamische Bassverstärkung). Sie können dabei zwischen folgenden Einstellungen umschalten: **OFF—COMP1—COMP2—OFF—DBE 1—DBE 2**

Hinweise

- Wenn während der Wiederholwiedergabe andere Discs gewählt werden, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **MULTI-CD**.
- Wenn während **TRACK** der Titelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **DISC**.
- Nach dem Anspielen aller Titel oder Discs beginnt wieder die normale Titelwiedergabe.
- Wenn der Multi-CD-Player COMP/DBE nicht unterstützt, können Sie diese Funktionen nicht ausführen.

Gebrauch der CD TEXT-Funktionen

Diese Funktionen stehen nur bei Verwendung eines CD TEXT-kompatiblen Multi-CD-Players zur Verfügung.

Dieser Vorgang entspricht dem Bedienvorgang mit dem eingebauten DVD-Player.
Siehe *Textinformationen* auf Seite 35. ■

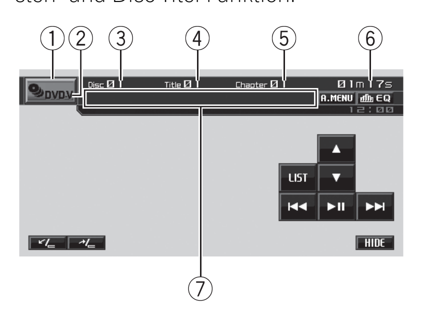
DVD-Player

Grundlegende Bedienvorgänge

Mit diesem Gerät kann ein als Sonderzubehör erhältlicher DVD- oder Multi-DVD-Player gesteuert werden.

Detaillierte Informationen zu Bedienfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des DVD- bzw. Multi-DVD-Players. In diesem Abschnitt sind Informationen zu DVD-Operationen in Verbindung mit diesem Gerät enthalten, die von den in der Bedienungsanleitung des DVD- bzw. Multi-DVD-Players beschriebenen Operationen abweichen.

- Dieses Gerät verfügt über keine ITS-Spiellisten- und Disc-Titel-Funktion.



① Programmquellensymbol
② Medienanzeige
③ Disc-Nummernanzeige
Zeigt bei Verwendung eines Multi-DVD-Players die Nummer der momentan wiedergegebenen Disc an.
④ Titel-/Ordnernummernanzeige
⑤ Kapitel-/Titelnummernanzeige
⑥ Wiedergabezeitanzeige
⑦ Variabler Meldungsbereich
Zeigt die Textinformationen der gerade spielenden Disc an, wenn eine komprimierte Audio-Disc wiedergegeben wird.

- Die auf einer CD-TEXT-Disc gespeicherten Textinformationen können nicht auf diesem Gerät angezeigt werden, wenn die Disc auf einem optionalen DVD-Player abgespielt wird.

1 Berühren Sie das Programmquellensymbol und danach S-DVD, um den DVD-Player zu wählen.

■ Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, können Sie es durch Berühren des Bildschirms einblenden.

2 Berühren Sie den Bildschirm, um die Sensortasten anzuzeigen.

3 Um zu einem anderen Kapitel bzw. Titel vor- oder zurückzuspringen, berühren Sie kurz |◀◀ oder ▶▶|.

■ Sie können auch |◀◀ oder ▶▶| drücken, um zu einem anderen Kapitel bzw. Titel vor- oder zurückzuspringen.

4 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf berühren Sie |◀◀ oder ▶▶| etwas länger.

■ Sie können auch |◀◀ oder ▶▶| drücken und gedrückt halten, um einen Schnellrücklauf bzw. Schnellvorlauf auszuführen.

Hinweis

Wenn Sie die Sensortasten nicht innerhalb von 30 Sekunden verwenden, werden sie bei der Wiedergabe von DVD-Video oder Video-CD automatisch ausgeblendet.

Wählen einer Disc

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Multi-DVD-Player an das Gerät angeschlossen ist.

1 Berühren Sie LIST.

2 Berühren Sie den Namen Ihrer Lieblings-Disc.

Die Discs, die Sie auswählen können, werden hervorgehoben.

3 Zum Zurückschalten auf die normale Anzeige berühren Sie ESC.



Sie können eine Disc auch auswählen, indem Sie ▲ oder ▼ etwas länger berühren.

Wählen eines Ordners

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein DVD-Player an das Gerät angeschlossen wurde, der die Wiedergabe von komprimierten Audio-Dateien unterstützt.

● **Berühren Sie ▲ oder ▼, um einen Ordner zu wählen.**

Pausieren der Disc-Wiedergabe

● **Berühren Sie ▶II während der Wiedergabe.**

■ Um die Wiedergabe an derselben Stelle fortzusetzen, an der zuvor die Pause eingeschaltet wurde, berühren Sie ▶II erneut.

Einführung zu weiterführenden Operationen

1 Berühren Sie A.MENU und danach FUNCTION MENU, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.

Die Funktionsnamen werden angezeigt und bedienbare Funktionen hervorgehoben.

2 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige berühren Sie ESC.
■ Zum Zurückschalten auf die jeweils vorhergehende Anzeige berühren Sie **BACK**.

Funktionen und Bedienvorgänge

Die Bedienvorgänge **REPEAT**, **RANDOM** und **SCAN** sind im Wesentlichen mit denen des eingebauten DVD-Players identisch.

Funktion	Bedienung
REPEAT	Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 37. Der wählbare Wiederholwiedergabebereich fällt je nach Disc- oder Systemtyp unterschiedlich aus. Mit dem DVD-Player/Multi-DVD-Player sind folgende Wiederholwiedergabebereiche verfügbar: Bei der PBC-Wiedergabe von Video-CDs kann diese Funktion nicht verwendet werden. • **DISC** – Wiederholung der momentanen Disc • **FOLDER** – Wiederholung des momentanen Ordners • **TITLE** – Nur Wiederholung des momentanen Titels • **CHAPTER** – Nur Wiederholung des momentanen Kapitels • **TRACK** – Nur Wiederholung des momentanen Titels
RANDOM	Siehe *Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge* auf Seite 37.
SCAN	Siehe *Anspielen von Titeln oder Ordnern* auf Seite 37.

Hinweise

- Wenn während der Wiederholwiedergabe andere Discs gewählt werden, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **DISC**.
- Wenn Sie bei der Wiedergabe von Video-CDs oder CDs während **TRACK** den Titelsuchlauf oder schnellen Vor-/Rücklauf aktivieren, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich in **DISC**.
- Wenn Sie bei der Wiedergabe von komprimierten Audio-Discs einen anderen Ordner während der Wiederholwiedergabe wählen, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich in **DISC**.
- Wenn Sie bei der Wiedergabe von komprimierten Audio-Discs während **TRACK** den Titelsuchlauf oder schnellen Vor-/Rücklauf aktivieren, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich in **FOLDER**.

Anzeigen von Textinformationen einer Audio-Datei

Dieser Vorgang entspricht dem Bedienvorgang mit dem eingebauten DVD-Player.
Siehe *Textinformationen* auf Seite 35.

- Wenn die in der Audio-Datei gespeicherten Zeichen nicht mit diesem Gerät kompatibel sind, werden sie nicht angezeigt.

Wählen von Dateien aus der Dateinamensliste

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein DVD-Player an das Gerät angeschlossen wurde, der die Wiedergabe von komprimierten Audio-Dateien unterstützt.

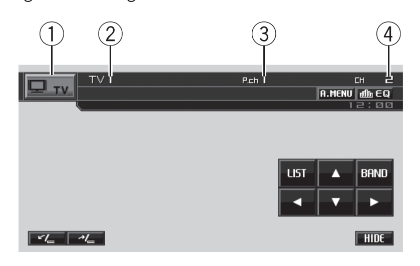
1 Berühren Sie LIST, um die Liste der Ordner- und Dateinamen anzuzeigen.
DISC LIST (Disc-Liste)—**FOLDER&FILE LIST** (Ordner- und Dateiliste)

2 Wählen Sie den gewünschten Dateinamen (oder Ordnernamen).
Dieser Vorgang entspricht dem Bedienvorgang mit dem eingebauten DVD-Player.
Siehe *Wählen von Dateien aus der Dateinamensliste* auf Seite 36. ■

TV-Tuner

Grundlegende Bedienvorgänge

Sie können dieses Gerät verwenden, um einen TV-Tuner zu bedienen (z. B. GEX-P5700TVP), der separat erhältlich ist.
Detaillierte Informationen zu Bedienfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des TV-Tuners. Dieser Abschnitt enthält Informationen zum TV-Betrieb in Verbindung mit diesem Gerät, die von denjenigen in der Bedienungsanleitung des TV-Tuners abweichen.



① Programmquellensymbol
② Wellenbereichsanzeige
③ Stationsnummernanzeige
④ Kanalanzeige

1 Berühren Sie das Programmquellensymbol und danach TV, um den Fernseher zu wählen.
■ Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, können Sie es durch Berühren des Bildschirms einblenden.

2 Berühren Sie den Bildschirm, um die Sensortasten anzuzeigen.

3 Berühren Sie BAND, um einen Wellenbereich zu wählen.
Berühren Sie **BAND** wiederholt, bis der gewünschte Wellenbereich (**TV1** oder **TV2**) angezeigt wird.

4 Für eine manuelle Abstimmung berühren Sie kurz ◄ oder ►.
■ Sie können auch ⏮ oder ⏭ drücken, um eine manuelle Abstimmung durchzuführen.

5 Für die Suchlaufabstimmung berühren Sie ◄ oder ► etwa eine Sekunde lang.
Der Tuner durchläuft die Kanäle, bis er einen Sender mit akzeptablem Empfang gefunden hat.
■ Durch kurzes Berühren von ◄ oder ► kann die Suchlaufabstimmung aufgehoben werden.
■ Wenn Sie ◄ oder ► länger berühren, können Sie Sendekanäle überspringen. Die Suchlaufabstimmung beginnt, sobald Sie die Taste wieder loslassen.
■ Sie können auch ⏮ oder ⏭ gedrückt halten, um eine Suchlaufabstimmung durchzuführen.


Hinweis

Wenn Sie die Sensortasten nicht innerhalb von 30 Sekunden verwenden, werden sie automatisch ausgeblendet.

Speichern und Abrufen von Sendern

Wenn Sie eine der vorprogrammierten Stationstasten **P01** bis **P12** berühren, können Sie bis zu 12 Rundfunksender speichern, um sie später mit einem Tastendruck abzurufen.
- Es können bis zu 24 Sender gespeichert werden - 12 für jedes der zwei TV-Bänder.

1 Berühren Sie LIST, um die vorprogrammierte Liste anzuzeigen.
■ Wenn die Sensortasten nicht angezeigt werden, können Sie sie durch Berühren des Bildschirms einblenden.

2 Zum Speichern eines Senders berühren Sie eine der Stationstasten P01 bis P12, bis das akustische Signal ertönt.
Beim nächsten Berühren derselben Stationstaste wird der Sender aus dem Speicher abgerufen.
- Um zwischen **P01** bis **P06** und **P07** bis**P12** umzuschalten, berühren Sie **PREV** oder **NEXT**.

3 Zum Zurückschalten auf die normale Anzeige berühren Sie ESC.



Hinweis

Die den Stationstasten **P01** bis **P12** zugeordneten Sender können auch mit ▲ und ▼ abgerufen werden.

Einführung zu weiterführenden Operationen

1 Berühren Sie A.MENU und danach FUNCTION MENU, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.
Die Funktionsnamen werden angezeigt und bedienbare Funktionen hervorgehoben.

2 Zum Zurückschalten auf die TV-Anzeige berühren Sie ESC.
- Zum Zurückschalten auf die jeweils vorhergehende Anzeige berühren Sie **BACK**.

Speichern der stärksten Sender

- **Berühren Sie BSSM im Funktionsmenü, um BSSM einzuschalten.**

BSSM beginnt zu blinken. Während des Blinkens von **BSSM** werden die 12 stärksten Sender ausgehend vom niedrigsten Kanal aufwärts im Stationsspeicher abgelegt. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, hört **BSSM** zu blinken auf.
- Zum Abbrechen des Speichervorgangs berühren Sie **BSSM** erneut.



Hinweis

Durch das Speichern von Sendern mit BSSM werden ggf. über die Stationstasten **P01** bis **P12** gespeicherte Sender ersetzt.

Wählen der Gebietsgruppe

1 Berühren Sie COUNTRY im Funktionsmenü.

2 Berühren Sie ◄ oder ►, um eine Gebietsgruppe zu wählen.
Berühren Sie ◄ oder ►, bis die gewünschte Gebietsgruppe im Display erscheint.
COUNTRY1 (CCIR-Kanal)—**COUNTRY2** (Italien-Kanal)—**COUNTRY3** (Großbritannien-Kanal)—**COUNTRY4** (OIRT-Kanal) ■

Digitaler Signalprozessor

Einführung zu den DSP-Einstellungen

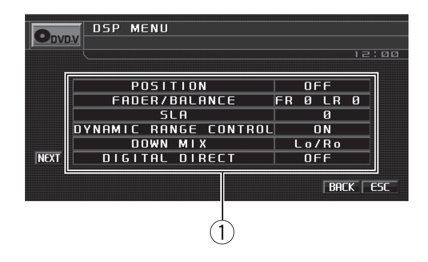
Mit diesem Gerät kann ein als Sonderzubehör erhältlicher Mehrkanalprozessor (z. B. DEQ-P6600) gesteuert werden.

- *Je nach angeschlossenem Mehrkanalprozessor können einige Funktionen etwas unterschiedlich ausfallen.*



Wichtig

Wenn Sie einen Mehrkanalprozessor und einen optionalen DVD-Player an dieses Gerät anschließen, sollten Sie unbedingt ein optisches Kabel (z. B. CD-AD600) verwenden.



① DSP-Display
Zeigt die DSP-Funktionsnamen an.

Wenn Sie die folgenden Einstellungen/Anpassungen in der angegebenen Reihenfolge ausführen, können Sie mühelos ein fein abgestimmtes Klangfeld erzeugen.

1 *Einstellen der Lautsprecher*
2 *Gebrauch des Positionswählers*
3 *Auto-TA und Auto-EQ (autom. Zeitabgleich und autom. Equalizer-Einstellung)*
4 *Anpassen des Zeitabgleichs*
5 *Anpassen der Lautsprecher-Ausgangspegel über einen Testton*
6 *Wählen einer Crossover-Frequenz*
7 *Anpassen der Lautsprecher-Ausgangspegel*
8 *Anpassen des 3-Band Parametrik-Equalizers*

1 Berühren Sie A.MENU und danach DSP MENU, um die Namen der DSP-Funktionen anzuzeigen.

Die DSP-Funktionsnamen werden angezeigt und bedienbare Funktionen hervorgehoben.

- Um zur nächsten Gruppe von Funktionsnamen zu wechseln, berühren Sie **NEXT**.
- Für die Rückkehr zur vorherigen Gruppe von Funktionsnamen berühren Sie **PREV**.
- Bei der Wiedergabe von Discs, die mit einer Abtastfrequenz von über 96 kHz aufgezeichnet wurden, stehen keine Audio-Funktionen zur Verfügung. Darüber hinaus werden die Einstellungen für die Equalizer-Kurve, **POSITION**, **AUTO EQ** und **AUTO TA** aufgehoben.
- Bei der Wiedergabe von Discs, die mit einer Abtastfrequenz von über 96 kHz aufgezeichnet wurden, wird ausschließlich über den vorderen Lautsprecher Ton ausgegeben.
- Bei der Wahl von UKW als Programmquelle kann nicht auf **SLA** geschaltet werden.
- Wenn Sie ein anderes Medium als eine DVD-Disc wiedergeben, können Sie nicht zu **DYNAMIC RANGE CONTROL** umschalten.
- Wenn Sie weder **FRONT-L** noch **FRONT-R** in **POSITION** gewählt haben, können Sie nicht zu **TIME ALIGNNMENT** wechseln.
- Wenn sowohl der Mitten- als auch der Hecklautsprecher in der Lautsprechereinstellung ausgeschaltet wurde (OFF), ist kein Umschalten auf **DOLBY PRO LOGIC II** möglich.

2 Zum Zurückschalten auf die normale Anzeige berühren Sie ESC.

- Zum Zurückschalten auf die jeweils vorhergehende Anzeige berühren Sie **BACK**.

Gebrauch der Schallfeldsteuerung

Durch die SFC-Funktion erhalten Sie den Eindruck einer Live-Vorstellung.

- Die Akustik von Veranstaltungsumgebungen ist jeweils verschieden und hängt von der Größe und den Konturen des Raums ab, durch den sich die Schallwellen bewegen. Außerdem spielt es eine Rolle, wie der Schall von Bühne, Wänden, Böden und Decken reflektiert wird. Bei Live-Veranstaltungen hören Sie Musik in drei Stufen: Direkter Schall, Anfangsreflexionen und Endreflexionen oder Nachhall. Diese Faktoren werden bei der Programmierung der SFC-Schaltung berücksichtigt, um die Akustik verschiedener Umgebungen nachzuempfinden.

1 Berühren Sie EQ auf dem normalen Display etwas länger, um zur SFC-Funktion umzuschalten.

Berühren Sie **EQ** etwas länger, bis **SFC** angezeigt wird.

■ Zum Umschalten auf die Equalizer-Funktion berühren Sie **SFC** etwas länger.

2 Berühren Sie SFC, um den gewünschten SFC-Modus zu wählen.

Berühren Sie **SFC** wiederholt, um zwischen den folgenden Modi umzuschalten:
MUSICAL (Musical)—**DRAMA** (Schauspiel)—**ACTION** (Action-Film)—**JAZZ** (Jazz)—**HALL** (Konzerthalle)—**CLUB** (Club)—**OFF** (Aus)

Hinweis

Wenn die Programmquelle ein 2-Kanal-LPCM-Audio- oder ein 2-Kanal-Dolby-Digital-Audiosignal ist und Sie SFC-Effekte wählen, die sich besonders für 5.1-Kanal-Audio eignen (d. h. **MUSICAL**, **DRAMA** oder **ACTION**), empfiehlt sich die Aktivierung von Dolby Pro Logic II. Bei der Wahl von SFC-Effekten, die für 2-Kanal-Audio gedacht sind (d. h. **JAZZ**, **HALL** oder **CLUB**) wird hingegen die Deaktivierung von Dolby Pro Logic II empfohlen.

Gebrauch des Positionswählers

Eine andere Methode zum Erzielen eines möglichst natürlichen Klangs ist die präzise Platzierung des Stereo-Bilds, sodass Sie sich genau in der Mitte des Schallfelds befinden. Mit der Positionswählerfunktion können Sie automatisch die Ausgangspegel der Lautsprecher anpassen und eine Verzögerung einfügen, um der Anzahl und Position der besetzten Sitze Rechnung zu tragen. Bei gleichzeitiger Verwendung der SFC-Funktion wird das Klangbild noch natürlicher. Sie werden von dem Rundum-Sound beeindruckt sein!

1 Berühren Sie POSITION im DSP-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie ◄/►/▲/▼, um eine Hörposition zu wählen.

Zur Wahl einer Hörposition aus der Tabelle berühren Sie eine der Tasten ◄/►/▲/▼.

Taste	Display	Position
◄	**FRONT-L**	Linker vorderer Sitz
►	**FRONT-R**	Rechter vorderer Sitz
▲	**FRONT**	Vordersitze
▼	**ALL**	Alle Sitze

■ Zum Aufheben der gewählten Hörposition berühren Sie dieselbe Taste erneut.

Hinweis

Wenn Sie Einstellungen für die Hörposition vornehmen, werden die Lautsprecher automatisch auf geeignete Ausgangspegel eingestellt. Sie können die Pegel genauer einstellen (siehe *Anpassen der Lautsprecher-Ausgangspegel über einen Testton* oder *Anpassen der Lautsprecher-Ausgangspegel*).

Gebrauch der Balance-Einstellung

Sie können die Überblend-/Balance-Einstellung anpassen, um eine ideale Hörumgebung für alle Sitzplätze zu schaffen.

1 Berühren Sie FADER/BALANCE im DSP-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie ▲ oder ▼, um die Front-/Heck-Lautsprecherbalance einzustellen.
Mit jedem Berühren von ▲ oder ▼ wird die Front-/Heck-Lautsprecherbalance nach vorn oder nach hinten verlagert.
Bei der Verlagerung des Lautstärkeschwerpunkts von vorn nach hinten wird **FRONT:25** bis **REAR:25** angezeigt.
■ **FR: 0** ist die geeignete Einstellung, wenn nur zwei Lautsprecher in Gebrauch sind.

3 Berühren Sie ◄ oder ►, um die Links-/Rechts-Lautsprecherbalance einzustellen.
Mit jedem Berühren von ◄ oder ► wird die Links-/Rechts-Lautsprecherbalance nach links oder nach rechts verlagert.
Bei der Verlagerung des Lautstärkeschwerpunkts von links nach rechts wird **LEFT:25** bis **RIGHT:25** angezeigt.

Einstellen der Programmquellenpegel

Mit SLA (Programmquellen-Pegeleinstellung) kann der Lautstärkepegel jeder Programmquelle eingestellt werden, um plötzliche Lautstärkeänderungen beim Umschalten von Programmquellen zu vermeiden.
- Die Einstellungen beruhen auf der UKW-Lautstärke, die unverändert bleibt.

1 Vergleichen Sie die UKW-Lautstärke mit dem Lautstärkepegel der Programmquelle, die Sie einstellen möchten.

2 Berühren Sie SLA im DSP-Funktionsmenü.

3 Berühren Sie ◄ oder ►, um die Programmquellen-Lautstärke anzupassen.
Mit jedem Berühren von ◄ oder ► wird die Programmquellen-Lautstärke erhöht oder vermindert.
Während der Erhöhung bzw. Verminderung der Programmquellen-Lautstärke wird **+4** bis **–4** angezeigt.

Hinweise
- Die MW/LW-Lautstärke kann ebenfalls mit SLA eingestellt werden.
- Video-CD, CD, komprimiertes Audio und DivX werden automatisch auf denselben Programmquellen-Lautstärkepegel geschaltet.
- DVD und der optionale DVD-Player werden automatisch auf denselben Programmquellen-Lautstärkepegel geschaltet.
- Auch das externe Gerät 1 und das externe Gerät 2 werden automatisch auf denselben Programmquellen-Lautstärkepegel geschaltet.
- AUX (Zusatzeingang) und AV (AV-Eingang) werden automatisch auf denselben Programmquellen-Lautstärkepegel geschaltet.

Gebrauch der Dynamikbereichsteuerung

Unter Dynamikbereich versteht man die Differenz zwischen den lautesten und den leisesten Tönen. Die Dynamikbereichsteuerung komprimiert diese Differenz, damit Sie Töne auch noch bei niedriger Lautstärke hören können.
- Die Dynamikbereichsteuerung ist nur mit Dolby Digital wirksam.
- Wenn Sie ein anderes Medium als eine DVD-Disc wiedergeben, können Sie nicht zu **DYNAMIC RANGE CONTROL** umschalten.

1 Berühren Sie DYNAMIC RANGE CONTROL im DSP-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie ►, um die Dynamikbereichsteuerung einzuschalten.

■ Zum Ausschalten der Dynamikbereichsteuerung berühren Sie ◄.

Gebrauch der Downmix-Funktion

Die Downmix-Funktion ermöglicht eine 2-Kanal-Wiedergabe von Mehrkanal-Audiosignalen.

1 Berühren Sie DOWN MIX im DSP-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie ◄ oder ►, um die gewünschte Stufe zu wählen.

- **Lo/Ro** – Mischen des Original-Audiosignals in eine Stereo-Summe, die keine Kanalmodi umfasst, wie z. B. Surround-Komponenten.
- **Lt/Rt** – Downmix des Original-Audiosignals, sodass sich die Surround-Komponenten wiederherstellen (decodieren) lassen.

Gebrauch der Direktsteuerung

Sie können Ihre Audio-Einstellungen überschreiben, um deren Wirksamkeit zu prüfen.

- Bei aktivierter Direktsteuerung sind alle Audio-Funktionen mit Ausnahme von **VOLUME/ATT** und **DOLBY PRO LOGIC II** gesperrt.

1 Berühren Sie DIGITAL DIRECT im DSP-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie ►, um die Direktsteuerung einzuschalten.

■ Zum Ausschalten der Direktsteuerung berühren Sie ◄.

Gebrauch von Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II richtet ausgehend von 2-Kanal-Quellen fünf Ausgabekanäle mit voller Bandbreite ein. Dadurch entsteht ein Matrix-Surroundklang von absoluter Reinheit.

- Dolby Pro Logic II unterstützt Stereo-Quellen mit einer Abtastfrequenz von bis zu 48 kHz und wirkt sich in keiner Weise auf andere Quellentypen aus.
- Wenn sowohl der Mitten- als auch der Hecklautsprecher in der Lautsprechereinstellung ausgeschaltet wurde (OFF), ist kein Umschalten auf **DOLBY PRO LOGIC II** möglich.

1 Berühren Sie NEXT im DSP-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie DOLBY PRO LOGIC II.

3 Berühren Sie eine der folgenden Sensortasten, um den gewünschten Modus zu wählen.

- **MOVIE** – Kinomodus für die Wiedergabe von Filmen
- **MUSIC** – Musikmodus für die Wiedergabe von Musik
- **MATRIX** – Matrixmodus im Fall eines schwachen UKW-Senderempfangs
- **OFF** – Ausschalten von Dolby Pro Logic II
- **MUSIC ADJUST** – Einstellen des Musikmodus

■ Die Verwendung der Funktion **MUSIC ADJUST** ist nur möglich, wenn zuvor **MUSIC** gewählt wird.

Einstellen des Musikmodus

Für die Einstellung des Musikmodus stehen drei Steuerelemente zur Verfügung.

- Panorama (**PANORAMA**) erweitert das vordere Stereo-Klangbild durch die Integration der Surround-Lautsprecher. Dadurch wird ein außergewöhnlicher „Wraparound“-Effekt erzielt.
- Dimension (**DIMENSION**) ermöglicht Ihnen die schrittweise Anpassung bzw. Verlagerung des Klangfelds nach vorn oder nach hinten.
- Klangmitte-Steuerung (**CENTER WIDTH**) ermöglicht eine Klangpositionierung für den mittleren Kanal zwischen Mittenlautsprecher und linkem/rechtem Lautsprecher. Dadurch lässt sich die Show-Wirkung Links-Mitte-Rechts sowohl für den Fahrer als auch für den Beifahrer verbessern.

1 Berühren Sie NEXT im DSP-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie DOLBY PRO LOGIC II.

3 Berühren Sie MUSIC und dann MUSIC ADJUST.

■ Die Verwendung der Funktion **MUSIC ADJUST** ist nur möglich, wenn zuvor **MUSIC** gewählt wird.

4 Berühren Sie ▲ oder ▼, um PANORAMA (Panorama) zu wählen.

Bei jedem Berühren von ▲ oder ▼ werden die Elemente in folgender Reihenfolge ausgewählt:
PANORAMA (Panorama)—**DIMENSION** (Dimension)—**CENTER WIDTH** (Klangmitte)

5 Berühren Sie ►, um die Panorama-Steuerung einzuschalten.

■ Zum Ausschalten der Panorama-Steuerung berühren Sie ◄.

6 Berühren Sie ▼, um DIMENSION auszuwählen, und anschließend ◄ oder ►, um die Balance für die vorderen und Surround-Lautsprecher einzustellen.

Mit jedem Berühren von ◄ oder ► wird der Ton nach vorn oder in Surround-Richtung verlagert.
Bei der Verlagerung des Lautstärkeschwerpunkts von vorn in Surround-Richtung wird **+3** bis **–3** angezeigt.

7 Berühren Sie ▼, um CENTER WIDTH auszuwählen, und anschließend ◄ oder ►, um das mittlere Klangbild anzupassen.

Mit jedem Berühren von ◄ oder ► wird der Ton des mittleren Kanals schrittweise innerhalb der Skala **0** bis **7** in Richtung linker und rechter vorderer Lautsprecher aufgefächert.
3 gilt als Standardeinstellung und wird für die meisten Aufzeichnungen empfohlen. Mit **0** wird der mittlere Ton vollständig über den Mittenlautsprecher ausgegeben. Die Einstellung **7** verteilt die mittlere Tonausgabe gleichmäßig auf den linken und rechten Lautsprecher.

Einstellen der Lautsprecher

Je nach den installierten Lautsprechern müssen Sie „Mit/Ohne“- (bzw. „Ja/Nein“) und „Größe“-Einstellungen/Anpassungen (Basswiedergabekapazität) vornehmen. Die Größe muss auf **LARGE** (Groß) gesetzt werden, wenn der Lautsprecher Töne von 100 Hz oder darunter wiedergeben kann. Wählen Sie andernfalls die Einstellung **SMALL** (Klein).

- Der untere Frequenzbereich wird nicht ausgegeben, wenn der Subwoofer auf **OFF** gestellt wurde und Front- und Hecklautsprecher die Einstellung **SMALL** oder **OFF** aufweisen.
- Nicht installierte Lautsprecher müssen in jedem Fall auf **OFF** gesetzt werden.

- Wählen Sie für den Front- oder Hecklautsprecher die Einstellung **LARGE**, wenn dieser Bässe wiedergeben kann oder wenn kein Subwoofer installiert wurde.

1 Berühren Sie NEXT im DSP-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie SPEAKER SETTING.

3 Berühren Sie ▲ oder ▼, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.
Bei jedem Berühren von ▲ oder ▼ wird der Lautsprecher in folgender Reihenfolge ausgewählt:
FRONT (Vordere Lautsprecher)—**CENTER** (Mittenlautsprecher)—**REAR** (Hecklautsprecher)—**SUB WOOFER** (Subwoofer)—**PHASE** (Subwoofer-Einstellung)
■ Sie können nur zu **PHASE** wechseln, wenn der Subwoofer auf **ON** gesetzt wurde.

4 Berühren Sie ◄ oder ►, um die korrekte Größe für den markierten Lautsprecher zu wählen.
Bei jedem Berühren von ◄ oder ► wird die Größe in folgender Reihenfolge ausgewählt:
OFF (Aus)—**SMALL** (Klein)—**LARGE** (Groß)
■ Die Einstellung **OFF** ist nicht verfügbar, wenn **FRONT** (Vordere Lautsprecher) gewählt wurde.
■ Wenn **SUB WOOFER** (Subwoofer) gewählt wurde, stehen **ON** und **OFF** zur Auswahl.
■ Sie können zwischen **REVERSE** (Gegenphase) und **NORMAL** (Normalphase) umschalten, wenn **PHASE** (Subwoofer-Einstellung) gewählt wurde.

Korrigieren der Subwooferphase

Wenn Sie versuchen, die Bässe des Subwoofers zu verstärken, jedoch den Eindruck erhalten, dass dies keine Wirkung zeigt oder die Bässe eher dünner werden, kann dies darauf hinweisen, dass die Subwoofertöne und die über die anderen Lautsprecher ausgegebenen Bässe sich gegenseitig aufheben. Um dieses Problem zu beheben, ändern Sie die Phaseneinstellung für den Subwoofer.

1 Berühren Sie NEXT im DSP-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie SPEAKER SETTING.

3 Berühren Sie ▲ oder ▼, um SUB WOOFER (Subwoofer) zu wählen.
Bei jedem Berühren von ▲ oder ▼ wird der Lautsprecher in folgender Reihenfolge ausgewählt:
FRONT (Vordere Lautsprecher)—**CENTER** (Mittenlautsprecher)—**REAR** (Hecklautsprecher)—**SUB WOOFER** (Subwoofer)—**PHASE** (Subwoofer-Einstellung)

4 Berühren Sie ►, um den Subwoofer-Ausgang einzuschalten.
■ Berühren Sie ◄, um den Subwoofer-Ausgang auszuschalten.

5 Berühren Sie ▼ und danach ◄ oder ►, um die Phase des Subwoofer-Ausgangs auszuwählen.
Berühren Sie ►, um Normalphase zu wählen. In diesem Fall erscheint **NORMAL** im Display. Zur Wahl der Gegenphase berühren Sie ◄. Daraufhin erscheint **REVERSE** im Display.



Wenn Sie eine 2-Kanal-Mono-Programmquelle mit aktiviertem Pro Logic abspielen, kann u. U. Folgendes auftreten:
- Es wird kein Audiosignal ausgegeben, wenn der Mittenlautsprecher auf **SMALL** oder **LARGE** eingestellt, jedoch kein Mittenlautsprecher installiert wurde.
- Audiosignale werden nur über den Mittenlautsprecher ausgegeben, wenn dieser installiert wurde und die Einstellung **SMALL** oder **LARGE** aufweist.

Anpassen der Lautsprecher-Ausgangspegel

Der Lautsprecher-Pegel kann anhand einer Audio-Ausgabe feingesteuert werden. Verwenden Sie zunächst den Testton, um den Lautsprecher auf einen geeigneten Pegel einzustellen, und verwenden Sie dann diese Funktion, um eine Feinanpassung vorzunehmen.

1 Berühren Sie NEXT im DSP-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie SPEAKER LEVEL.

3 Berühren Sie ▲ oder ▼, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.
Bei jedem Berühren von ▲ oder ▼ wird der Lautsprecher in folgender Reihenfolge ausgewählt:
FRONT L (Vorderer Lautsprecher links)—**CENTER** (Mittenlautsprecher)—**FRONT R** (Vorderer Lautsprecher rechts)—**REAR R** (Hecklautsprecher rechts)—**REAR L** (Hecklautsprecher links)—**SUB WOOFER** (Subwoofer)

- Sie können keinen Lautsprecher wählen, dessen Größe auf **OFF** eingestellt wurde. (Siehe *Einstellen der Lautsprecher* auf Seite 88).

4 Berühren Sie ◄ oder ►, um den Lautsprecher-Ausgangspegel anzupassen.
Bei jedem Berühren von ◄ oder ► wird der Lautsprecher-Ausgangspegel erhöht oder vermindert. Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **+10** bis **–10** angezeigt.



Das Anpassen der Lautsprecher-Ausgangspegel in diesem Modus entspricht dem Einstellen der Lautsprecher-Ausgangspegel über **TEST TONE**. Beide Vorgehensweisen führen zum gleichen Ergebnis.

Wählen einer Crossover-Frequenz

Sie können eine Frequenz wählen, unterhalb der alle Töne über den Subwoofer wiedergegeben werden. Wenn ein Lautsprecher installiert und dessen Größe auf **SMALL** gesetzt wurde, können Sie eine Frequenz wählen, die als Obergrenze fungiert, sodass alle darunter liegenden Töne über einen **LARGE**-Lautsprecher oder Subwoofer wiedergegeben werden.

1 Berühren Sie NEXT im DSP-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie CROSS OVER.

3 Berühren Sie ▲ oder ▼, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.
Bei jedem Berühren von ▲ oder ▼ wird der Lautsprecher in folgender Reihenfolge ausgewählt:
FRONT (Vordere Lautsprecher)—**CENTER** (Mittellautsprecher)—**REAR** (Hecklautsprecher)—**SUB WOOFER** (Subwoofer)

4 Berühren Sie ◄ oder ►, um die gewünschte Crossover-Frequenz zu wählen.
Mit jedem Berühren von ◄ oder ► wird eine Crossover-Frequenz in der folgenden Reihenfolge gewählt:
63—**80**—**100**—**125**—**160**—**200** (Hz)



Durch die Wahl einer Crossover-Frequenz wird der Crossover-Frequenzwert für den LPF (Tiefpassfilter) des Subwoofers sowie für den HPF (Hochpassfilter) des **SMALL**-Lautsprechers eingestellt. Die Einstellung der Crossover-Frequenz hat keine Wirkung, wenn der Subwoofer auf **OFF** und andere Lautsprecher auf **LARGE** oder **OFF** gesetzt wurden.

Anpassen der Lautsprecher-Ausgangspegel über einen Testton

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Gesamtbalance zwischen den Lautsprechern richtig einstellen.

1 Berühren Sie NEXT im DSP-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie TEST TONE.

3 Berühren Sie START, um die Ausgabe des Testtons zu starten.

Der Testton wird ausgegeben. Er wechselt von Lautsprecher zu Lautsprecher in einem Zeitabstand von ungefähr zwei Sekunden in der nachstehenden Reihenfolge. Im Display werden jeweils die aktuellen Einstellungen für den Lautsprecher angezeigt, über den Sie den Testton gerade hören.

FRONT L (Vorderer Lautsprecher links)—**CENTER** (Mittenlautsprecher)—**FRONT R** (Vorderer Lautsprecher rechts)—**REAR R** (Hecklautsprecher rechts)—**REAR L** (Hecklautsprecher links)—**SUB WOOFER** (Subwoofer)

Prüfen Sie den Ausgangspegel aller Lautsprecher. Wenn keine Anpassungen erforderlich sind, führen Sie Schritt 5 durch, um den Testton anzuhalten.

■ Für Lautsprecher, deren Größe auf **OFF** gesetzt wurden, werden keine Einstellungen angezeigt. (Siehe *Einstellen der Lautsprecher* auf Seite 88).

4 Berühren Sie ◄ oder ►, um den Lautsprecher-Ausgangspegel anzupassen.

Bei jedem Berühren von ◄ oder ► wird der Lautsprecher-Ausgangspegel erhöht oder vermindert. Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **+10** bis **–10** angezeigt.

■ Der Testton wechselt ungefähr zwei Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang zum nächsten Lautsprecher.

5 Berühren Sie STOP, um die Ausgabe des Testtons zu stoppen.

Hinweise

- Bei Bedarf können Sie Lautsprecher wählen und deren ‘absolute’ Ausgangspegel anpassen (siehe *Anpassen der Lautsprecher-Ausgangspegel* auf Seite 90).
- Das Anpassen der Lautsprecher-Ausgangspegel in diesem Modus entspricht dem Einstellen der Lautsprecher-Ausgangspegel über **SPEAKER LEVEL**. Beide Vorgehensweisen führen zum gleichen Ergebnis.

Gebrauch des Zeitabgleichs

Über den Zeitabgleich kann die Entfernung zwischen den verschiedenen Lautsprechern und der Position des Zuhörers eingestellt werden.

1 Berühren Sie NEXT im DSP-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie TIME ALIGNNMENT.

3 Berühren Sie eine der folgenden Sensortasten, um den gewünschten Zeitabgleich zu wählen.

- **INITIAL** – Ursprünglicher Zeitabgleich (werkseitige Voreinstellung)
- **AUTO TA** – Über Auto-TA und Auto-EQ erzielter Zeitabgleich (siehe *Auto-TA und Auto-EQ (autom. Zeitabgleich und autom. Equalizer-Einstellung)* auf Seite 94)
- **CUSTOM** – Angepasster, von Ihnen bedarfsgerecht einstellbarer Zeitabgleich
- **OFF** – Ausschalten des Zeitabgleichs
- **ADJUSTMENT** – Bedarfsgerechtes Regeln des Zeitabgleichs

■ Sie können **AUTO TA** nur im Anschluss an einen automatischen Zeitabgleich und eine automatische Equalizer-Einstellung verwenden.

■ **ADJUSTMENT** steht nicht zur Auswahl, wenn in **POSITION** weder **FRONT-L** noch **FRONT-R** gewählt wurde.

Anpassen des Zeitabgleichs

Sie haben die Möglichkeit, die Entfernung zwischen den einzelnen Lautsprechern und einer bestimmten Hörposition einzustellen.

- Der von Ihnen angepasste Zeitabgleich wird unter **CUSTOM** gespeichert.

1 Berühren Sie NEXT im DSP-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie TIME ALIGNNMENT und dann ADJUSTMENT.

■ **ADJUSTMENT** steht nicht zur Auswahl, wenn in **POSITION** weder **FRONT-L** noch **FRONT-R** gewählt wurde.

3 Berühren Sie ▲ oder ▼, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.

Bei jedem Berühren von ▲ oder ▼ wird der Lautsprecher in folgender Reihenfolge ausgewählt:

FRONT L (Vorderer Lautsprecher links)—**CENTER** (Mittenlautsprecher)—**FRONT R** (Vorderer Lautsprecher rechts)—**REAR R** (Hecklautsprecher rechts)—**REAR L** (Hecklautsprecher links)—**SUB WOOFER** (Subwoofer)

■ Sie können keinen Lautsprecher wählen, dessen Größe auf **OFF** eingestellt wurde. (Siehe *Einstellen der Lautsprecher* auf Seite 88).

4 Berühren Sie ◄ oder ►, um die Entfernung zwischen dem ausgewählten Lautsprecher und der Hörposition anzupassen.

Bei jedem Berühren von ◄ oder ► wird die Entfernung erhöht oder vermindert. Während der Erhöhung bzw. Verminderung der Entfernung wird **0.0cm** bis **500.0cm** angezeigt.

Gebrauch des Equalizers

Mit dem Equalizer können Sie die Entzerrung wunschgemäß an die akustischen Eigenschaften des Fahrgastraums anpassen.

Abrufen von Equalizer-Kurven

Sieben gespeicherte Equalizer- oder Entzerrungskurven sind jederzeit mühelos abrufbar. Nachfolgend sind die Equalizer-Kurven aufgelistet:

Display	Equalizer-Kurve
POWERFUL	Powerful (Kräftig)
NATURAL	Natürlich
VOCAL	Gesang
FLAT	Linear
CUSTOM1	Individuell 1
CUSTOM2	Individuell 2
SUPER BASS	Super-Bass

- **CUSTOM1** und **CUSTOM2** sind individuell eingestellte Equalizer-Kurven.
- Bei der Wahl von **FLAT** bleibt der ursprüngliche Klang unverändert. Diese überaus nützliche Funktion ermöglicht eine Prüfung des Effekts der Equalizer-Kurven durch Hin- und Herschalten zwischen **FLAT** und einer bestimmten Equalizer-Kurve.

● Berühren Sie auf dem normalen Display EQ, um den Equalizer zu wählen.

Berühren Sie **EQ** wiederholt, um zwischen den folgenden Equalizer-Kurven umzuschalten:

POWERFUL—NATURAL—VOCAL—FLAT—CUSTOM1—CUSTOM2—SUPER BASS

■ Wenn **SFC** anstelle von **EQ** in der normalen Anzeige erscheint, berühren Sie **SFC** etwas länger, um zur Equalizer-Funktion umzuschalten. Für Informationen zu SFC siehe *Gebrauch der Schallfeldsteuerung* auf Seite 84.

Anpassen des 3-Band Parametrik-Equalizers

Für die Einstellungen **CUSTOM1** und **CUSTOM2** können Sie jeweils getrennt die Equalizer-Kurven für Front-, Heck- und Mittenlautsprecher anpassen, indem Sie eine Mittelfrequenz, einen Equalizer-Pegel und einen Q-Faktor für jedes Band wählen.

- Für jede Programmquelle kann eine separate Kurve **CUSTOM1** erstellt werden.
- Für alle Programmquellen kann eine gemeinsame **CUSTOM2**-Kurve erstellt werden.
- Da das Klangbild im Wesentlichen vom Mittenlautsprecher bestimmt wird, ist es nicht einfach, die richtige Balance zu finden. Es empfiehlt sich, ein 2-Kanal-Audiosignal (z.B. eine CD) wiederzugeben und die richtige Balance zwischen den Lautsprechern (mit Ausnahme des Mittenlautsprechers) einzustellen. Danach sollten Sie ein 5.1-Kanal-Audiosignal (Dolby Digital oder DTS) wiedergeben und den Mittenlautsprecher an die Balance anpassen, die Sie bereits zwischen den anderen Lautsprechern ermittelt haben.

1 Berühren Sie zweimal NEXT im DSP-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie PARAMETRIC EQ.

3 Berühren Sie ▲ oder ▼, um das ausgewählte Element anzupassen.

Bei jedem Berühren von ▲ oder ▼ werden die Elemente in folgender Reihenfolge ausgewählt:
EQ (Equalizer)—**SP-SELECT** (Lautsprecher)—**BAND** (Wellenbereiche)—**FREQUENCY** (Mittelfrequenz)—**LEVEL** (Equalizer-Pegel)—**Q. FACTOR** (Q-Faktor)

4 Berühren Sie ►, um den Equalizer zu wählen.

Berühren Sie ► wiederholt, um zwischen den folgenden Equalizer-Kurven umzuschalten:
POWERFUL—**NATURAL**—**VOCAL**—**FLAT**—**CUSTOM1**—**CUSTOM2**—**SUPER BASS**

5 Berühren Sie ▼ und danach ◄ oder ►, um den anzupassenden Lautsprecher zu wählen.

Berühren Sie ◄ oder ►, bis der gewünschte Lautsprecher im Display erscheint.
REAR (Hecklautsprecher)—**CENTER** (Mittenlautsprecher)—**FRONT** (Vordere Lautsprecher)

▪ Sie können keinen Lautsprecher wählen, dessen Größe auf **OFF** eingestellt wurde. (Siehe *Einstellen der Lautsprecher* auf Seite 88).

6 Berühren Sie ▼ und danach ◄ oder ►, um das anzupassende Equalizer-Band auszuwählen.

Bei jedem Berühren von ◄ oder ► werden Equalizer-Bänder in folgender Reihenfolge ausgewählt:
LOW (Niedrig)—**MID** (Mittel)—**HIGH** (Hoch)

7 Berühren Sie ▼ und danach ◄ oder ►, um die Mittelfrequenz des ausgewählten Wellenbereichs auszuwählen.

Berühren Sie ◄ oder ►, bis die gewünschte Frequenz im Display erscheint.
40Hz—**50Hz**—**63Hz**—**80Hz**—**100Hz**—**125Hz**—**160Hz**—**200Hz**—**250Hz**—**315Hz**—**400Hz**—**500Hz**—**630Hz**—**800Hz**—**1kHz**—**1.25kHz**—**1.6kHz**—**2kHz**—**2.5kHz**—**3.15kHz**—**4kHz**—**5kHz**—**6.3kHz**—**8kHz**—**10kHz**—**12.5kHz**

8 Berühren Sie ▼ und danach ◄ oder ►, um den Equalizer-Pegel anzupassen.

Bei jedem Berühren von ◄ oder ► wird der Equalizer-Pegel erhöht oder vermindert. Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **+12** bis **–12** angezeigt.

9 Berühren Sie ▼ und danach ◄ oder ►, um den gewünschten Q-Faktor auszuwählen.

Bei jedem Berühren von ◄ oder ► wird zwischen den folgenden Q-Faktoren umgeschaltet:

NARROW (Eng)—**WIDE** (Breit)

■ Die Parameter für die Wellenbereiche der anderen Lautsprecher können Sie auf dieselbe Weise anpassen.



Für jeden Wellenbereich können Sie eine Mittelfrequenz wählen. Sie können die Mittelfrequenz in 1/3-Oktavschritten ändern. Allerdings können unter den Mittelfrequenzen der drei Wellenbereiche keine Frequenzen gewählt werden, die über kürzere Intervalle als 1 Oktave verfügen.

Gebrauch des Auto-Equalizers

Der Auto-Equalizer entspricht der Equalizer-Kurve, die über den automatischen Zeitabgleich (Auto-TA) und die automatische Equalizer-Einstellung (Auto-EQ) erstellt wird (siehe *Auto-TA und Auto-EQ (autom. Zeitabgleich und autom. Equalizer-Einstellung)* auf Seite 94).

Sie können den Auto-Equalizer ein- und ausschalten.

1 Berühren Sie zweimal NEXT im DSP-Funktionsmenü.

2 Berühren Sie AUTO EQ.

■ Sie können diese Funktion nur im Anschluss an einen automatischen Zeitabgleich und eine automatische Equalizer-Einstellung verwenden.

3 Berühren Sie ►, um den Auto-Equalizer einzuschalten.

■ Zum Ausschalten des Auto-Equalizers berühren Sie ◄.

Auto-TA und Auto-EQ (autom. Zeitabgleich und autom. Equalizer-Einstellung)

Der automatische Zeitabgleich erfolgt in Übereinstimmung mit der Entfernung zwischen den verschiedenen Lautsprechern und der Position des Zuhörers.

Bei der automatischen Equalizer-Einstellung wird die Akustik im Wageninneren gemessen und auf der Grundlage der Messdaten dann eine Auto-Equalizer-Kurve erstellt.

 **WARNUNG**

Um Unfälle zu vermeiden, sollte die Funktion Auto-TA und Auto-EQ niemals während des Fahrens ausgeführt werden. Bei der Messung der Wagenakustik zur Erstellung einer Auto-Equalizer-Kurve wird u. U. ein lauter Messton (Geräusch) über die Lautsprecher ausgegeben.

 **VORSICHT**

- Die Ausführung von Auto-TA und Auto-EQ unter den nachstehend aufgeführten Bedingungen kann zu einer Beschädigung der Lautsprecher führen. Prüfen Sie deshalb die vorliegenden Gegebenheiten, bevor Sie die Funktion Auto-TA und Auto-EQ ausführen.
  — Die Lautsprecher sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen (der Hecklautsprecher z.B. ist mit einem Subwoofer-Ausgang verbunden).
  — Ein Lautsprecher ist mit einem Leistungsverstärker verbunden, dessen Ausgabe die maximale Leistungsaufnahme des Lautsprechers übersteigt.
- Das Mikrofon ist an einer unpassenden Position angebracht. In diesem Fall kann der Messton besonders laut ausfallen und die Messung viel Zeit in Anspruch nehmen, was eine extreme Belastung der Batterie zur Folge hat. Stellen Sie sicher, dass sich das Mikrofon an der vorgegebenen Position befindet.

Vor Gebrauch der Funktion Auto-TA und Auto-EQ

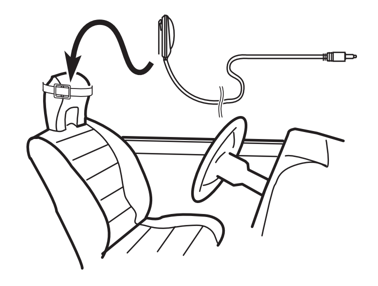
- Der automatische Zeitabgleich und die automatische Equalizer-Einstellung sollten an einem ruhigen Ort bei ausgeschaltetem Motor und angehaltener Klimaanlage ausgeführt werden. Schalten Sie ebenfalls alle Autotelefone bzw. im Wagen befindlichen Mobiltelefone aus oder entfernen Sie sie aus dem Wagen, bevor Sie die Funktion Auto-TA und -EQ ausführen. Andere Töne als der Messton (Umgebungsgeräusche, Motorgeräusch, Telefonklingeln usw.) können zu einer fehlerhaften Messung der Wagenakustik führen.
- Führen Sie die Funktion Auto-TA und Auto-EQ ausschließlich mithilfe des mitgelieferten Mikrofons aus. Die Verwendung eines anderen Mikrofons kann eine Messung unmöglich machen bzw. zu Fehlern bei der Messung der Wagenakustik führen.
- Wenn der vordere Lautsprecher nicht angeschlossen ist, kann die Funktion Auto-TA und Auto-EQ nicht ausgeführt werden.
- Wenn dieses Gerät mit einem Leistungsverstärker mit Eingangspegel-Steuerung verbunden ist, können Auto-TA und Auto-EQ u. U. nicht ausgeführt werden, wenn Sie den Eingangspegel des Leistungsverstärkers reduzieren. Setzen Sie den Eingangspegel des Leistungsverstärkers deshalb auf die Standardposition.
- Wenn dieses Gerät mit einem Leistungsverstärker mit LPF verbunden ist, schalten Sie die LPF-Funktion am Leistungsverstärker aus, bevor Sie die Funktion Auto-TA und Auto-EQ ausführen. Darüber hinaus sollte die Trennfrequenz für die eingebaute LPF-Funktion eines aktiven Subwoofers auf den höchsten Wert eingestellt werden.
- In den nachstehend aufgeführten Fällen stimmt der von der Funktion Auto-TA und Auto-EQ berechnete Wert für den Zeitabgleich ggf. nicht mit der tatsächlichen Entfernung überein. Da die Entfernung aber als optimale Verzögerung im Hinblick auf ein präzises Ergebnis unter den gegebenen Umständen berechnet wurde, sollten Sie diesen Wert dennoch beibehalten.
  — Die Reflexion des Tons im Wagen ist besonders ausgeprägt und führt zu Verzögerungen.
  — Für Basstöne entstehen Verzögerungen aufgrund der Auswirkung des LPF auf aktive Subwoofer oder externe Verstärker.
- Bei der Ausführung von Auto-TA und Auto-EQ kommt es zu folgender Änderung der Audio-Einstellungen:
  — Die Überblend-/Balance-Einstellungen werden auf die mittlere Position zurückgesetzt (siehe Seite 86).
  — Die Equalizer-Kurve wird auf **FLAT** geschaltet (siehe Seite 92).
  — Für die Front-, Mitten- und Hecklautsprecher wird automatisch die Hochpassfilter-Einstellung gewählt.
- Wenn Sie die Funktion Auto-TA und Auto-EQ ausführen, nachdem Sie obige Einstellungen angepasst haben, werden Ihre Einstellungen ersetzt.

Ausführen der Funktion Auto-TA und Auto-EQ

1 Halten Sie den Wagen an einem ruhigen Ort an, schließen Sie Türen, Fenster und Wagendach und schalten Sie den Motor ab.
Bei eingeschaltetem Motor kann das Motorengeräusch eine fehlerfreie Ausführung von Auto-TA und Auto-EQ verhindern.

2 Bringen Sie mithilfe des (separat erhältlichen) Riemens das mitgelieferte Mikrofon in der Mitte der Kopfstütze des Fahrersitzes an, wobei das Mikrofon nach vorn gerichtet ist.

Die Funktion erzielt je nach Positionierung des Mikrofons unterschiedliche Ergebnisse. Ganz nach Bedarf können Sie das Mikrofon auch auf dem Beifahrersitz platzieren, um Auto-TA und Auto-EQ auszuführen.



3 Schalten Sie die Zündung ein (Position ON) bzw. positionieren Sie den Zündschalter auf ACC.

Wenn die Klimaanlage oder Heizung des Wagens eingeschaltet ist, schalten Sie sie aus. Die Geräusche aus der Lüftung der Klimaanlage bzw. der Heizung können zu einer fehlerhaften Ausführung der Funktion Auto-TA und Auto-EQ führen.

■ Drücken Sie **SOURCE**, um die Programmquelle einzuschalten, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

4 Wählen Sie die Position des Sitzes, auf dem das Mikrofon angebracht ist.

Siehe *Gebrauch des Positionswählers* auf Seite 85.

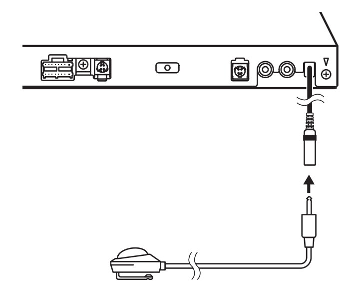
■ Wenn vor dem Ausführungsstart der Funktion Auto-TA und Auto-EQ keine Position gewählt wird, wird automatisch die Position **FRONT-L** verwendet.

5 Drücken und halten Sie SOURCE gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet.

6 Berühren Sie den Bildschirm, um die Sensortasten anzuzeigen.

7 Berühren Sie EQ längere Zeit, um den Messungsmodus der Funktionen Auto-TA und Auto-EQ zu aktivieren.

8 Schließen Sie das Mikrofon an den Mikrofoneingang des Mehrkanalprozessors an.



Detaillierte Informationen zu Bedienfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mehrkanalprozessors.

9 Berühren Sie START, um die Funktion Auto-TA und Auto-EQ auszuführen.

10 Verlassen Sie nach Beginn des 10-Sekunden-Countdowns den Wagen innerhalb von 10 Sekunden und schließen Sie die Wagentür.

Über die Lautsprecher wird ein Messton (Geräusch) ausgegeben und die Funktion Auto-TA und Auto-EQ ausgeführt.

■ Wenn alle Lautsprecher angeschlossen sind, ist die Ausführung der Funktion Auto-TA und Auto-EQ nach etwa neun Minuten abgeschlossen.

■ Um die Funktion anzuhalten, berühren Sie **STOP**.

■ Um die Funktion abzubrechen, berühren Sie **BACK** oder **ESC**.

11 Nach Abschluss der Funktionsausführung wird Complete angezeigt.
Sollte eine fehlerfreie Messung der Akustik im Wageninneren nicht möglich sein, dann wird eine Fehlermeldung angezeigt (siehe *Bedeutung der Fehlermeldungen der Funktion Auto-TA und Auto-EQ* auf Seite 102).

12 Berühren Sie ESC, um den Funktionsmodus Auto-TA und Auto-EQ zu verlassen.

13 Bewahren Sie das Mikrofon sorgfältig im Handschuhfach auf.
Legen Sie das Mikrofon sorgfältig im Handschuhfach oder an einem anderen sicheren Ort ab. Wenn es während eines längeren Zeitraums direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird, können die erhöhten Temperaturen zu Verformungen, Farbänderungen oder Funktionsstörungen führen. ■

Zusätzliche Informationen

Fehlerbehebung

Allgemeines

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Siehe)
Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden. Das Gerät lässt sich nicht bedienen.	Kabel und Stecker sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Stellen Sie erneut sicher, dass alle Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt wurden.
	Die Sicherung ist durchgebrannt.	Beseitigen Sie die Ursache für das Durchbrennen der Sicherung und tauschen Sie dann die Sicherung aus. Setzen Sie unbedingt eine geeignete Sicherung mit denselben technischen Leistungsmerkmalen ein.
	Durch Geräusche und andere Faktoren arbeitet der eingebaute Mikroprozessor nicht ordnungsgemäß.	Drücken Sie **RESET**. (Seite 15)
Keine Bedienung über die Fernbedienung möglich. Das Gerät reagiert nicht wie gewünscht, auch wenn die entsprechende Taste auf der Fernbedienung gedrückt wird.	Der Betriebsmodus der Fernbedienung ist falsch.	Wechseln Sie in den richtigen Fernbedienungsmodus.
	Der Code der Fernbedienung ist falsch.	Stellen Sie sicher, dass die Stellung des Auswahlschalters der Fernbedienung und die Codetyp-Einstellung übereinstimmen.
	Die Batterie ist fast erschöpft.	Legen Sie eine neue Batterie ein.
	Einige Bedienvorgänge sind bei manchen Discs nicht möglich.	Versuchen Sie diese Vorgänge bei einer anderen Disc.
Keine Wiedergabe möglich.	Die Disc ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Disc. (Seite 103)
	Die eingelegte Disc weist einen von diesem Gerät nicht erkannten Typ auf.	Überprüfen Sie den Typ der Disc.
	Eine Disc mit einem nicht kompatiblen Video-System wurde geladen.	Verwenden Sie eine Disc, die mit Ihrem Video-System kompatibel ist.
Kein Ton. Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden.	Die Kabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schließen Sie die Kabel richtig an.
	Das Gerät ist auf Standbild-, Zeitlupen- oder schrittweise Bildwiedergabe geschaltet.	Während der Standbild-, Zeitlupen- oder schrittweisen Bildwiedergabe wird kein Ton ausgegeben.
Kein Bild.	Die Leitung der Handbremse ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie eine Handbremsenleitung an und ziehen Sie die Handbremse an.
	Die Handbremse ist nicht angezogen.	Schließen Sie eine Handbremsenleitung an und ziehen Sie die Handbremse an.
Das Symbol ⊘ wird angezeigt und der Bedienvorgang kann nicht ausgeführt werden.	Der Bedienvorgang ist bei der Disc nicht möglich.	Dieser Bedienvorgang ist nicht möglich.
	Der Bedienvorgang ist mit der Strukturierung der Disc nicht kompatibel.	Dieser Bedienvorgang ist nicht möglich.
Das Bild steht (wird auf Pause geschaltet) und das Gerät kann nicht bedient werden.	Während der Wiedergabe ist das Lesen der Daten nicht mehr möglich.	Nachdem Sie die Wiedergabe einmal beendet haben, starten Sie die Wiedergabe erneut.

Zusätzliche Informationen

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Siehe)
Kein Ton. Der Lautstärkepegel ist zu niedrig.	Der Lautstärkepegel ist zu niedrig.	Regeln Sie die Lautstärke.
	Die Dämpfung ist aktiviert.	Schalten Sie die Dämpfung aus.
Töne und Bilder setzen aus.	Das Gerät ist nicht ordnungsgemäß befestigt.	Befestigen Sie das Gerät richtig.
Das Bild ist langgezogen; das Seitenverhältnis stimmt nicht.	Die Einstellung des Seitenverhältnisses für das Display ist falsch.	Wählen Sie die geeignete Einstellung für Ihr Display. (Seite 48)
Wenn die Zündung eingeschaltet (oder auf ACC gestellt) wird, gibt der Motor Geräusche von sich.	Das Gerät prüft, ob eine Disc eingelegt wurde.	Dies ist ein normaler Vorgang.
Keine Anzeige. Die Sensortasten können nicht verwendet werden.	Die Heckbildkamera ist nicht angeschlossen. **CAMERA POLARITY** wurde nicht bedarfsgerecht eingestellt.	Schließen Sie eine Heckbildkamera an. Halten Sie **DISPLAY** gedrückt, um zur Programmquellenanzeige zurückzuschalten, und wählen Sie dann die zutreffende Einstellung für **CAMERA POLARITY**. (Seite 58)

Probleme bei der DVD-Wiedergabe

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Siehe)
Keine Wiedergabe möglich.	Der Regionalcode der eingelegten Disc stimmt nicht mit dem Regionalcode dieses Geräts überein.	Legen Sie eine Disc mit dem Regionalcode dieses Geräts ein. (Seite 10, Seite 113)
Eine Kindersicherungsmitteilung wird angezeigt und die Wiedergabe ist nicht möglich.	Die Kindersicherung ist aktiviert.	Schalten Sie die Kindersicherung aus oder ändern Sie die Stufe. (Seite 49)
Die Kindersicherung kann nicht aufgehoben werden.	Der Code ist falsch.	Geben Sie den richtigen Code ein. (Seite 49)
	Sie haben Ihren Code vergessen.	Berühren Sie zehnmal **C**, um den Code aufzuheben. (Seite 50)
Dialogsprache (und Untertitel-Sprache) können nicht umgeschaltet werden.	Auf der abgespielten DVD wurde nur eine Sprache aufgezeichnet.	Sie können nur auf Sprachen umschalten, die auf der Disc aufgenommen wurden.
	Sie können nur zwischen Elementen umschalten, die im Disc-Menü angezeigt werden.	Verwenden Sie zum Umschalten das Disc-Menü.
Es werden keine Untertitel angezeigt.	Auf der abgespielten DVD wurden keine Untertitel aufgezeichnet.	Untertitel werden nur angezeigt, wenn sie auf der DVD aufgenommen wurden.
	Sie können nur zwischen Elementen umschalten, die im Disc-Menü angezeigt werden.	Verwenden Sie zum Umschalten das Disc-Menü.
Die Wiedergabe erfolgt nicht mit der Audio- und Untertitel-Sprache, die in **DVD SETUP** gewählt wurde.	Die abgespielte DVD verfügt nicht über Dialog oder Untertitel in der unter **DVD SETUP** gewählten Sprache.	Das Umschalten auf eine Sprache ist nicht möglich, wenn die unter **DVD SETUP** gewählte Sprache nicht auf der Disc aufgenommen wurde.

Zusätzliche Informationen

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Siehe)
Das Umschalten des Betrachtungswinkels ist nicht möglich.	Auf der abgespielten DVD wurden nur Szenen aus einem Winkel aufgezeichnet.	Sie können nicht auf verschiedene Betrachtungswinkel umschalten, wenn die DVD nicht über Szenen verfügt, die aus verschiedenen Winkeln aufgenommen wurden.
	Sie versuchen, auf unterschiedliche Betrachtungswinkel einer Szene umzuschalten, die nicht aus mehreren Winkeln aufgenommen wurde.	Schalten Sie zwischen verschiedenen Betrachtungswinkeln um, wenn Sie Szenen anzeigen, die aus mehreren Betrachtungswinkeln aufgenommen wurden.
Das Bild wird extrem undeutlich/verzerrt und dunkel wiedergegeben.	Auf der Disc wurde ein Kopierschutzsignal aufgezeichnet (das ist bei einigen Discs üblich).	Da dieses Gerät mit dem analogen Kopierschutzsystem kompatibel ist, kann das Bild beim Abspielen einer Disc mit Kopierschutzsignal horizontale Streifen oder andere Defekte aufweisen, wenn es auf bestimmten Displays wiedergegeben wird. Dies deutet nicht auf einen Gerätefehler hin.

Probleme bei der Video-CD-Wiedergabe

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Das PBC-Menü (Wiedergabekontrolle) kann nicht aufgerufen werden.	Die abgespielte Video-CD verfügt nicht über PBC.	Dieser Vorgang ist bei Video-CDs ohne PBC nicht möglich.
Wiederholwiedergabe und Titel-/Zeitsuchfunktion sind nicht möglich.	Die abgespielte Video-CD verfügt über PBC.	Dieser Vorgang ist bei Video-CDs mit PBC nicht möglich.

Probleme bei der iPod-Wiedergabe

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Der iPod funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Die Kabel wurden nicht sachgemäß angeschlossen.	Trennen Sie das Kabel vom iPod. Sobald das Hauptmenü auf dem iPod erscheint, schließen Sie das Kabel erneut an. Starten Sie den iPod neu.
	Die iPod-Version ist veraltet.	Aktualisieren Sie die iPod-Version.

Probleme beim Anschluss des Mehrkanalprozessors

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Siehe)
Kein Ton. Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden.	Die optischen Kabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schließen Sie die Kabel richtig an.
Auch wenn Mehrkanalton ausgewählt ist, wird 2-Kanalton ausgegeben.	Die digitale Ausgabeeinstellung ist auf **Linear PCM** eingestellt.	Normalerweise lautet die digitale Ausgabeeinstellung **STREAM**. (Seite 50)

Fehlermeldungen

Vor der Kontaktaufnahme mit Ihrem Händler oder der nächstgelegenen Pioneer-Kundendienststelle sollten Sie sich die angezeigte Fehlermeldung notieren.

Eingebauter DVD-Player

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
DIFFERENT REGION DISC (R ERROR)	Die Disc verfügt über einen anderen Regionalcode als dieses Gerät	Legen Sie eine Video-DVD mit dem richtigen Regionalcode ein.
ERROR-02-XX	Disc verschmutzt	Reinigen Sie die Disc.
	Disc verkratzt	Wechseln Sie die Disc aus.
	Die Disc wurde verkehrt herum eingelegt	Stellen Sie sicher, dass die Disc ordnungsgemäß eingelegt wurde.
	Elektrische oder mechanische Störung	Drücken Sie **RESET**.
NON-PLAYABLE DISC (NON-PLAY)	Dieser Disc-Typ kann auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden	Legen Sie eine auf diesem Gerät abspielbare Disc ein.
	Die eingelegte Disc enthält keine abspielbaren Dateien.	Wechseln Sie die Disc aus.
PROTECT	Alle Dateien auf der eingelegten Disc weisen einen DRM(Digital Rights Management)-Schutz auf	Wechseln Sie die Disc aus.
SKIPPED	Die eingelegte Disc enthält WMA-Dateien mit DRM (Digital Rights Management)-Schutz.	Wechseln Sie die Disc aus.
TEMP	Die Temperatur dieses Geräts befindet sich außerhalb des normalen Betriebsbereichs	Warten Sie, bis die Temperatur dieses Geräts in den normalen Betriebsbereich zurückkehrt.

iPod

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
ERROR-11	Kommunikation gestört	Trennen Sie das Kabel vom iPod. Sobald das Hauptmenü auf dem iPod erscheint, schließen Sie das Kabel erneut an. Starten Sie den iPod neu.
ERROR-21	Alte iPod-Version	Aktualisieren Sie die iPod-Version.
ERROR-30	iPod gestört	Starten Sie den iPod neu.
No Songs	Keine Musik	Übertragen Sie die Musiktitel auf den iPod.
STOP	Keine Musiktitel in der aktuellen Liste	Wählen Sie eine Liste, die Musiktitel enthält.
	Der iPod wird nicht geladen, funktioniert jedoch ordnungsgemäß	Kontrollieren Sie zuerst, ob das iPod-Kabel nicht kurzgeschlossen (z. B. zwischen Gegenständen aus Metall eingeklemmt) wurde. Schalten Sie anschließend die Zündung aus und wieder ein bzw. entfernen und verbinden Sie den iPod erneut.

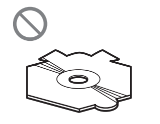
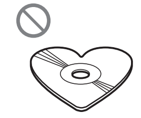
Bedeutung der Fehlermeldungen der Funktion Auto-TA und Auto-EQ

Sollte eine fehlerfreie Messung der Akustik im Wageninneren unter Verwendung von Auto-TA und Auto-EQ nicht möglich sein, dann wird u. U. auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt. Identifizieren Sie das Problem in diesem Fall anhand der nachstehenden Tabelle und halten Sie sich an die entsprechenden Anweisungen zur Fehlerbehebung. Versuchen Sie es im Anschluss daran erneut.

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Error. Please check MIC.	Das Mikrofon wurde nicht angeschlossen.	Verbinden Sie das mitgelieferte Mikrofon sicher mit dem entsprechenden Anschluss.
Error. Please check front SP., **Error. Please check FL SP.**, **Error. Please check FR SP.**, **Error. Please check center SP.**, **Error. Please check rear SP.**, **Error. Please check RL SP.**, **Error. Please check RR SP.**, **Error. Please check subwoofer**	Das Mikrofon ist nicht in der Lage, den Messton eines Lautsprechers aufzufangen.	• Stellen Sie sicher, dass die Lautsprecher ordnungsgemäß angeschlossen sind. • Berichtigen Sie die Einstellung des Eingangspegels für den mit den Lautsprechern verbundenen Leistungsverstärker. • Stellen Sie das Mikrofon ordnungsgemäß ein.
Error. Please check noise.	Die nähere Umgebung weist zu viele Störgeräusche auf.	• Halten Sie den Wagen an einem ruhigen Ort an und schalten Sie den Motor sowie Klimaanlage oder Heizung aus. • Stellen Sie das Mikrofon ordnungsgemäß ein.

Richtlinien für die Handhabung von Discs und Player

- Verwenden Sie ausschließlich herkömmliche, runde Discs. Discs einer anderen Form sollten nicht verwendet werden.

- Verwenden Sie 12-cm- oder 8-cm-Discs. Verwenden Sie beim Abspielen von 8-cm-Discs keinen Adapter.
- In den Disc-Ladeschacht darf kein anderer Gegenstand als eine Disc eingeführt werden. Die abspielbaren Discs sind unter *Abspielbare Discs* auf Seite 10 aufgelistet.
- Verwenden Sie keinesfalls Discs, die Sprünge, Einkerbungen/Absplitterungen, Verformungen oder andere Beschädigungen aufweisen, da Sie dadurch den Player beschädigen könnten.
- Berühren Sie unter keinen Umständen die Disc-Oberfläche mit den aufgezeichneten Daten.
- Bewahren Sie die Discs bei Nichtgebrauch in deren Gehäuse auf.
- Bewahren Sie Discs weder bei extrem hohen Temperaturen noch bei direkter Sonneneinstrahlung auf.
- Kleben Sie keine Etiketten auf Discs, beschriften Sie sie nicht und wenden Sie keine Chemikalien auf die Disc-Oberfläche an.
- Zum Reinigen wischen Sie die Discs mit einem weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab.
- Kondensation kann eine vorübergehende Beeinträchtigung der Player-Leistung zur Folge haben. Warten Sie in diesem Fall etwa eine Stunde ab, bis sich der Player an die höheren Temperaturen angepasst hat. Feuchte Discs sollten mit einem weichen Tuch trockengerieben werden.
- Unter Umständen ist eine Disc-Wiedergabe nicht möglich. Das kann auf die spezifischen Eigenschaften der Disc, das Disc-Format, die für die Aufzeichnung verwendete Software, die Wiedergabeumgebung, die Lagerbedingungen usw. zurückzuführen sein.
- Erschütterungen aufgrund von Unebenheiten der Fahrbahn können die Disc-Wiedergabe unterbrechen.
- Lesen Sie sich vor der Verwendung von Discs die Disc-spezifischen Sicherheitshinweise durch. ■

DVD-Discs

- Auf einigen DVD-Videodiscs können bestimmte Funktionen nicht verwendet werden.
- Einige DVD-Videodiscs können eventuell nicht wiedergegeben werden.
- DVD-ROM/RAM-Discs können nicht wiedergegeben werden. ■

DVD-R/DVD-RW-Discs

- Nicht abgeschlossene DVD-R/-RW-Discs, die im Video-Format (Video-Modus) aufgenommen wurden, können nicht abgespielt werden.
- DVD-R/-RW-Discs, die im Video Recording-Format (VR-Modus) aufgenommen wurden, können abgespielt werden. Nicht abgeschlossene Discs können hingegen nicht wiedergegeben werden. Nicht abspielbare Discs sollten abgeschlossen werden. Abschlossene DVD-R-DL-Discs (Dual Layer) können weder aufgenommen noch bearbeitet werden.

- DVD-R-DL-Discs (Dual Layer), die im Video Recording-Format (VR-Modus) aufgenommen wurden, können abgespielt werden. Dieses Gerät ist jedoch nicht mit dem Layer Jump-Aufnahmemodus kompatibel.
- Weitere Informationen zum Aufnahmemodus erhalten Sie beim Hersteller des DVD-Rekorders bzw. der Anwendung.
- Das folgende Logo weist darauf hin, dass dieses Gerät mit DVD-RW-Discs kompatibel ist, die im Video Recording-Format (VR-Modus) aufgenommen wurden.



Im Format AVCHD aufgenommene Discs

- Dieses Gerät unterstützt keine Discs, die im Format AVCHD (Advanced Video Codec High Definition) aufgenommen wurden. Legen Sie keine Discs im Format AVCHD ein. Falls Sie solch eine Disc eingelegt haben, könnte diese unter Umständen nicht wieder ausgeworfen werden.

CD-R/RW-Discs

- Die Wiedergabe von CD-R/RW-Discs ist nur möglich, wenn die Aufzeichnung der Discs abgeschlossen wurde.
- CD-R/RW-Discs, die auf einem Musik-CD-Rekorder oder PC bespielt wurden, können aufgrund ihrer spezifischen Disc-Eigenschaften, aufgrund von Kratzern oder Schmutz auf der Disc oder wegen Schmutz, Kondensation usw. auf dem Objektiv dieses Geräts u. U. nicht abgespielt werden.
- Die Wiedergabe von Discs, die auf einem PC bespielt wurden, ist je nach Anwendungseinstellungen und Umgebung ggf. nicht möglich. Das Bespielen der Disc sollte deshalb im geeigneten Format erfolgen. (Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie beim Hersteller der Anwendung).
- Die Wiedergabe von CD-R/RW-Discs ist eventuell nicht mehr möglich, wenn diese direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen oder spezifischen Lagerbedingungen im Wagen ausgesetzt werden.
- Titel und andere Textinformationen, die auf einer CD-R/RW-Disc aufgezeichnet sind, werden von diesem Gerät u. U. nicht angezeigt (im Fall von Audio-Daten (CD-DA)).
- Lesen Sie sich bitte die Vorsichtshinweise zu CD-R/RW-Discs durch, bevor Sie derartige Discs benutzen.

Dual-Discs

- Dual-Discs sind doppelseitige Discs, die eine beschreibbare CD-Seite für Audiodaten und eine beschreibbare DVD-Seite für Videodaten bereitstellen.
- Die Wiedergabe der DVD-Seite ist mit diesem Gerät möglich. Da jedoch die CD-Seite von Dual-Discs physikalisch nicht mit dem allgemeinen CD-Standard kompatibel ist, ist eine Wiedergabe der CD-Seite mit diesem Gerät ggf. nicht möglich.

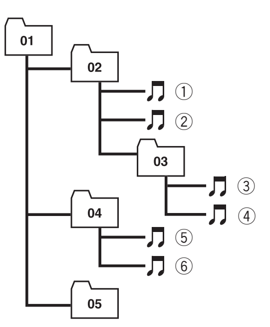
- Das häufige Laden und Auswerfen einer Dual-Disc kann zu Kratzern auf der Disc führen, die wiederum, wenn sie besonders ausgeprägt sind, Probleme bei der Wiedergabe auf diesem Gerät zur Folge haben können. In manchen Fällen kann es sogar vorkommen, dass eine Dual-Disc im Disc-Ladeschacht eingeklemmt wird und nicht mehr ausgeworfen werden kann. Um dies zu vermeiden, sollten Sie die Verwendung von Dual-Discs mit diesem Gerät vermeiden.
- Detaillierte Angaben zu Dual-Discs können Sie den vom Hersteller der Disc bereitgestellten Informationen entnehmen. ■

Komprimierte Audio-Dateien auf einer Disc

- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien verwendeten Version von Windows Media Player werden der Albumname und andere Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.
- Unter Umständen kommt es zu einer kurzen Verzögerung, wenn die Wiedergabe von mit Bilddaten codierten Audio-Dateien gestartet wird.
- Konformität mit ISO 9660 Stufe 1 und 2. Das Romeo- und das Joliet-Dateisystem sind mit diesem Player kompatibel.
- Die Multi-Session-Wiedergabe wird unterstützt.
- Komprimierte Audio-Dateien sind nicht kompatibel mit Datenübertragungen im Paketverfahren.
- Von Dateinamen (einschließlich der Erweiterung, wie beispielsweise .wma oder .mp3) bzw. von Ordnernamen können jeweils nur die ersten 64 Zeichen angezeigt werden.
- Die bei der Ordnerauswahl oder einem anderen Bedienvorgang angewendete Reihenfolge hängt von der jeweiligen Codierungs- bzw. Schreibsoftware ab.
- Ungeachtet der Länge der Leerstellen, die die Originalaufnahme zwischen den einzelnen Musiktiteln aufweist, wird bei der Wiedergabe von komprimierten Audio-Discs stets eine kurze Pause zwischen den Titeln eingefügt.
- Dateierweiterungen, wie .wma, .mp3 oder .m4a, müssen richtig verwendet werden.

Beispiel für eine Disc-Struktur

: Ordner
: Komprimierte Audio-Datei



- Dieses Gerät weist Ordnernummern zu. Der Benutzer selbst hat keine Möglichkeit, Ordnernummern zuzuweisen.
- Es können bis zu 255 Ordner auf einer Disc wiedergegeben werden.

Kompatibilität mit Audio-Kompression

WMA

- Kompatibles Format: Mit Windows Media Player Version 7, 7.1, 8, 9 oder 10 codiertes WMA-Format
- Bitrate: 5 Kbit/s bis 320 Kbit/s (CBR), VBR
- Abtastfrequenz: 8 kHz bis 48 kHz.
- Windows Media Audio 9 Professional, Lossless, Voice: Nein

MP3

- Bitrate: 8 Kbit/s bis 320 Kbit/s (CBR), VBR
- Abtastfrequenz: 8 kHz bis 48 kHz (Verstärkung: 8 kHz bis 48 kHz)
- Kompatible ID3-Tag-Version: 1.0, 1.1, 2.2, 2.3 (ID3-Tag-Version 2.x erhält Vorrang vor Version 1.x.)
- M3u-Spielliste: Nein
- MP3i (MP3 interaktiv), mp3 PRO: Nein

AAC

- Kompatibles Format: AAC, Codierung mit iTunes®, Version 6.0.5 und ältere Versionen
- Bitrate: 8 Kbit/s bis 320 Kbit/s (CBR)
- VBR: Nein
- Abtastfrequenz: 8 kHz bis 44,1 kHz
- Apple Lossless: Nein ■

DivX-Videodateien

- Je nach Beschaffenheit der Dateiinformationen, wie z. B. die Anzahl der Audioströme, kann beim Starten der Wiedergabe einer Disc eine geringfügige Verzögerung auftreten.
- Aufgrund des Aufbaus der DivX-Dateien sind bestimmte Vorgänge unter Umständen nicht zulässig.
- Nur von einer DivX-Partner-Website heruntergeladene DivX-Dateien funktionieren garantiert einwandfrei. Nicht autorisierte DivX-Dateien können möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden.
- Per DRM geschützte Dateien können erst nach dem Start der Wiedergabe ausgeführt werden.
- Dieses Gerät unterstützt die Anzeige einer DivX-Datei bis zu 1 590 Minuten und 43 Sekunden. Suchvorgänge, die über diese Zeit hinausgehen, sind nicht zulässig.
- Wenn eine Datei mehr als 4 GB umfasst, wird die Wiedergabe beendet.
- Die Wiedergabe von DivX-VOD-Dateien setzt einen ID-Code für dieses Gerät beim DivX-VOD-Anbieter voraus. Für Informationen zum ID-Code siehe *Anzeigen Ihres DivX®-VOD-Registrierungscodes* auf Seite 50.
- Dateierweiterungen, wie .avi oder .divx, müssen richtig verwendet werden.
- Detaillierte Informationen zu DivX finden Sie auf folgender Website: http://www.divx.com/

DivX-Kompatibilität

- Kompatibles Format: DivX-Videoformat, implementiert nach den DivX-Standards
- DivX Ultra-Format: Nein
- DivX-Dateien ohne Videodaten: Nein
- Kompatible Audio-Codecs: MP2, MP3, Dolby Digital
- LPCM: Nein
- Bitrate: 8 Kbit/s bis 320 Kbit/s (CBR), VBR
- Abtastfrequenz: 8 kHz bis 48 kHz.
- Kompatible Dateierweiterung für externe Untertitel: .srt ■

Zur Handhabung des iPod

 **VORSICHT**

- Pioneer haftet in keinem Fall für den Verlust von Daten auf dem iPod, selbst dann nicht, wenn der Datenverlust während der Verwendung dieses Geräts aufgetreten ist.
- Setzen Sie den iPod keinesfalls während eines längeren Zeitraums direkter Sonneneinstrahlung aus. Die dabei entstehenden hohen Temperaturen können eine Funktionsstörung des iPod verursachen.
- Bewahren Sie den iPod nicht an Orten auf, an denen erhöhte Temperaturen herrschen.
- Sorgen Sie für eine sichere Befestigung des iPod während des Fahrens. Lassen Sie den iPod nicht auf den Boden fallen, wo er unter der Bremse oder dem Gaspedal eingeklemmt werden könnte.

Detaillierte Informationen diesbezüglich finden Sie in den Handbüchern Ihres iPod.

Zu den iPod-Einstellungen

- Der iPod-Equalizer kann in Verbindung mit Pioneer-Produkten nicht eingesetzt werden. Aus diesem Grund sollten Sie den iPod-Equalizer ausschalten, bevor Sie den iPod an dieses Gerät anschließen.
- Bei der Verwendung dieses Geräts lässt sich die Wiederholfunktion (Repeat) auf dem iPod nicht ausschalten. Selbst wenn Sie die Wiederholfunktion auf dem iPod deaktivieren, wird sie automatisch auf All (Alle) zurückgesetzt, sobald Sie den iPod an dieses Gerät anschließen. ■

Ordnungsgemäßer Gebrauch des Displays

 **VORSICHT**

- Wenn Feuchtigkeit oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangen, schalten Sie umgehend das Gerät aus und wenden sich an Ihren Händler oder an eine PIONEER-Kundendienststelle in Ihrer Nähe. Vermeiden Sie eine Verwendung des Geräts in diesem Zustand, da dies zu Brand, elektrischen Schlägen oder anderen Störungen führen kann.
- Wenn Sie Rauch, merkwürdige Geräusche oder Gerüche oder ungewöhnliche Anzeigen auf dem Display feststellen, schalten Sie umgehend das Gerät aus und wenden sich an Ihren Händler oder an eine PIONEER-Kundendienststelle in Ihrer Nähe. Die Verwendung des Geräts in diesem Zustand kann zum Versagen des Systems führen.
- Bauen Sie zur Vermeidung von elektrischen Schlägen das Gerät nicht auseinander und verändern Sie es auch nicht, da die Komponenten im Geräteinneren unter Hochspannung stehen. Sollten interne Inspektionen, Anpassungen oder Reparaturen erforderlich sein, wenden sich an Ihren Händler oder an eine PIONEER-Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Umgang mit dem Display

- Wenn das Display längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es sehr heiß werden. Dies kann zu Beschädigungen des LCD-Bildschirms führen. Wenn Sie das Gerät nicht verwenden, verriegeln Sie das Display. Vermeiden Sie zudem, dass es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird.
- Das Display sollte in den unten angegebenen Temperaturbereichen verwendet werden.

Zusätzliche Informationen

Temperaturbereich für die Aufbewahrung: -20 °C bis +80 °C
Bei Temperaturen, die über oder unter dem Temperaturbereich für den Betrieb liegen, funktioniert das Display möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

- Der LCD-Bildschirm dieses Geräts ist ungeschützt, um die Sichtbarkeit im Fahrzeug zu erhöhen. Üben Sie daher keinerlei Druck auf den Bildschirm aus, da er dadurch beschädigt werden kann.
- Legen Sie nichts auf das Display, wenn dieses entriegelt wurde. Versuchen Sie auch nicht, die Anpassung des Winkels oder die Ver-/Entriegelung per Hand vorzunehmen. Wenn Sie Gewalt auf das Display anwenden, könnte es beschädigt werden.
- Stoßen Sie den LCD-Bildschirm auch nicht an, da dadurch Kratzer entstehen können.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände zwischen Display und Hauptgerät befinden, wenn das Display ver-/entriegelt wird. Wenn ein Objekt zwischen Display und Hauptgerät gelangt, funktioniert das Display möglicherweise nicht mehr.
- Ihre Finger, langes Haar und freie, bewegliche Gegenstände können leicht zwischen das Display und das Hauptgerät geraten und einklemmt werden. Seien Sie diesbezüglich besonders vorsichtig, da dies zu schweren Verletzungen führen kann.

Flüssigkristallanzeige (LCD-Bildschirm)

- Wenn sich das Display beim Entriegeln in der Nähe der Abzugsöffnung einer Klimaanlage befindet, müssen Sie darauf achten, dass die Luft der Klimaanlage nicht auf das Display geblasen wird. Durch die heiße Luft der Heizung kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden. Die kalte Luft der Kühlung kann zu Feuchtigkeit im Inneren des Displays führen, wodurch dieses möglicherweise ebenfalls beschädigt wird. Wenn die Temperatur des Displays durch die Kühlung sinkt, kann der Bildschirm dunkel werden oder die Lebensdauer der im Display verwendeten kleinen Leuchtstoffröhre sich verkürzen.
- Kleine schwarze oder weiße (helle) Punkte können auf dem LCD-Bildschirm zu sehen sein. Sie sind auf die Eigenschaften des LCD-Bildschirms zurückzuführen und stellen kein Problem in Bezug auf das Display dar.
- Bei niedrigen Temperaturen bleibt der LCD-Bildschirm eventuell eine Zeitlang dunkel, nachdem das Gerät eingeschaltet wurde.
- Der LCD-Bildschirm ist schwer zu erkennen, wenn er direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird.
- Wenn Sie ein Mobiltelefon verwenden, halten Sie dessen Antenne vom Display fern, damit das Videobild nicht durch Flecken, farbige Streifen o.ä. gestört wird.

Pflege des Displays

- Wenn Sie Staub vom Bildschirm entfernen oder das Display reinigen, schalten Sie zuerst das System aus. Wischen Sie das Display dann mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Achten Sie beim Abwischen des Bildschirms darauf, nicht die Oberfläche zu zerkratzen. Verwenden Sie keine starken oder ätzenden Reinigungsmittel.

Kleine Leuchtstoffröhre

- Im Inneren des Displays befindet sich eine kleine Leuchtstoffröhre, die den LCD-Bildschirm beleuchtet.

Zusätzliche Informationen

— Die Leuchtstoffröhre sollte ungefähr 10 000 Stunden betriebsfähig sein. Diese Zeit hängt von den Betriebsbedingungen ab. (Durch die Verwendung des Displays bei niedrigen Temperaturen verkürzt sich die Lebensdauer der Leuchtstoffröhre.)

— Wenn die Leuchtstoffröhre das Ende ihrer Betriebslebensdauer erreicht, bleibt der Bildschirm dunkel und es wird kein Bild mehr übertragen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler oder an eine PIONEER-Kundendienststelle in Ihrer Nähe. ■

Zusätzliche Informationen

Sprachcode-Tabelle für DVD

Sprache (Code), Eingabecode
Japanisch (ja), **1001**
Englisch (en), **0514**
Französisch (fr), **0618**
Spanisch (es), **0519**
Deutsch (de), **0405**
Italienisch (it), **0920**
Chinesisch (zh), **2608**
Niederländisch (nl), **1412**
Portugiesisch (pt), **1620**
Schwedisch (sv), **1922**
Russisch (ru), **1821**
Koreanisch (ko), **1115**
Griechisch (el), **0512**
Afar (aa), **0101**
Abchasisch (ab), **0102**
Afrikaans (af), **0106**
Amharisch (am), **0113**
Arabisch (ar), **0118**
Assamesisch (as), **0119**
Aymara (ay), **0125**
Aserbaidschanisch (az), **0126**
Bashkir (ba), **0201**
Weißrussisch (be), **0205**
Bulgarisch (bg), **0207**
Bihari (bh), **0208**
Bislama (bi), **0209**
Bengalisch (bn), **0214**
Tibetisch (bo), **0215**
Bretonisch (br), **0218**
Katalanisch (ca), **0301**
Korsisch (co), **0315**
Tschechisch (cs), **0319**
Walisisch (cy), **0325**
Dänisch (da), **0401**
Bhutanisch (dz), **0426**
Esperanto (eo), **0515**
Estnisch (et), **0520**
Baskisch (eu), **0521**
Persisch (fa), **0601**
Finnisch (fi), **0609**
Fidschianisch (fj), **0610**
Färöisch (fo), **0615**
Friesisch (fy), **0625**
Irisch (ga), **0701**
Schottisch-Gälisch (gd), **0704**
Galizisch (gl), **0712**

Sprache (Code), Eingabecode
Guarani (gn), **0714**
Gujarati (gu), **0721**
Hausa (ha), **0801**
Hindi (hi), **0809**
Kroatisch (hr), **0818**
Ungarisch (hu), **0821**
Armenisch (hy), **0825**
Interlingua (ia), **0901**
Interlingue (ie), **0905**
Inupiak (ik), **0911**
Indonesisch (in), **0914**
Isländisch (is), **0919**
Hebräisch (iw), **0923**
Jiddisch (ji), **1009**
Javanisch (jw), **1023**
Georgisch (ka), **1101**
Kasachisch (kk), **1111**
Grönländisch (kl), **1112**
Kambodschanisch (km), **1113**
Kannada (kn), **1114**
Kashmiri (ks), **1119**
Kurdisch (ku), **1121**
Kirgisisch (ky), **1125**
Lateinisch (la), **1201**
Lingala (ln), **1214**
Laotisch (lo), **1215**
Litauisch (lt), **1220**
Lettisch (lv), **1222**
Malagassi (mg), **1307**
Maorisch (mi), **1309**
Mazedonisch (mk), **1311**
Malayalamisch (ml), **1312**
Mongolisch (mn), **1314**
Moldauisch (mo), **1315**
Marathi (mr), **1318**
Malayisch (ms), **1319**
Maltesisch (mt), **1320**
Burmesisch (my), **1325**
Nauruisch (na), **1401**
Nepalesisch (ne), **1405**
Norwegisch (no), **1415**
Okzitanisch (oc), **1503**
Oromo (om), **1513**
Oriya (or), **1518**
Panjabi (pa), **1601**
Polnisch (pl), **1612**

Sprache (Code), Eingabecode
Pashto (ps), **1619**
Quechua (qu), **1721**
Rätoromanisch (rm), **1813**
Kirundi (rn), **1814**
Rumänisch (ro), **1815**
Kinyarwanda (rw), **1823**
Sanskrit (sa), **1901**
Sindhi (sd), **1904**
Sangho (sg), **1907**
Serbokroatisch (sh), **1908**
Singhalesisch (si), **1909**
Slowakisch (sk), **1911**
Slowenisch (sl), **1912**
Samoanisch (sm), **1913**
Shona (sn), **1914**
Somalisch (so), **1915**
Albanisch (sq), **1917**
Serbisch (sr), **1918**
Siswati (ss), **1919**
Sesotho (st), **1920**
Sudanesisch (su), **1921**
Swahili (sw), **1923**
Tamilisch (ta), **2001**
Telugu (te), **2005**
Tadschikisch (tg), **2007**
Thai (th), **2008**
Tigrinya (ti), **2009**
Turkmenisch (tk), **2011**
Tagalog (tl), **2012**
Setswanisch (tn), **2014**
Tongaisch (to), **2015**
Türkisch (tr), **2018**
Tsongisch (ts), **2019**
Tatarisch (tt), **2020**
Twi (tw), **2023**
Ukrainisch (uk), **2111**
Urdu (ur), **2118**
Usbekisch (uz), **2126**
Vietnamesisch (vi), **2209**
Volapük (vo), **2215**
Wolof (wo), **2315**
Xhosa (xh), **2408**
Yoruba (yo), **2515**
Zulu (zu), **2621**

Zentrale Begriffe

AAC
AAC steht für „Advanced Audio Coding" und bezieht sich auf einen mit MPEG 2 und MPEG 4 verwendeten Standard der Audio-Kompressionstechnologie.

Bitrate
Die Bitrate drückt das Datenvolumen pro Sekunde in der Einheit bps (Bits pro Sekunde) aus. Je höher die Rate, umso mehr Informationen stehen für die Klangwiedergabe zur Verfügung. Bei Verwendung derselben Codierungsmethode (z. B. MP3) ergibt eine höhere Rate eine bessere Klangqualität.

DivX
DivX ist eine weit verbreitete Medientechnologie, die von der DivX, Inc. entwickelt wurde. DivX-Mediendateien enthalten stark komprimierte Videodaten mit hoher visueller Qualität bei relativ geringer Dateigröße. DivX-Dateien können auch erweiterte Medienfunktionen enthalten, wie Menüs, Untertitel und alternative Audio-Titel. Viele DivX-Mediendateien stehen online zum Download zur Verfügung. Sie können auch eigene DivX-Inhalte mit den benutzerfreundlichen Tools von DivX.com erstellen.

DivX Certified
DivX Certified-Produkte wurden offiziell von den Entwicklern von DivX getestet und sind garantiert zur Wiedergabe sämtlicher Versionen von DivX-Videos geeignet, einschließlich DivX 6.

Dolby Digital
Dolby Digital bietet Multi-Kanal-Audio über bis zu 5.1 unabhängige Kanäle. Das Prinzip entspricht dem in Kinos verwendeten Dolby Digital-Surroundklangsystem.

Dolby Pro Logic II
Mit Dolby Pro Logic II können ausgehend von 2-Kanal-Quellen fünf Ausgabekanäle mit voller Bandbreite eingerichtet werden. Diese neue Technologie ermöglicht eine diskrete 5-Kanal-Wiedergabe über 2 vordere Kanäle, 1 mittleren Kanal und 2 hintere Kanäle. Zusätzlich zum Kinomodus steht für 2-Kanal-Quellen zudem ein Musikmodus zur Auswahl.

DTS
DTS steht für Digital Theater Systems. Es handelt sich um ein Surroundsystem, das Multi-Kanal-Audio über bis zu 6 unabhängige Kanäle bietet.

Dynamikbereichsteuerung
Dolby Digital bietet eine Funktion zur Komprimierung der Differenz zwischen lautesten und leisesten Tönen: die Dynamikbereichsteuerung. Über diese Steuerung kann sichergestellt werden, dass Sie auch im erhöhten Dynamikbereich Töne selbst bei niedriger Lautstärke noch hören.

ID3-Tag
Hierbei handelt es sich um eine Methode zur Einbettung titelbezogener Informationen in eine MP3-Datei. Dazu gehören u. a. Titelname, Künstlername, Albumtitel, Musik-Genre, Produktionsjahr, Kommentare und Sonstiges. Der Inhalt kann unter Verwendung einer Software mit ID3-Tag-Bearbeitungsfunktionen frei bearbeitet werden. Die Tags sind zwar in Bezug auf die Zeichenanzahl begrenzt, die Informationen können jedoch während der Titelwiedergabe angezeigt werden.

ISO9660-Format
Dieses Format gilt als internationaler Standard in Bezug auf die Formatierungslogik für CD-ROM-Ordner und -Dateien. Das ISO9660-Format gibt für zwei verschiedene Stufen eine Regelung vor:

Zusätzliche Informationen

Stufe 1:
Dateinamen weisen das Format 8.3 auf (der Name besteht aus max. 8 Zeichen - Halbbyte-Großbuchstaben des englischen Alphabets, Halbbyte-Zahlen und das Unterstreichungszeichen „_“ - mit einer Dateierweiterung von 3 Zeichen).
Stufe 2:
Dateinamen dürfen bis zu 31 Zeichen umfassen (einschließlich des Trennzeichens „.“ und einer Dateierweiterung). Jeder Ordner enthält weniger als 8 Ebenen.
Erweiterte Formate
Joliet:
Dateinamen können bis zu 64 Zeichen umfassen.
Romeo:
Dateinamen können bis zu 128 Zeichen umfassen.

Kapitel
DVD-Titel sind in Kapitel eingeteilt, die genau wie die Kapitel eines Buchs nummeriert sind. Bei DVD-Videodiscs, die über Kapitel verfügen, lässt sich über die Kapitelsuche eine gewünschte Szene mühelos auffinden.

Kindersicherung
Einige DVD-Videodiscs mit Gewalt verherrlichendem oder nur für Erwachsene bestimmtem Inhalt sind mit einer Kindersicherung ausgestattet, die verhindert, dass Minderjährige diese Szenen einsehen können. Wenn Sie bei einer solchen Disc eine Kindersicherungsstufe auf dem Gerät aktivieren, wird die Wiedergabe von für Kinder ungeeigneten Szenen deaktiviert oder diese Szenen werden übersprungen.

LPCM (Lineare PCM)/Lineare Pulsecodemodulation
Die Abkürzung LPCM steht für Linear Pulse Code Modulation. Hierbei handelt es sich um das Signalaufzeichnungssystem, das für Musik-CDs und -DVDs verwendet wird. Normalerweise werden DVDs mit einer höheren Abtastfrequenz und Bitrate als CDs aufgezeichnet. Daher können DVDs eine höhere Tonqualität bieten.

m3u
Mit der Software „WINAMP“ erstellte Spiellisten weisen die Spiellisten-Dateierweiterung (.m3u) auf.

MP3
MP3 steht für MPEG Audio Layer 3. Hierbei handelt es sich um einen von einer Arbeitsgruppe (MPEG) der International Standards Organization (ISO) entwickelten Audio-Kompressionsstandard. Mit MP3 lassen sich Audio-Daten auf etwa 1/10 der Kapazität einer herkömmlichen Disc komprimieren.

MPEG
Diese Abkürzung steht für Moving Pictures Experts Group. Hierbei handelt es sich um eine internationale Videobild-Komprimierungsnorm. Bei einigen DVDs wurde der digitale Sound komprimiert und mit diesem System aufgezeichnet.

Multi-Audio (Mehrsprachiger Dialog)
Auf einigen DVDs wurden die Dialoge in mehreren Sprachen aufgenommen. Der Dialog kann in bis zu 8 Sprachen auf einer Disc aufgezeichnet werden, unter denen Sie dann Ihre Auswahl treffen können.

Multi-Session
Multi-Session bezeichnet eine Aufzeichnungsmethode, bei der zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Daten aufgezeichnet werden können. Bei der Aufzeichnung von Daten auf einer CD-ROM, CD-R oder CD-RW usw. werden alle zu einem Zeitpunkt aufgezeichneten Daten als eine Einheit bzw. Sitzung (Session) behandelt. Mit der Multi-Session-Methode werden mindestens 2 Sitzungen auf einer Disc aufgezeichnet.

Zusätzliche Informationen

Multi-Untertitel
Auf einer DVD können Untertitel in bis zu 32 Sprachen aufgezeichnet werden, unter denen Sie dann eine Auswahl treffen können.

Multi-Winkel
In normalen Fernsehprogrammen werden lediglich Bilder von jeweils einer Kamera an Ihren Fernseher übertragen, auch wenn Szenen mit mehreren Kameras gleichzeitig aufgenommen wurden. Einige DVDs enthalten Szenen, die aus mehreren Blickwinkeln aufgenommen wurden. In diesem Fall können Sie Ihren Blickwinkel nach Bedarf auswählen.

Optischer Digitalausgang/-eingang
Durch die Übertragung und den Empfang von Audiosignalen in digitalem Signalformat wird das Risiko einer Reduzierung der Tonqualität bei der Übertragung minimiert. Ein optischer Digitalausgang/-eingang dient der Übertragung und dem Empfang von digitalen Signalen auf optischem Weg.

Paket(schreib)verfahren
Dieser allgemeine Ausdruck bezeichnet eine Methode zum dateiweisen Beschreiben von CD-Rs usw., auf genau dieselbe Weise, wie Dateien auf Disketten oder Festplatten geschrieben werden.

Regionalcode
DVD-Player und DVD-Discs verfügen über Regionalcodes, die die Region angeben, in der sie erworben wurden. Die Wiedergabe einer DVD ist nur möglich, wenn sie über denselben Regionalcode wie der DVD-Player verfügt. Der Regionalcode dieses Geräts ist an dessen Unterseite zu finden.

Seitenverhältnis
Gibt das Verhältnis von Breite zu Höhe eines Fernsehbildschirms an. Ein normales Display verfügt über das Seitenverhältnis 4:3. Breitwand-Displays verfügen über ein Seitenverhältnis von 16:9, wodurch ein größeres Bild und eine bessere Darstellung und Atmosphäre entstehen.

Titel
DVD-Videodiscs verfügen über eine hohe Datenkapazität, was eine Aufzeichnung von mehreren Filmen auf einer Disc ermöglicht. Wenn eine Disc beispielsweise drei verschiedene Filme enthält, sind diese in Titel 1, Titel 2 und Titel 3 unterteilt. Sie können somit bequem nach Titeln suchen und andere Funktionen verwenden.

VBR
VBR steht für Variable Bitrate. Im Allgemeinen wird eher CBR (Constant Bit Rate, konstante Bitrate) verwendet. Dadurch jedoch, dass die Bitrate in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Audio-Kompression flexibel (variabel) angepasst werden kann, lässt sich in diesem Fall eine Kompression mit Schwerpunkt Klangqualität durchführen.

Wiedergabekontrolle (PBC)
PBC ist ein Wiedergabekontrollsignal, das auf Video-CDs (Version 2.0) aufgezeichnet wird. Anhand der auf Video-CDs mit PBC bereitgestellten Menü-Anzeigen können Sie einfache interaktive Software und Software mit Suchfunktionen wiedergeben. Außerdem können Sie normal- und hochauflösende Standbilder anzeigen.

WMA
WMA steht für Windows Media™ Audio und bezeichnet eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Kompressionstechnologie. Die Codierung von WMA-Daten erfolgt mithilfe von Windows Media Player Version 7 oder höher.
Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern. ■

Zusätzliche Informationen

Technische Daten

Allgemein

Stromversorgung .... 14,4 V Gleichspannung (Toleranz 10,8 V bis 15,1 V)
Erdungssystem .... Negativ
Max. Leistungsaufnahme .... 10,0 A
Abmessungen (B × H × T):
DIN
Einbaugröße .... 178 × 50 × 160 mm
Frontfläche .... 188 × 58 × 33 mm
D
Einbaugröße .... 178 × 50 × 165 mm
Frontfläche .... 170 × 46 × 28 mm
Gewicht .... 2,4 kg

Display

Bildschirmgröße/Seitenverhältnis
.... 7,0 Zoll breit/16:9 (sichtbarer Anzeigebereich: 154 × 87 mm)
Pixel .... 336 960 (1 440 × 234)
Typ .... Aktive TFT-Matrix, Flüssigkristall
Farbsystem .... Kompatibel mit PAL/SECAM
Temperaturbereich für die Aufbewahrung
.... -20 °C bis +80 °C
Winkelanpassung .... 50° bis 110° (Grundeinstellungen: 90°)

Audio

Max. Ausgangsleistung .... 50 W × 4
50 W × 2/4 Ω + 70 W × 1/2 Ω (für Subwoofer)
Dauer-Ausgangsleistung ..... 22 W × 4 (50 Hz bis 15 000 Hz, 5 % THD, bei 4-Ω-Last, beide Kanäle betrieben)
Lastimpedanz .... 4 Ω bis 8 Ω × 4
4 Ω bis 8 Ω × 2 + 2 Ω × 1
Max. Preout-Ausgangspegel/Ausgangsimpedanz
.... 4,0 V/100 Ω
Equalizer (7-Band-Graphic-Equalizer):
Frequenz .... 50/125/315/800/2k/5k/12,5k Hz
Verstärkung .... ±12 dB
Loudness-Kontur:
Niedrig .... +3,5 dB (100 Hz), +3 dB (10 kHz)
Mittel .... +10 dB (100 Hz), +6,5 dB (10 kHz)
Hoch .... +11 dB (100 Hz), +11 dB (10 kHz)
(Lautstärke: –30 dB)
HPF:
Frequenz .... 50/63/80/100/125 Hz
Steilheit .... –12 dB/Okt.
Subwoofer (Mono):
Frequenz .... 50/63/80/100/125 Hz
Steilheit .... –18 dB/Okt
Verstärkung .... +6 dB bis –24 dB
Phase .... Normal/Gegen
Bassverstärkung:
Verstärkung .... +12 dB bis 0 dB

DVD-Player

System .... DVD Video, DVD-VR, Video-CD, CD, WMA, MP3, AAC, DivX
Kompatible Discs .... DVD-Video, Video-CD, CD, CD-R/RW, DVD-R/RW
Regionalcode 2
Signalformat:
Abtastfrequenz .... 44,1/48/96 kHz
Anzahl der Quantisierungsbits
.... 16/20/24; linear
Frequenzgang .... 5 Hz bis 44 000 Hz (mit DVD, bei einer Abtastfrequenz von 96 kHz)
Signal-Rauschabstand .... 97 dB (1 kHz) (IEC-A-Netz) (CD: 96 dB (1 kHz) (IEC-A-Netz))
Dynamikbereich .... 95 dB (1 kHz) (CD: 94 dB (1 kHz))
Verzerrung .... 0,008 % (1 kHz)
Ausgangspegel:
Video .... 1,0 Vp-p/75 Ω (±0,2 V)
Anzahl der Kanäle .... 2 (Stereo)
MP3-Decodiermodus .... MPEG-1 & 2 Audio Layer 3
WMA-Decodiermodus .... Ver. 7, 7.1, 8, 9, 10 (Audio 2 Kanäle) (Windows Media Player)
AAC-Decodiermodus .... MPEG-4 AAC (nur Codierung mit iTunes®)
DivX-Dekodierformat .... Heimkino-Version 3, 4, 5.2 (.avi .divx)

UKW-Tuner

Frequenzbereich .... 87,5 MHz bis 108,0 MHz
Nutzempfindlichkeit .... 8 dBf (0,7 µV/75 Ω, Mono, Signal-Rauschabstand: 30 dB)

Zusätzliche Informationen

Signal-Rauschabstand .... 75 dB (IEC-A-Netz)
Verzerrung .... 0,3 % (bei 65 dBf, 1 kHz, Stereo)
0,1 % (bei 65 dBf, 1 kHz, Mono)
Frequenzgang .... 30 Hz bis 15 000 Hz (±3 dB)
Stereotrennung .... 45 dB (bei 65 dBf, 1 kHz)

MW-Tuner

Frequenzbereich .... 531 kHz bis 1 602 kHz (9 kHz)
Nutzempfindlichkeit .... 18 µV (Signal-Rauschabstand: 20 dB)
Signal-Rauschabstand .... 65 dB (IEC-A-Netz)

LW-Tuner

Frequenzbereich .... 153 kHz bis 281 kHz
Nutzempfindlichkeit .... 30 µV (Signal-Rauschabstand: 20 dB)
Signal-Rauschabstand .... 65 dB (IEC-A-Netz)

Hinweis

Änderungen der technischen Daten und des Designs vorbehalten. ■



Visit **www.pioneer.co.uk** (or **www.pioneer-eur.com**) to register your product.
Visite **www.pioneer.es** (o **www.pioneer-eur.com**) para registrar su producto.
Zum Registrieren Ihres Produktes besuchen Sie bitte **www.pioneer.de** (oder **www.pioneer-eur.com**) .
Visitez **www.pioneer.fr** (ou **www.pioneer-eur.com**) pour enregistrer votre appareil.
Si prega di visitare il sito **www.pioneer.it** (o **www.pioneer-eur.com**) per registrare il prodotto.
Bezoek **www.pioneer.nl** (of **www.pioneer-eur.com**) om uw product te registreren.

PIONEER CORPORATION
4-1, MEGURO 1-CHOME, MEGURO-KU
TOKYO 153-8654, JAPAN

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.
P.O. Box 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A.
TEL: (800) 421-1404

PIONEER EUROPE NV
Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium
TEL: (0) 3/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.
253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936
TEL: 65-6472-7555

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.
178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia
TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.
300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R OP2, Canada
TEL: 1-877-283-5901

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO, S.A. de C.V.
Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso
Col.Lomas de Chapultepec, Mexico, D.F. 11000
TEL: 55-9178-4270

先鋒股份有限公司
總公司：台北市中山北路二段44號13樓
電話：(02) 2521-3588

先鋒電子（香港）有限公司
香港九龍尖沙咀海港城世界商業中心
9樓901-6室
電話：(0852) 2848-6488

Pioneer CarStereo-Pass

Bitte bei Kauf sofort ausfüllen.
Please fill out immediately after purchase.

Eingravierte 14-stellige Serien-Nummer:
Engraved 14-digit serial number:

P	I												

Kaufdatum:
Date of purchase:

Händler-Stempel
Dealer's stamp

Gedruckt in Thailand

<KMMZX> <07B00000>

<CRB2357-A/N> EW